

# BUND-Reisen

## 2022

*Nah dran. Natur erleben und verstehen.*



© C. Unger



© D. Lüst



© R. Häfke



© G. Hermann

### Wanderstudienreisen

Tierbeobachtung

Wildnis intensiv erleben

Volunteering – Engagement zeigen





## Liebe Reisefreundinnen und -freunde,



BUND-Reisen blickt für das Jahr 2022 optimistisch nach vorne. Seit Juni 2021 konnte die Mehrheit der Reisen durchgeführt werden. Einheitlichere Einreisebestimmungen und höhere

Impfquoten führen zu mehr Planungssicherheit.

Die Information bzw. Kommunikation der unterschiedlichen Corona-Bestimmungen der jeweiligen Reiseländer macht die Ausarbeitung und Durchführung der Reisen allerdings aufwändiger. Dem gezollt sind ein etwas kleineres Angebot neuer Reisen, dafür aber mehr Reisettermine bei bewährten Touren.

Neu ist, dass auf einigen Reisen eine 2-G-Regelung eingeführt wird, u.a. dann, wenn ein Testangebot vor Ort nicht sichergestellt werden kann oder befürchtet werden muss, dass von Seiten der Reiseländer eine 2-G-Regelung eingeführt wird.

BUND-Reisen ist inzwischen voll zertifiziert und trägt nun das TOURCERT-Siegel. Wie immer wird auf Flugreisen verzichtet und damit eine deutlich reduzierte CO<sub>2</sub>-Bilanz erreicht. Der CO<sub>2</sub>-Anteil von Reisen mit inkludierter Bahn-Anreise wird ab 2022 ausgewiesen und kann z.B. über „myclimate“ kompensiert werden.

Reisen mit veganer Kost werden ausgebaut. Das Angebot auf Burg Lenzen (ahead-Hotel) ist jetzt ausschließlich vegan, in der Pension Bals im Bregenzerwald und bei Kenners Landlust im Wendland ist vegane Kost möglich.

Für Reisegäste, die im Urlaub aktiv im Naturschutz mitwirken wollen, sind Reisen an die Nordseeküste (St. Peter-Ording) und in den Naturpark Südschwarzwald hinzugekommen.

Mit „Wandern im Böhmisches Karst mit Besuch von Prag“ finden Sie eine interessante Kombination aus Natur und Kultur. Wiederaufgenommen wurde die „Winterreise ins Südtiroler Villnöss-Tal“. Alpenländische Kultur kann man mit BUND-Reisen ohnehin intensiv erleben. Z.B. bei der „Trekking-Reise in die Hohen Tauern“, die den Klimawandel speziell von alpinen Bergregionen unter die Lupe nimmt.

Aufgrund hoher Nachfrage werden jetzt zwei Termine der Segel- und Wanderreise „Liparische Inseln“ angeboten. Eine Vielzahl von Reisen nach Italien und auch nach Rumänien bilden nach wie vor einen der Schwerpunkte von BUND-Reisen. Dazu kommt das große Deutschland-Angebot! Gerade in Corona-Zeiten ein deutlicher Vorteil für Sie.

Achtsam reisen, Ihre Lebendigkeit und die Kraftquelle „Wildnis“ spüren, das können Sie in der „Bergwildnis des Chiemgau“ erleben.

Alle Reiseziele erreicht man wie immer umweltbewusst per Bahn und Bus und in kleinen Gruppen. Unterkünfte sind meist privat geführte Hotels und Gastehäuser. Das Besondere: Unsere ReiseleiterInnen sind nicht nur naturbegeistert, sondern auch Fachleute, wenn es um die Vermittlung ökologischer Themen und einer nachhaltigen Betrachtungsweise geht. BUND-Reisen ist Kooperationspartner von Fahrtziel Natur ([www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)) und seit 2020 Mitglied im **forum anders** reisen.

Mit der Absicht, Sie weiterhin für das Reisen und Naturschutz zu begeistern wünschen wir Ihnen viel Freude unterwegs!

**Richard Mergner**

Landesvorsitzender des BN in Bayern e.V.

**Peter Rottner**

Geschäftsführer des BN in Bayern e.V.

**Fahrtziel natur**



### Unser Qualitätsanspruch:

- Verzicht auf Flugreisen
- Kleine Reisegruppen
- Qualifizierte und engagierte Reiseleiter vor Ort
- Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung
- Europaweite und vielseitige Reiseangebote
- Vermittlung der Schönheit und Schutzwürdigkeit von Naturschätzen
- Wo immer möglich, Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs
- Möglichkeiten zum Engagement in Schutzgebieten
- Förderung regionaler Wertschöpfung durch Nutzung kleiner und lokaler Anbieter



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**RG4**

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Katalog gedruckt auf „Steinbeis Silk“, 100% recycled

### ... und so erreichen Sie uns

**Kundentelefon:**

**0911 – 58888 20**

**BUND-Reisen**

Stresemannplatz 10

90489 Nürnberg

Email: [info@bund-reisen.de](mailto:info@bund-reisen.de)

Fax: 0911 – 58888 22

Buchen Sie online unter  
[www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de)

# BUND-Reisen und Nachhaltigkeit

## BUND-Reisen ist ausgezeichnet!

Und zwar mit dem unabhängigen TourCert-Siegel für nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus. Umweltfreundliches Reisen ist seit jeher unsere Philosophie. Daher legen wir großen Wert auf die emissionsarme Anreise per Bahn, kleine Reisegruppen und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und Partnerinnen. Außerdem sind wir seit 2020 Mitglied im **forum anders reisen**. Wir freuen uns sehr, für dieses Engagement nun mit der Zertifizierung belohnt zu werden und unsere Bemühungen noch weiter zu verstärken, um Ihnen intensive Erlebnisse im Einklang mit der Natur zu ermöglichen.



Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses konnten wir schon einige Neuerungen auf den Weg bringen:

Künftig erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen auch einen kleinen Verhaltenskodex zum richtigen Umgang mit der Natur, denn selbstverständlich möchten wir mit unseren Reisen zum Erhalt einer intakten Natur und Biodiversität beitragen, ganz nach dem Motto „Wir hinterlassen nichts, außer unseren Fußspuren und nehmen nichts mit, außer unvergesslichen Erinnerungen“.

Eine erste Verbesserung konnten einige unserer Reisen bereits austesten: Seit kurzem haben Sie die Möglichkeit, Ihr Feedback zur Reise auch ressourcenschonend direkt über unsere Homepage abzugeben. Den Link dazu erhalten Sie in einer Mail nach Ende Ihrer Wanderreise.



**Ganz neu** finden Sie in diesem Katalog bei Wanderreisen mit inkludierter Anreise per Bahn/Fähre eine Angabe über das CO<sub>2</sub>-Äquivalent an Emissionen, die durch An- und Abreise verursacht werden. Bei Unternehmen wie beispielsweise myclimate können Sie diese Emissionen nach Wunsch freiwillig kompensieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.myclimate.org/de](http://www.myclimate.org/de) oder auf unserer Homepage. Sind Sie der Meinung, wir sollten diese Kompensation künftig bereits in den Reisepreis inkludieren? Geben Sie uns gerne Ihr Feedback hierzu!



Machen Sie sich selbst einen Eindruck. Ob Bäume pflanzen für CO<sub>2</sub>-Kompensation der Reise im schönen Wald Sardinien, im Umweltschutz aktiv werden bei unseren Aktivreisen z. B. nach Juist oder in den Müritz-Nationalpark oder bei intensiven Erlebnissen in der Wildnis – wir freuen uns, Sie mit auf die Reise in Richtung mehr Nachhaltigkeit zu nehmen. Ihre Anregungen und Ideen sind uns dabei natürlich auch immer herzlich willkommen!

Herzliche Grüße,  
**Ihr Team von BUND-Reisen**



Auch auf Reisen  
**NICHT-WEGSEHEN.NET**  
#GemeinsamfürKinderschutz



Gefördert durch  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



# Unser Gesundheitskonzept

## Damit Sie sicher und entspannt reisen können



### Liebe BUND-Reisende,

wir freuen uns, dass wir mit unserem nachhaltigen Reisekonzept und unseren kleinen Gruppen auch während der Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren viele Reisen erfolgreich durchführen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken!

Damit Sie bei unseren Reisen die intensiven Naturerlebnisse weiterhin so sicher wie möglich auf sich wirken lassen können, haben wir unser Gesundheitskonzept an die aktuellen Gegebenheiten angepasst:



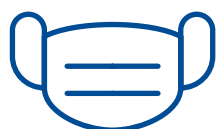
**Vor der Reisebuchung:** Um unsere Reisenden bestmöglich zu schützen, gilt bei allen unseren Wanderstudienreisen die 3-G-Regel. Das bedeutet für eine Teilnahme ist entweder eine vollständige Impfung gegen das Corona-Virus (14 Tage nach der letzten Immunisierung), eine Genesung (6 Monate nach einer durchgemachten Infektion) oder ein negativer Corona-Test (Antigentest max. 24 h, PCR-Test max. 48 h vor Abreise) mit entsprechendem Nachweis erforderlich.



Bei manchen Reisen ist das jedoch leider nicht umsetzbar. Einige Länder setzen erfahrungsgemäß auf sehr strenge Einreise- und Hygienebestimmungen, teilweise sind in den Zielgebieten auch einfach nicht die Testkapazitäten für regelmäßige Erneuerungen des negativen Testnachweises vorhanden. Um Ihnen und uns die größtmögliche Planungssicherheit zu bieten, können wir diese Reisen daher nur für Geimpfte und Genesene anbieten (2-G-Regel). Bitte achten Sie auf die entsprechende Kennzeichnung der Reisen.



**Bitte beachten Sie:** Aufgrund der dynamischen Veränderungen bei den Einreisebestimmungen der verschiedenen Länder kann es - unter Umständen sehr kurzfristig - dazu kommen, dass auch bei als 3-G-geplanten Reisen nur Geimpfte oder Genesene einreisen dürfen bzw. Reisende mit Negativtest in Quarantäne müssten. Eine Teilnahme an der Reise ist dann für Ungeimpfte leider nicht mehr möglich, obwohl die Reise an sich stattfinden kann. In diesem Fall können Sie natürlich von der Reise zurücktreten. Es entstehen uns bei den Leistungsträger\*innen jedoch Kosten, sodass wir unter diesen Umständen ebenso die regulären Stornogebühren gemäß unserer ARB berechnen müssen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



**Während der Reise:** Bei der Anreise mit dem Zug und in öffentlichen Verkehrsmitteln gilt nach derzeitigem Stand die Maskenpflicht. Außerhalb Deutschlands ist das unter Umständen anders; wir empfehlen deshalb stets das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, bestenfalls FFP2-Maske in geschlossenen Räumen, Bussen, Museen etc. Auf den Wanderungen und in der Gruppe achten wir auf das Einhalten der Abstandsregeln. Da wir bei unseren Reisen viel an der frischen Luft unterwegs sind, können wir mit ausreichendem Platz die Natur in der Regel ganz ohne Mund-Nasen-Bedeckung genießen.

Bei Fragen rund um das Thema Corona stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung!



## Das sagen unsere Reiset Teilnehmer\*innen:

„Ich hatte eine wunderschöne Woche im Müritz-Nationalpark. Die Kombination bestehend aus Arbeitseinsätzen, Natur und Kultur mit regionaler typischer Küche und sozialen Kontakten, sowohl in der Reisegruppe als auch mit den ortsansässigen Umweltschützern, war wunderbar und genau das was ich gesucht habe.“  
(Herr A. - Müritz 2021)

„Das war meine dritte BUND-Reise. Es hat mir jedes Mal sehr gut gefallen, aber diesmal gefiel mir die Betreuung noch besser als bei den anderen Reisen. Die Organisatoren haben sich außerordentlich gut und ganz persönlich um uns gekümmert.“  
(Frau K. - Dessau-Wörlitz 2021)

„Das Reisen mit dem Hausboot zu den Hotspots und dort dann gleich auch zur Übernachtung zu bleiben ist wirklich eine sehr gelungene Lösung.“  
(Teilnehmer\*in - Donaudelta 2021)

„Ich werde noch andere Bundreisen probieren, aber von dieser war ich begeistert!“  
(Teilnehmer\*in - NP Bialowieza 2021)

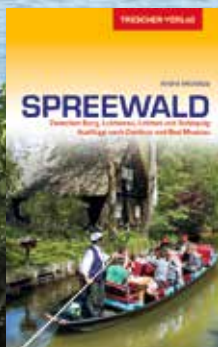
„Die Wanderungen hatten die richtige Länge / Anforderungen und waren durch die angesteuerten Ziele (schöne / interessante Bergdörfer) und die tolle Wanderführerin ein echtes Erlebnis.“  
(Teilnehmer\*in - Dolomiten 2021)

„Ich konnte total loslassen – für alles war so prächtig gesorgt! Von Anfang an (Herr Karpp) bis zum Schluss!!“  
(Teilnehmer\*in - Baltische Nationalparke 2021)

„Besonders das Casa Muniellos in Moal ist hervorzuheben – Maxi und Mariella haben das Haus sehr geschmackvoll renoviert, das Essen ist fabelhaft und sie sind sehr zugewandte Gastgeber -> man fühlt sich wie zu Besuch bei Freunden!!“  
(Teilnehmer\*in - Asturien 2021)

**TRESCHER VERLAG**

**MEHR WISSEN. BESSER REISEN.**  
REISEFÜHRER AUS DEM TRESCHER VERLAG



... und viele weitere Reiseführer

**trescher-verlag.de**



# Das **Besondere** an BUND-Reisen?

## Zum Beispiel **unsere Reiseleiter\*innen!!**



Neben der Nähe zur Natur und den Reisen in kleinen Gruppen sind unsere Reiseleiter\*innen ein wichtiges Qualitätsmerkmal unserer Reisen. Qualifiziert und stets engagiert begleiten Sie einheimische Naturbegeisterte, kompetente Fachleute oder Naturparkführer\*innen zu den faszinierendsten Naturschätzen Europas. Mit viel Begeisterung arbeiten sie stets daran, Ihnen unvergessliche Erlebnisse zu er-

möglichen. Unsere Reiseleiter\*innen liegen uns sehr am Herzen, mit vielen arbeiten wir bereits lange Jahre zusammen. Deshalb möchten wir sie hier auch einmal zu Wort kommen lassen. Lernen Sie sie und ihre Reisen näher kennen! Begeisterte Feedbacks unserer Reisenden sprechen für sich. Mit wem möchten Sie gemeinsam die Natur erwandern?

### **Über Annett Storm** **(NP Vorpommersche Boddenlandschaft/Südost-Rügen):**

„Am besten gefallen hat mir Frau Storm mit ihrem Enthusiasmus für die Landschaft und Kunst! Für mich war der Aufenthalt perfekt“ (Teilnehmer\*in NP Vorpommern 2020)

„Wir hatten mit Annett Storm eine wunderbare Führerin und eine nette Gruppe.“ (Teilnehmer\*in NP Vorpommern 2020)

„Annett Storm ist ein ganz besonders liebenswerter Mensch, umsichtig und mit großer Fachkenntnis und Hilfsbereitschaft.“ (Teilnehmer\*in Südost-Rügen 2019)



### **Über Sören Lang (Insel Pellworm):**

„Sören Lang war sowohl fachlich als auch menschlich super, spitze! Humorvoll, sehr gute Erklärungen, er hat alles sehr gut gemanagt und strukturiert.“ (Teilnehmer\*in Pellworm 2020)

„Mir gefiel besonders die aufmerksame und zugewandte Art des Reiseleiters Sören Lang.“ (Teilnehmer\*in Pellworm 2020)

„Sören Lang war sehr engagiert, konnte begeistern und war nett.“ (Teilnehmer\*in Pellworm 2019)

„Wir hatten einen kompetenten Reiseleiter, der beherzt auf alle Fragen detailliert einging und Neugier weckte.“ (Teilnehmer\*in Pellworm 2019)





„Seit mehr als 30 Jahren lebe ich auf ELBA und der Zauber dieser herrlichen Insel hat mich seitdem nie verlassen. Der Job gleich im Anschluss ans Studium auf meiner Insel ließ mich hier Wurzeln schlagen. Familie und Beruf wurden geprägt durch die Natur der Insel. Als eine der ersten habe ich 1998 die Lizenz zur Wanderführerin erworben und freue mich heute noch, die Emotionen mit allen Wanderern zu teilen, die uns Meer, Licht, Stille und der Duft der Macchia auf den steinigten Maultierpfaden der Insel schenken. Nebenbei erfahren wir aber auch viel zur Flora, Geologie und Geschichte der Insel. Und vielleicht werden wir auch etwas von der herben Freundlichkeit der Inselbewohner, deren Leben vom Weinbau, Granit- und Erzabbau geprägt war, mitbekommen.“

Die MAREMMA wurde dann zum zweiten Wanderziel in der Toskana. Hier fasziniert nicht nur die vielseitige Landschaft, sondern auch der kulturelle Reichtum, der von den Etruskern (7. Jh. V. Chr.) bis zur Neuzeit mit dem herrlichen Tarot-Garten der Nicki de Saint'Phalle reicht. Hier liegen die Ursprünge der Toskana, wir wandern auf den Spuren der Etrusker, Römer und erleben in den kleinen Ortschaften das italienische Mittelalter und Renaissance. Ein facettenreiches Programm, wo Natur und Kultur sich im Laufe der Geschichte gegenseitig beeinflussten wie kaum in einem anderen Teil Italiens.“ –

**Daniela Lüst (Elba, Maremma)**



„1992 war ich zum ersten Mal zu Besuch im Klützer Winkel, und ich war gleich begeistert von der herrlichen Landschaft. Im Schatten der DDR-Grenzanlagen haben sich hier an der Ostsee ausgedehnte Naturstrände erhalten. Das Hinterland ist

ebenso schön: neben weiten Feldern gibt es artenreiche Laubmischwälder, viele kleine Sümpfe und Tümpel, Hecken und Feldgehölze. Gewaltige Eichen stehen einfach so am Wegesrand. Jetzt lebe ich seit über 20 Jahren hier auf unserem Biohof. Mit der BUND-Reise möchte ich anderen Menschen diese schöne Gegend zeigen. An den Teilnehmern schätze ich, dass sie auch dann in die Natur möchten, wenn das Wetter einmal nicht optimal ist.“ –

**Volker Jakobs (Klützer Winkel)**



„Ich bin in der Region aufgewachsen und vermittele meinen Gästen sehr gerne die Kulinarik, Kultur und Natur aus der Sicht einer Einheimischen. Authentizität ist mir sehr wichtig! Die Reise ist eine einmalige Kombination aus zwei Regionen mit traumhaften Landschaften und Reichtum an Geschichte, Kultur und Natur. Nach kurzer Zeit hat man das Gefühl, man sei bereits seit drei Wochen unterwegs – so viele Eindrücke sammeln wir in der kurzen Zeit. Bei BUND-Reisen gefällt mir das Engagement für nachhaltiges Reisen und der Fokus auf Naturschutzgebiete. Unsere Gäste unternehmen die lange Fahrt per Zug, um die Umwelt zu schonen und werden mit einem tollen Reiseziel belohnt! Und ich freue mich stets über die Neugier und Dankbarkeit der Reisenden über die Offenheit zur Kultur und der einheimischen Bevölkerung.“ –

**Valerie Kleindienst (Frankreich Perigord)**







# Michael Müller Reiseführer So viel Handgepäck muss sein.



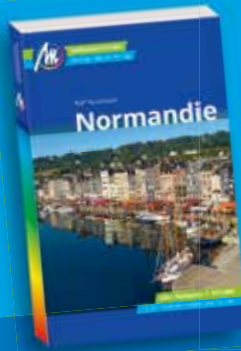
H.-P. Siebenhaar  
360 Seiten + Karte  
18,90 € (D)



Dieter Katz  
320 Seiten  
17,90 € (D)



Sven Talaron  
296 Seiten  
17,90 € (D)



Ralf Nestmeyer  
456 Seiten + Karte  
21,90 € (D)



»Michael Müller hat die besten Reiseführer  
für Europa, von den Abruzzen bis Zypern.«

*Frankfurter Rundschau*

- Unzählige praktische Infos
- Tipps für Familien
- Hinweise auf nachhaltig arbeitende Betriebe



Lore Marr-Bieger  
504 Seiten  
21,90 € (D)



Thomas Schröder  
612 Seiten  
24,90 € (D)



Eberhard Fohrer  
672 Seiten + Karte  
26,90 € (D)



Florian & Sibylle Fritz  
672 Seiten + Karte  
26,90 € (D)



<b>BUND-Reisen und Nachhaltigkeit</b>	3
<b>Unser Gesundheitskonzept</b>	4
Damit Sie sicher und entspannt reisen können	
<b>Unsere Reiseleiter und Reiseleiterinnen!</b>	6-7
<b>Inhalt nach Land</b>	11

## VORSCHAU

<b>Mit der Transsibirischen Eisenbahn zum Baikalsee und zurück 2023</b>	12-13
Einmalige Landschaften erleben, sibirische Gastfreundschaft und Kultur genießen	
<b>Portugal und Andalusien 2023</b>	14
<b>Große Südalbanien-Rundreise 2023</b>	14
<b>Mit der Transsib an die Seidenstraße 2024</b>	15
Nationalparke in Kasachstan, Kirgistan und Usbekistan erleben	
<b>Fahrtziel Natur und BUND-Reisen: gemeinsam für den Klimaschutz</b>	16-17

## An Umweltprojekten mitwirken

<b>Hinweise zum Reiseablauf</b>	18
<b>Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe</b>	19
Entdeckertour in artenreicher Auenwildnis	
<b>Naturpark Südschwarzwald</b>	NEU! 20
Den Hochschwarzwald erleben und Lebensraum für das Auerhuhn schaffen	
<b>Insel Juist - Nationalpark Nds. Wattenmeer</b>	21
Nordseeluft tanken, Dünen schützen, Natur erkunden	
<b>Müritz-Nationalpark</b>	22
Naturschutz im Urlaub aktiv und hautnah erleben	
<b>Aktiver Dünenschutz in St. Peter-Ording</b>	NEU! 23
Die Nordsee erleben und das Schutzgebiet pflegen	
<b>Die Elbe und das Gartenreich Dessau-Wörlitz</b>	24
Eine einzigartige Verbindung von Mensch und Natur	

## Wildnis intensiv erleben

<b>Hinweise zum Reiseablauf</b>	26
<b>Wildniswoche auf der Nattersbergalm im Chiemgau</b>	27

## Winterwandern in Europa

<b>Winterzauber Bregenzerwald</b>	30
Herrlich verschneite Alpennatur, edle Holzarchitektur und Handwerkskunst	
<b>Südtirol - Villnöss</b>	31
Winterwandern & Schneeschuhgehen in den Dolomiten bei den Geislerspitzen	
<b>Schneeschuhwandern im Böhmerwald</b>	32
Winterlandschaft im Nationalpark Šumava erkunden	
<b>Malá Fatra</b>	33
Verschneite Wildnis der Slowakischen Karpaten – Winterwandern auf den Spuren von Wolf & Luchs	

## Wanderstudien- und Erlebnisreisen in Europa

<b>Ligurische Küste &amp; Cinque Terre</b>	35
Die farbenprächtigen Küstendörfer Italiens	
<b>NP Bialowieza Urwald und Biebrza-Flusstal</b>	36
In noch ursprünglichen Wäldern und Flussauen unterwegs	
<b>Wanderreise auf der Insel Elba</b>	37
Naturerlebnis zwischen Berg und Meer	
<b>Ostseestrand am „Grünen Band“</b>	38
„Klützer Winkel“ – Geheimtipp für Naturliebhaber zwischen Lübeck und Wismar	
<b>Entdeckungsreise im Biosphärenreservat Südost-Rügen</b>	39
Kombinierte Fahrrad- und Wanderreise durch eine abwechslungsreiche und einmalige Landschaft	
<b>Malá Fatra</b>	40
Wildnis und Gastfreundschaft in der Slowakei	
<b>Faszinierende Sinnesreise in die Rhön</b>	41
Mit Naturexperten unterwegs: Von der ältesten Weinstadt Frankens zum wiederbelebten Wildbach Sinn bis zur Hoehrhön	

<b>Streifzug im Internationalpark Unteres Odertal</b>	42
Grenzübergreifender Naturschutz und nachhaltiger Tourismus	
<b>Naturerlebnis Donaudelta</b>	43
Vogelparadies, Schlammvulkane und Urwaldexkursion	
<b>Friaul Wanderreise</b>	44
Wandern und Entdecken der Natisone-Täler	
<b>Nationalpark Sächsische Schweiz</b>	45
Wandern auf den Spuren der romantischen Maler	
<b>Asturien – im grünen Norden Spaniens</b>	46
Wanderreise: Picos de Europa, Bären am Muniellos NP und Costa Verde	
<b>Natur- und Genusswandern Bregenzerwald</b>	47
Naturparkjuwelen in Bergnatur, Holzarchitektur, Käsekultur & Handwerkskunst	
<b>Auen-Wildnis im De Biesbosch Nationalpark</b>	48
Mit dem Kanu, zu Fuß und per Rad im größten Binnenflusssdeltas Europas unterwegs	
<b>Nationalpark Cilento &amp; Tempel von Paestum</b>	49
Wander- und Kulturreise in Süditalien	
<b>Der Nationalpark Kellerwald-Edersee</b>	50
Faszination Wildnis – Im Reich der uralten Buchen	
<b>Ein Urgestein des Waldnaturschutzes</b>	51
Ein Kommentar von Norbert Panek zum Nationalpark Kellerwald-Edersee	
<b>Salzburger Saalachtal</b>	52
Eine Wanderreise für Blumenliebhaber	
<b>Wandern im Nationalpark Eifel</b>	53
Wildnis in seiner Entstehung erleben	
<b>Naturwunder Bretagne und Normandie</b>	54
Malerische Landschaften und idyllische Städtchen; entdecken und erwandern	
<b>Segelreise und Wandern auf den Liparischen Inseln</b>	55
Mit dem Eco-Segelschiff S.V. Florette	
<b>Lübecker Naturschätze, Amazonas des Nordens</b>	56
Wander- und Naturreise in und um Lübeck	
<b>Wolfswache im Wendland</b>	57
Eine Region lernt das Leben mit den Wölfen	
<b>Wanderungen im Böhmischem Karst</b>	NEU! 58
... und im Anschluss Prag erleben	
<b>Waldexpeditionen im Nationalpark Hainich</b>	59
Entdeckungsreise in den mitteldeutschen Urwald	
<b>Trekkingreise: Hohe Tauern</b>	NEU! 60
Von Hütte zu Hütte die Bergnatur verstehen	
<b>Andorra – das Blütenparadies</b>	61
Wanderwoche im kleinen Land der Pyrenäen	
<b>Spreewald aktiv</b>	62
Zu Fuß, mit dem Rad oder Kanu unterwegs	
<b>Siebenbürgen - Transsilvanien</b>	63
Alte Kultur, unberührte Natur und harmonische Landschaften erleben	
<b>Norwegen aktiv erleben</b>	64
Wanderfreuden um den Rondane Nationalpark	
<b>Das Fichtelgebirge entdecken</b>	65
Mystische Quell- und Felsregionen erkunden; Highlight: Führung zu den Flussperlmuschel-Bächen	
<b>Der Regionalpark Po-Delta</b>	66
Ein Naturparadies wo Fluss und Meer ineinanderfließen	
<b>In die Wildnis</b>	67
Unterwegs im Bayerischen Wald	
<b>Kroatiens wildes Velebit – Berge und Meer genießen</b>	68
Nationalpark Nord-Velebit, wilde Bergwälder und sonnige Inseln erleben	
<b>Wanderreise Maremma</b>	69
Naturerlebnis – auf den Spuren der Etrusker	
<b>Herbstleuchten in Frankreichs Südwesten</b>	70
Malerisches Périgord und die Weite des Atlantiks	
<b>Wilde Natur zwischen Bergen und Meer auf Sardinien</b>	71
Die Ursprünglichkeit der unberührten Ogliastra erwandern	
<b>Allgemeine Informationen zu unseren Gruppenreisen</b>	72
<b>Reiseanmeldung</b>	73
<b>Allgemeine Reisebedingungen</b>	74



# Inhalt nach Land

## AL – Albanien

Vorschau: Südalbanienrundreise 2023 14

## AN – Andorra

Pyrenäen 61

## DE – Deutschland

BR Flusslandschaft Elbe 19

BR Mittelelbe (Dessau / Wörlitz) 24

BR Rhön 41

BR Spreewald 62

BR Südost-Rügen 39

Chiemgau 27

Fichtelgebirge 65

Klützer Winkel 38

Lübeck 56

NP Bayrische Wald 67

NP Eifel 53

NP Hainich 59

NP Kellerwald-Edersee 50

NP Mürzt 22

NP Sächsische Schweiz 45

NP Unteres Odertal 42

NP NDS. Wattenmeer (Insel Juist) 21

St. Peter-Ording 23

Südschwarzwald (Naturpark) 20

Wendland 57

## FR – Frankreich

Bretagne, Normandie 54

Perigord 70

## IT – Italien

Elba 37

Friaul 44

Ligurien (Cinque Terre) 35

Liparische Inseln 55

Maremma (Regionalpark) 69

NP Cilento 49

Po-Delta 66

Sardinien 71

Villnöss 31

## KZ – Kasachstan

Vorschau: Kasachstan / Kirgistan /

Usbekistan 2024 15

## HR – Kroatien

NP Velebit 68

## NL – Niederlande

NP De Biesbosch 48

## NO – Norwegen

NP Rondane 64

## AT – Österreich

Bregenzerwald 30, 47

Hohe Tauern 60

Salzburger Saalachtal 52

## PL – Polen

NP Biebrza – Bialowieza 36

## PT – Portugal

Vorschau: Portugal / Andalusien 2023 14

## RO – Rumänien

Donaudelta 43

Siebenbürgen – Transilvanien 63

## RU – Russland

Vorschau: Transsib. Eisenbahn, Baikalsee

(Sommer+Winter 2023) 12,13

## SK – Slowakische Republik

Malá Fatra 33, 40

## ES – Spanien

Vorschau: Portugal / Andalusien 2023 14

Asturien 46

## CZ – Tschechische Republik

Böhmerwald 32

Prag 58

BR = Biosphärenreservat, NP = Nationalparke

## Exkursionen & Wanderungen: Leicht bis anspruchsvoll

### Stufe 1:

Leichte Exkursionen / Wanderungen; ca. 2 Stunden Gehzeit; kurze Steigungen; leichte Wanderschuhe werden empfohlen

### Stufe 2:

Leichte bis mittlere Exkursionen / Wanderungen; ca. 4 Stunden Gehzeit; maximal 400 m Höhenunterschied; leichte Wanderschuhe sind notwendig; Wanderkleidung wird empfohlen

### Stufe 3:

Mittlere Exkursionen / Wanderungen; ca. 6 Stunden Gehzeit; maximal 800 m Höhenunterschied; Einwandern vor der Reise ist sinnvoll (Kondition); feste Wanderschuhe und Wanderkleidung sind notwendig

### Stufe 4:

Gebirgsexkursionen / Gebirgswanderungen; ca. 6 – 8 Stunden Gehzeit; maximal 1.200 m Höhenunterschied; Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich; feste Wanderschuhe und Wanderkleidung sind notwendig; Teleskopstöcke werden empfohlen

### Stufe 5:

Anspruchsvolle Gebirgsexkursionen / Gebirgswanderungen; ganztätig (teilweise mehr als 8 Stunden); ab 1.200 m Höhenunterschied bei Auf- und Abstieg; ausreichend Kondition am Berg für die gesamte Reisedauer erforderlich; Trittsicherheit, Bergerfahrung und Schwindelfreiheit erforderlich; nur für geübte Geher(innen); feste Wanderschuhe, Wanderkleidung und Teleskopstöcke sind erforderlich



Um Ihnen bereits bei der Auswahl Ihrer Reise eine Orientierungshilfe zur körperlichen Beanspruchung speziell bei den Wanderungen zu

geben, haben wir das BUND-Reisen-Wanderschuh-Symbol eingeführt. Die Palette unseres Reiseangebotes reicht vom leicht-

ten Ausflug ans Wattenmeer bis hin zu anspruchsvollen Hochgebirgswanderungen.

## Verpflegung



Aufgrund der großen Nachfrage nach vegetarischer und/oder veganer Verpflegung haben wir einige unserer Reisen mit speziellen Symbolen versehen. Bei diesen speziell gekennzeichneten Programmen, handelt es sich um Reisen, bei denen wir Ihnen garantieren können, dass Sie die von uns ausgeschriebene Verpflegung vegetarisch und/oder vegan bekommen können.

Bei Reisen, die dieses Symbol nicht tragen, ist eine durchgängige vegetarisch und/oder vegane Verpflegung nicht garantiert - mag bei einigen Restaurants jedoch möglich sein. Selbstverständlich geben wir Ihren Wunsch nach vegetarischer/veganer Verpflegung an die Leistungsträger weiter.

vs. 17.02 -  
09.03.2023

VORSCHAU

# Mit der Transsibirischen Eisenbahn Einmalige Landschaften erleben,



## Circa-Reisepreise pro Person:

21-tägige Reise im 4er-Schlafwagenabteil zur 2er-Belegung (Moskau-Irkutsk-Moskau) & im 2-Bett-Abteil (Berlin-Moskau-Berlin).

Alle Preise pro Person:

Reisepreis p.P. im DZ: ca. 4.500,- Euro  
Visabeschaffung (obligatorisch): ca. 195,- Euro

## Wunschleistungen:

Einzelzimmerzuschlag ca. 400,- Euro  
Reiserücktrittskosten Versicherung ohne Selbstbeteiligung ab ca. 130,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: ca. 15 Personen  
Maximalteilnehmer: ca. 22 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- Bahnfahrt Berlin-Moskau-Berlin im 2er-Abteil
- Bahnfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn im 4er-Abteil zur 2er-Belegung
- Unterhaltung während der Bahnfahrten (Sprachkurs, Landeskunde, ökologische Situation Baikalsee)
- Unterkunft in gehobenen Mittelklassehotels, im Gästehaus auf Olchon
- Verpflegung lt. Programm, meist 2-3 Mahlzeiten pro Tag
- Alle Wanderungen, Transfers, Eintrittsgelder lt. Programm
- 2 qualifizierte Reiseleiter ab/bis Berlin
- Reiseliteratur: „Transsib-Handbuch“



## Reiseleitung:

Dr. Natalia (Natascha) Odobescu, (Moldavien), erfahrene BN-Baikalsee-Reiseleiterin und Sprachdozentin für Russisch/Rumänisch für das Auswärtige Amt/Berlin.



Herr Christian Grosse, wird Frau Odobescu zusätzlich als CO-Reiseleiter unterstützen. Er hat bereits viele Reisegruppen für das Bundespresamt in Berlin betreut.

Bei beiden dieser außergewöhnlichen Reisen legen wir die insgesamt ca. 15.000 km lange Strecke ab/bis Berlin zum/vom Baikalsee ausschließlich mit der Eisenbahn zurück.

Auf der Fahrt lernen wir die Faszination Sibiriens mit seinen unendlichen Weiten, großen Flüssen, einem Meer aus Birken und einsamen sibirischen Dörfern ohne eine Minute Langeweile kennen.

Im Sommer werden wir das lebhaftes Treiben der Menschen auf den Bahnhöfen mit einem reichhaltigen Angebot hausgemachter Leckereien der Babuschkas lange in Erinnerung behalten. Die Fahrt mit dem Schiff entlang der Küste des Pribaikalskij Nationalparks (UNESCO-Weltnaturerbe) ist ein unvergessliches Ereignis: Die Gebirge mit ihren dichten Wäldern, die hinab direkt ans Baikalufer führen, die große Weite, die wechselnden Farben des klaren Sees und des Himmels bieten ein herrliches Panorama.

Im Winter kann man vom Schauen aus dem Zugfenster auf die schier endlosen weiß überzuckerten Birkenwälder nicht genug bekommen. Später wird uns die einmalige Stimmung des unendlichen Eises des Baikalsees, die klare Luft, die trockene Kälte und die Wintersonne Sibiriens tief beeindrucken. Einmal selbst auf der dicken Eisschicht stehen – definitiv ein Erlebnis!

## ABTEILBELEGUNG

Für Berlin-Moskau-Berlin: Eurocity mit Sitzwagen/ Nachtwagenzug mit 2-Bett-Schlafwagenabteilen. Für Moskau-Irkutsk-Moskau: Im Winter Unterkunft



im 4er-Schlafwagenabteil zur 2er-Belegung, im Sommer bezieht sich der Grundpreis der Reise auf das 4-Bett-Abteil, 2er-Belegung gegen Aufpreis möglich. Für den Fall, dass wir mit unserer Gruppe evtl. Abteile nicht komplett belegen können, erfolgt die Unterkunft gemeinsam mit anderen Reisenden des Zuges und u.U. mit Damen und Herren gemeinsam.

## VISUM / KRANKENVERSICHERUNGSNACHWEIS

Für die Russische Föderation und den zweimaligen Transit durch Weißrussland besteht Visumpflicht. Wir werden Sie ausführlich über das Prozedere informieren und dabei unterstützen (Visabesorgung über uns nur für deutsche Staatsbürger oder EU-Bürger mit Wohnsitz in Deutschland möglich). Es muss zusammen mit dem Visumantrag eine für Russland und auch Weißrussland zugelassene Auslandsrankenversicherung schriftlich nachgewiesen werden.

**Zielbahnhof:** Berlin Hauptbahnhof. Treffpunkt dort voraussichtlich früh morgens.

**Hotelkategorien:** Wir übernachten in 3-4 Sterne Hotels (Landeskategorie). In Arshan/auf Olchon übernachten wir in einer Pension.

**Vormerkungen:** Bei Interesse an den Reisen senden Sie uns gerne eine kurze Nachricht, wir nehmen Sie in unsere Vormerkungsliste auf und senden Ihnen, sobald die Reisen buchbar sind, eine Nachricht.

## Hinweis:

Alle Preise sind ca. Preise und beziehen sich auf die Preise der Reisen in den letzten Jahren, Änderungen sind daher möglich.







### Winter: Abreise Mitte/Ende Feb. 2023 (21 Tage)

Erleben Sie auf dieser Winterreise das „Sibirische Meer“, wie die Russen den Baikalsee nennen (1.637 m tief, 635 km lang), in einer ganz einmaligen Winterstimmung.

Wir beginnen die Reise in Berlin und fahren mit der Bahn nach Moskau, erleben die faszinierende Stadt bei einem geführten Stadtrundgang und einem typischen Moskauer Abendessen. Weiter geht die Fahrt nun mit der Transsib bis nach Irkutsk. Im Zug haben wir die Möglichkeit am abwechslungsreichen Programmangebot teilzunehmen z.B. einem Russisch-Sprachkurs oder unserem „Wodka-Kurs“!

Wir lernen die Städte Irkutsk und Listvyanka kennen und erfahren viel Spannendes über die ökologische Situation im Baikalmuseum. Nachdem wir uns in Ust Orda im Museum des Burjatischen Volkes näher mit der ansässigen Volksgruppe vertraut gemacht haben, erkunden wir die 70-110 cm dicke Eisschicht des Baikalsees bei der Fahrt auf dem „ICY Highway“ zur Insel Olchon. Ein Spaziergang auf dem „ewigen Eis“ ist wahrhaftig ein Erlebnis!

Wir besuchen das Kap Khoboi, das uns freien Blick auf die „unendlichen Weiten des Sees“ bietet und unternehmen eine kleine Wanderung zum heiligen Schamanenfelsen. Wir haben die Möglichkeit mit Nikita zu sprechen, der ein eigenes Gästehaus auf Olchon führt und eine Wohltätigkeitsorganisation gegründet hat. Gerne berichtet er über seine Projekte oder erzählt von der Umweltpolitik am Baikal. Zum Abschluss können wir auf dem dicken Eis des Angara-Flusses spazieren und zu traditioneller russischer Folklore/Musik feiern.

Am nächsten Tag treten wir mit vielen unvergesslichen Eindrücken über Moskau nach Berlin die Heimreise an.

### Sommer: Abreise Mitte/Ende Juli 2023 (21 Tage)

Auch unsere Sommerreise beginnt in Berlin, wir starten auch hier mit dem Zug in Richtung Moskau. Dort angekommen erkunden wir die Stadt bei einem Stadtrundgang und einem typischen Moskauer Abendessen.

Weiter geht die Fahrt nun mit der Transsib über verschiedene Orte wie Ekaterinburg, Omsk, Novosibirsk bis nach Irkutsk. Im Zug haben wir die Möglichkeit am abwechslungsreichen Programmangebot teilzunehmen z.B. einem Russisch-Sprachkurs oder unserem „Wodka-Kurs“!

Nach der Ankunft in Irkutsk und einer geführten Stadtbesichtigung in der Universitätsstadt am Angara-Fluss bringt uns ein Transfer nach Arshan, einem Kurort im östlichen Sajan-Gebirge. Hier können wir die Wasserfälle und heißen Quellen erkunden. Danach besuchen wir das Baikalmuseum in Listvyanka und das Freilichtmuseum Taltsy.

Anschließend beziehen wir unser Privatschiff. Die 5-tägige Fahrt entlang der Küste bleibt unvergesslich: Die Gebirge mit dichten Uferwäldern, die wechselnden Farben des klaren Sees und Himmels bilden ein herrliches Panorama! Wir werden in verschiedenen Buchten vor Anker gehen und das Schiff als Basis für unsere Exkursionen zur Verfügung haben. So bleiben wir flexibel und können auf diese Weise sonst nicht zugängliche Bereiche erkunden. Ein Highlight der Schifffahrt ist sicherlich der Zwischenstopp auf der Insel Olchon, bei dem wir den beeindruckenden Schamanenfelsen besuchen werden.

Nach dem Abschied vom Baikalsee in Irkutsk führt uns die Reise mit der Transsib durch wechselnde Landschaften zurück nach Moskau und weiter nach Berlin.

### Circa-Reisepreise pro Person:

21-tägige Reise, im Schlafwagen-Abteil für 4 Personen (Moskau-Irkutsk-Moskau) & im 2-Bett Abteil (Berlin-Moskau-Berlin).

Alle Preise pro Person:

Reisepreis p.P. im DZ: ca. 4.700,- Euro

Visabeschaffung (obligatorisch): ca. 195,- Euro

### Wunscheleistungen:

Aufpreis für 2er-Belegung in der Transsib ca. 500,- Euro

Zuschlag für Einzelabteil in den Zügen auf Anfrage

Einzelzimmerzuschlag ca. 300,- Euro

Reiserücktrittskosten Versicherung ohne Selbstbeteiligung ab ca. 170,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: ca. 15 Personen

Maximalteilnehmer: ca. 20 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- Bahnfahrt Berlin-Moskau-Berlin im 2er-Abteil
- Bahnfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn im 4er-Abteil
- Unterhaltung während der Bahnfahrten (Sprachkurs, Landeskunde, ökologische Situation Baikalsee)
- Unterkunft in gehobenen Mittelklassehotels, im Gästehaus in Arshan
- Verpflegung lt. Programm, meist 2-3 Mahlzeiten pro Tag
- 5-tägige Fahrt mit dem Privatschiff (vorbehaltlich Wettersituation, bei Schlecht- bzw. Unwetter bieten wir ein Alternativprogramm)
- Alle Wanderungen, Transfers, Eintrittsgelder lt. Programm
- 2 qualifizierte Reiseleiter ab/bis Berlin
- Reiseliteratur: „Transsib-Handbuch“

### Reiseleitung:

Swetlana Haack, 48 Jahre, geborene Weißrussin, Dozentin für Russisch und nachhaltigen Tourismus in Berlin und ihr Partner Armin Haack.





vsl. Frühjahr  
oder Spät-  
herbst 2023



© nathsegato\_pikabay



© Parque Natural Donana



© H. Wulhorst\_pikabay



### Reiseleitung:

Peter Rottner  
Geschäftsführer BUND  
Naturschutz in Bayern e.V.

## Vorschau: Portugal und Andalusien



© Parque Natural Donana

Was könnte noch schöner sein? Kultur und Natur erleben im sonnigen Süden. Unsere Reise führt uns im Frühjahr, noch vor Ostern, nach Portugal und in den Süden Andalusien. Und wie könnte es anders sein bei BUND-Reisen: Unser Weg führt uns per Zug/teilweise im Schlafwagen quer durch Europa auf die iberische Halbinsel. Der Weg ist das Ziel und schon die Anreise ein besonderes Erlebnis. Achtsames Reisen im gemächlichen Tempo mit allen Sinnen.

Wir planen den Besuch von Lissabon, die „Stadt des Lichts“ am Atlantik. Uns zieht es weiter bis zur Algarve mit seiner vorgelagerten Insel Tavira und der gleichnamigen Stadt. Wir wandern im portugiesischen Waldgebiet Matas Nacional das Terras

da Ordem, dessen ausgesprochen mediterrane Vegetation Naturliebhaber auf ihre Kosten kommen lässt.

Der Süden Andalusien, der Natur und Kultur wie in keiner anderen Region Europas vereint, stellt einen weiteren Höhepunkt dieser Reise dar. Ausgiebige Wanderungen in dem ornithologisch bedeutsamen Naturpark Parque Natural Donana wird die Vogelfreunde unter uns glücklich machen.

Ebenso wollen wir Gibraltar besuchen, Namensgeber der Meerenge, britisches Überseegebiet und Heimat unzähliger Affen, die den charakteristischen Kalksteinmonolithen bevölkern. Ein Reiseerlebnis der ganz besonderen Art.

Liebe Reisefreund\*innen, aufgrund der eingeschränkten Bedingungen mussten wir diese beiden für 2022 geplanten Reisen ins Jahr 2023 verschieben.

vsl.  
Mai 2023



© C. Baumgartner



© Outdoor Albania

### Anforderung:

200 bis 700 Hm im Auf- und Abstieg.  
Gehzeiten i.d.R. 3 - 4 h, z.T. bis zu 5 h.

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 14 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen



### Reisebetreuung:

Gerhard von Hinten  
Ehemals Lehrer am  
Gymnasium, jetzt im  
Ruhestand, langjährige  
Tätigkeit im Bund Natur-  
schutz, aufgrund vieler  
Reisen und Wanderungen  
ein Kenner der Flora des  
südl. Mittelmeerraums.

## Vorschau: Große Südalbanien-Rundreise mit Nord-Mazedonien



© Outdoor Albania

### Reise-Highlights:

- Reisebetreuung ab/bis München, vor Ort zusätzlich deutschsprachender einheimischer Reiseleiter
- Entspannte An- und Abreise ab/bis Zielbahnhof München (Schlaf-/Liegewagen nach/von Italien, Nachtfahren nach Durres oder Igoumenitsa u. zurück)
- Besuch vieler UNESCO-Welterbestätten
- Viele Begegnungen (Familie in Tirana, Besuch des Bektashi-Ordens)
- 5-7 leichte bis mittelschwere Wanderungen (mit Erläuterungen zur regionalen Flora)
- Ornithologische Führung (regionale engl. Führung, voraussichtlich am Prespa-See)
- Besuch des Wildflusses "Vjosa" (der letzte in Europa - außer Ural-Region),
- Einbindung lokaler NGOs (u.a. zum Thema Schutz der Vjosa)

Albanien - ein in vieler Hinsicht noch ursprüngliches, vielleicht auch „ungeschminktes“ Land erwacht. Manche sprechen gar vom „letzten großen Geheimnis“ in Europa. Europäisch, osmanisch, byzantinisch. Der Eisernen Vorhang hatte das Land einst isoliert, Pflanzen und Tieren aber weite Rückzugsräume in Lagunen, Seen, Fluss- und Gebirgslandschaften ermöglicht, die wir auf dieser Reise erkunden. Ländliche traditionelle Lebensweisen verändern sich, Städte wie Durres und Tirana boomten dagegen. Emigranten kommen zurück. Das Land ist nach langer kommunistischer Herrschaft in die Demokratie zurückgekehrt (!), und sucht nun seinen Weg. Ein Abstecher führt uns nach Nord-Mazedonien, zum uralten und berühmten Ohridsee und in den Jabllanice-Shebenik Nationalpark am GRÜNEN BAND EUROPA. Am Ufer des Gr. Prespasees erklärt ein Ornithologe die Besonderheiten und Vielfalt der Vogelwelt. Und wir besuchen wieder die Vjosa, den letzten noch nicht verbauten Wildfluss innerhalb Europas (außerhalb Russlands). Wir werden seine Anmut, Schönheit und Kraft spüren. Die Vjosa ist leider bedroht. Eine lokale NGO wird uns über den gegenwärtigen Stand der Schutzbemühungen berichten. Zusammen mit EURONATUR kann jede(r) dieses Vorhaben wirksam unterstützen.

**Unterkünfte:** Im Zug 2er-Schlaf- oder 4er-Liege- wagenabteile, auf der Fähre Doppel-Außenkabi- nen. Vor Ort gute landestypische Mittelklasseho- tels.



# Vorschau: Mit der Transsib an die Seidenstraße

## Nationalparke in Kasachstan, Kirgistan und Usbekistan erleben

vs. Herbst  
2024

Wanderstudien- und Erlebnisreisen



© C. Grosse



© C. Grosse

### Liebe BUND-Reisende,

wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir unser zukünftiges Reiseprogramm nach Zentralasien erweitern werden. Dies bedeutet: nach Kasachstan, nach Kirgistan und nach Usbekistan.

Mit Zentralasien wird in der Regel die Seidenstraße verbunden. Dies bezeichnet ein altes Netz von Karawanenstraßen, dessen Hauptroute den Mittelmeerraum auf dem Landweg über Zentralasien mit Ostasien verband.

Doch hat diese Region weit mehr zu bieten als eine historische Reiseroute. Dies sind in Kasachstan außergewöhnliche Landschaften wie die 150 m lange „Singende Düne“ im Nationalpark Alтын-Emel, in der Nähe des Ili-Flusses, der „Charyn Canyon“ im Südosten Kasachstans, der oft mit dem Grand Canyon, jedoch in kleinerer Ausführung, verglichen wird oder aber auch der in 1867 m Höhe gelegene „Kaindy-See“, der zum Nationalpark „Kolsai-Seen“ gehört. Letzterer befindet sich nur 10 km von der Grenze zu Kirgistan entfernt und wurde erst vor wenigen Jahren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so dass die Natur hier in ihrer ganzen Ursprünglichkeit erhalten geblieben ist. Der Park liegt in der montanen Tian-Shan-Steppe und -Wiesen Ökoregion, die die mittleren und oberen Höhenlagen des zentralasiatischen Tian-Shan-Gebirges umfasst.

Im Norden von Nur-Sultan, Hauptstadt Kasachstans, befindet sich der im Kökschetau-Massiv gelegene Nationalpark „Burabai“. Das Gebiet wird oft als die „Kasachische Schweiz“ oder „Perle Kasachstans“ bezeichnet. Eine malerische Berglandschaft, reich an klaren Seen, Felslandschaften und Fichtenwäldern. Mit über 305 Wirbeltierarten zählt die Fauna und Flora von „Burabai“ mit über etwa 800 Steppen-, Wiesen-, Moor- und Salzbodenpflanzenarten, zu den Vielfältigsten in Kasachstan. Auch Nur-Sultan, das frühere Astana, ist einen Besuch wert.

Das Nachbarland Kirgistan ist berühmt für seine

ursprünglichen und vielfältigen Berglandschaften, aber auch für den „Issyk Kul“. Dies ist der zweitgrößte und zweithöchstgelegene Bergsee der Welt, nach dem Titicacasee in Südamerika. Er besticht durch Sandstrände im Norden aber auch durch bizarre und farbenfrohe Naturlandschaften im Süden vor den mächtigen Gipfeln des Tian Shan Gebirges. Umgeben von kleinen Dörfern findet man vor Ort kulturhistorische Gebäude, die ihresgleichen suchen. Beispielsweise die „Dungan Moschee“ im Baustil einer buddhistischen Pagode oder die prächtige, mit reicher Schnitzerei verzierte Kathedrale der „Heiligen Dreifaltigkeit“ in Karakol. Sie wurde komplett ohne Verwendung von Nägeln aus Holz erbaut. Kirgistan zu entdecken ist eine wahre Freude.

Kasachstan und Kirgistan ergeben eine wunderbare Einheit farbenfroher Bergformationen unterschiedlichster Art, Steppenlandschaften von unendlicher Weite und einer einmaligen Vegetation. Schafe, Kühe und Pferde laufen vielerorts noch frei umher. Gastfreundschaft, Kultur, Kunst, Kunsthandwerk und nicht zu vergessen die Küche bilden ein Gesamtwerk, an das man sich lange erinnern wird.

Usbekistan, mit insgesamt mehr als 300 Sonnentagen pro Jahr, ist nicht nur das Land mit den süßesten Melonen der Welt, sondern voll von Kulturgütern, die einmalig in Zentralasien sind. Wir freuen uns, dieses Land mit einem der schönsten und wichtigsten Plätze in Zentralasien, dem „Registan“ in Samarkand in unser Programm mit aufzunehmen. Samarkand ist die Stadt des weltberühmten Astronomen Ulugh-Beg, dazu werden die kulturhistorischen Städte Buchara, auch die Stadt der Medresen genannt, oder die Wüstenperle Chiva, deren Altstadt mit 16 Museen mittlerweile in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde, eine unvergessliche Reise abrunden.



© C. Grosse



© C. Grosse



© C. Grosse



© C. Grosse

### Reiseleitung:



**Christian Grosse**  
Unterhält beste Kontakte zu den besuchten Ländern, war dort für uns auf Vorreise und hat bereits viele Reisegruppen für das Bundespresseamt Berlin betreut. Zusammen mit Dr. Natalia Odobescu betreut er auch unsere Transsib-Winterreise.



**Dr. Natalia Odobescu**  
Unsere seit vielen Jahren erfahrene BN-Baikar-Reiseleiterin und Sprachdozentin für Russisch und Rumänisch für das Auswärtige Amt/Berlin.



© C. Grosse



© C. Grosse



© C. Grosse



© C. Grosse



# Natürlich Urlaub

## Mit Bahn & Bus in den Nationalpark Hainich

© paulmeixner.de

Alle auf der Karte dargestellten 23 Fahrtziel Natur-Gebiete in Deutschland, der Schweiz und Österreich sind Partner in der Kooperation Fahrtziel Natur, die seit 2001 von den drei großen Umweltverbänden BUND, NABU, VCD und der Deutschen Bahn getragen wird. Sie ist das Vorzeigeprojekt, wenn es um klimaneutrales Reisen in einige der schönsten Naturlandschaften Mitteleuropas geht. Gemeinsames Ziel aller Träger ist es, den Tourismus- und Freizeitverkehr auf die umweltfreundliche Schiene und die regionale Mobilität auf den Öffentlichen Personennahverkehr zu verlagern, um dadurch sensible Naturräume zu schützen und nachhaltig erlebbar zu machen. Besondere Urlaubsangebote in die schönsten Naturlandschaften erhalten Sie bei BUND-Reisen.

Weitere Informationen zu Fahrtziel Natur finden Sie unter: [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)



# Fahrtziel Natur und BUND-Reisen: gemeinsam für den Klimaschutz



**Informieren Sie sich im Internet unter: [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de) über unser laufend aktualisiertes Reiseprogramm**



### Liebe Reisefreundinnen und -freunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere „Aktivreisen – An Umweltprojekten mitwirken“ vorstellen, die wir nun bereits im 10. Jahr anbieten. Vielen Dank an alle ehemaligen Teilnehmer, die sich auf dieses besondere Reiseerlebnis eingelassen haben und mit ihrem Einsatz zeigen, dass sich Urlaub und Engagement nicht gegenseitig ausschließen – im Gegenteil!

#### Mit Ihrem Engagement ....

- tragen Sie zur Wahrung der Artenvielfalt bei,
- helfen Sie, die Schutz- und Erholungsfunktionen der Naturgüter zu bewahren,
- unterstützen Sie Schutzgebietsverwaltungen,
- betreiben Sie Öffentlichkeitsarbeit für die Schutzgebiete.

**Ablauf:** In der Regel sind Sie eine Woche vor Ort und in dieser Zeit an zwei bis drei Tagen auf den „Umweltbaustellen“ aktiv. Somit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Urlaubsregion zu erkunden, Besichtigungen zu unternehmen und – ganz wichtig – zur Erholung!

**Die Betreuung** erfolgt durch Park-Ranger oder Ihre Reiseleitung, welche z. B. in den Bereichen Lan-

despflege, Forstwirtschaft oder Biologie ausgebildet sind. Jedem Einsatz geht eine ausführliche Einweisung voraus, bei der Sie alles Wichtige über „Ihr“ Einsatzgebiet sowie zum Ablauf erfahren. Während Ihres Engagements erfahren Sie hautnah und „nebenbei“ vieles über die Natur und ökologische Zusammenhänge. Wir sind der Meinung, dass jeder, der die Natur versteht, diese auch besser schützen kann.

**Wer kann teilnehmen?** Alle Interessierten ab 18 Jahren, die sich für die Kombination aus Urlaub und aktivem Engagement angesprochen fühlen.

#### Körperliche Voraussetzungen:

Eine Grundfitness, wie bspw. für Gartenarbeiten, ist i. d. R. ausreichend. Da sich die Tätigkeiten über den ganzen Tag erstrecken, sollte eine gewisse Ausdauer und Belastbarkeit vorhanden sein.

**Orte Ihres Engagements:** Deutsche Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Naturschutzgebiete, die sich in der Kooperation Fahrziel Natur engagieren.

**Art der Tätigkeiten** können u. a. sein: Bäume pflanzen, Bau und Reparatur von Steigen bzw. Hangsanierungen, Bau und Aufstellen von Schildern/Infotafeln zur Besucherlenkung und – information, Wegereparatur, Biotoppflege (u. a. Abräumen von Mähgut, Streuobsternte, Entbuschung, Dünen bepflanzen). Das komplette Arbeitsmaterial wird vor Ort bereitgestellt.

Ausführliche Beschreibungen und weitere Details zu den einzelnen Reisen finden Sie auf den folgenden Seiten sowie im Internet unter **[www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de)**.





Schönheit, Weite und Ruhe der Flusslandschaft Elbe laden zum Genießen und Verweilen ein. Baumriesen ragen malerisch in den Himmel und die Elbe zieht in mächtigen Schleifen durch die Aue.

Die Kraft des Wassers formte einst an ihren Ufern ein buntes Mosaik vielfältiger Lebensräume. Neben Biber, Seeadler und Kranich finden auch spezialisierte Arten wie Rotbauchunke und Kiemenfußkrebs hier optimalen Lebensraum. Erkunden Sie auf unserer Aktivreise das Biosphärenreservat. Entdecken Sie mit uns typische und besonders wertvolle Lebensräume und helfen Sie gleichzeitig mit, diese zu erhalten. Auf den Streuobstwiesen der Burg Lenzen erlernen Sie den Umgang mit der Sense und packen mit an, heimischen Blütenpflanzen wieder Licht und Raum zu geben für Insekten und Co. Ausgangspunkt für Ihre Aktivitäten ist die geschichtsträchtige Burg Lenzen ([www.burg-lenzen.de](http://www.burg-lenzen.de)), BUND-Besucherzentrum und Tagungszentrum.

**Unterkunft:** Sie wohnen im Gästehaus „Historische Burgschule“ des ahead Burghotels, Partnerbetrieb des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe. Vegane Küche! Wenn auswärts gegessen wird, ist vegetarische Verpflegung gewährt. (2x).

**Anreise / Zielbahnhof:** Bahnhof Wittenberge (ICE-Bahnhof), Mit PlusBus Linie 944 im Stundentakt nach Lenzen [www.prignitz-bus.de](http://www.prignitz-bus.de). 3 Gehmin. zur Burg.

## 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise bis 17.00 Uhr. Begrüßung durch unsere Reiseleitung mit Informationen zum Reiseablauf. Vorstellung des Burgensembles. Abendessen im Burgrestaurant. (A)

## 2. Tag: NaturPoesieGarten – Führung im „AuenReich“

Einführungsvortrag zum UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, Mittagsimbiss im Burgrestaurant, nachmittags Führung durch die Ausstellungen des Besucherzentrums und den Burgpark mit dem NaturPoesieGarten und AuenReich. (F, Imbiss, A)

## 3. Tag: Landschaftspflegeeinsatz für Natterkopf, Wilde Möhre und Fuchsschwanz

Artenreiche Wildkräuterwiesen beeindrucken das ganze Jahr mit ihrer vielfältigen Blütenpracht und bieten

vielen Insekten, Schmetterlingen und Heuschrecken optimale Lebensgrundlagen. In der heutigen Zeit sind Wildkräuterwiesen sehr selten geworden. Neben viel Ruhe brauchen die Wildkräuter vor allem Luft zum Gedeihen. Per Sichel oder auch mit der Hand werden wir schnellwüchsige und nährstoffzehrende Gräser entnehmen. Wir schaffen gemeinsam einen ganz besonderen Lebensraum für Insekten und Co. Mittagsimbiss. (F, Imbiss)

## 4. Tag: Wanderung „Auenrundweg“ - Bildervortrag

Wanderung auf dem Auenrundweg (ca. 6 km) mit interessanten Einblicken in das Naturschutzgroßprojekt „Lenzener Elbtalaue“ mit der ersten großen Deichrückverlegung in Deutschland. Erlebnis Wildpferde und Erkundung regionaltypischer Lebensräume wie Auwald, Feuchtwiesen und Flutrinnen. Mittags Picknickpause auf dem Deich mit Lunchpaket, abends informativer Bildervortrag des Naturfotografen Dieter Damschen: Faszination Flusslandschaft Elbe. (F, LP, A)

## 5. Tag: Landschaftspflegeeinsatz für Siebenschläfer und Co.

Heute lernen wir den Lebensraum Streuobstwiese als wichtiges Kulturgut und großen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität kennen. Wir tragen durch die Anlage von Totholz- und Steinhäufen oder einer Benjeshecke dazu bei, natürliche Lebensräume u.a. für Siebenschläfer, Steinkauze, Fledermäuse zu sichern. Nachmittags lernen wir den Umgang mit der Sense und pflegen eine artenreiche Kräuterwiese. Abends Führung durch die historische Altstadt Lenzens mit Besuch des interessanten Heimatmuseums. (F, Imbiss, A)

## 6. Tag: Mit Paddeln und Pedalen durch die Flusslandschaft

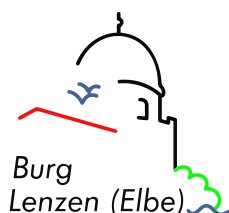
Heute unternehmen wir eine Kanutour auf der romantischen Löcknitz mit faszinierenden Naturbeobachtungen im Lebensraum von Fischotter, Eisvogel und Prachtlibelle. Im ca. 10 km entfernten Künstlerdorf Breetz wartet am Ufer der Löcknitz eine Stärkung auf uns. Weiterfahrt per Rad durch die Lenzersische bis zum Elbdeich, mit idyllischen Dörfern und Weitblick in die Aue. Abends Abschiedsbuffet mit Schlussbetrachtung. (F, Imbiss, A)

## 7. Tag: Heimreise

Individuelle Heimreise

## Hinweis zur Reiseleitung:

Fachlich verantwortlich für die Reise ist Bettina Kühnast. Die geführten Touren und Arbeitseinsätze werden von MitarbeiterInnen des Besucherzentrums Burg Lenzen betreut.



## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis im DZ (Gästehaus): 995,- Euro  
Normalpreis im DZ (Gästehaus): 1.045,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag (Gästehaus) 60,- Euro  
DZ zur Alleinnutzung (Gästehaus) 225,- Euro  
Unterkunft im DZ (ahead-Burghotel) auf Anfrage  
Unterkunft im EZ (ahead-Burghotel) auf Anfrage  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 34,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- 6x ÜN im Gästehaus „Historische Burgschule“ der Burg Lenzen
- 4x Halbpension (vegan)
- 3x Mittags-Imbiss im Burgrestaurant (vegan), 1x auswärts in Breetz
- 1x Lunchpaket (vegan)
- Reiseleitung an allen Tagen
- Alle Wanderungen/Fach-Vorträge/Eintrittsgelder laut Programm
- Koordination der Aktionen, Anleitung, Werkzeugverleih
- Abendlicher Fotovortrag
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

Fahrtziel natur



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

## Reiseleitung:

Verantwortlich vor Ort:  
Bettina Kühnast  
Dipl. Pädagogin und  
Leiterin BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen





18.09. –  
24.09.2022

Neu!

2-G

# Naturpark Südschwarzwald

## Den Hochschwarzwald erleben und Lebensraum für das Auerhuhn schaffen



© A. Brünner



© S. Schröder-Esch

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ 1.080,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ 1.130,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 60,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 37,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 12 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 6x ÜN im Zi. zur 2er oder Alleinnutzung (gemeinsames Bad mit DU/WC pro Whg.)
- 6x Frühstück, 5x Mittag (i. d. R. Lunchpakete), 6x Abendessen, 2x Kaffee und Kuchen
- Nicht-alkoh. Getränke inkl.
- Koordination der Volunteer-Einsätze, fachliche Anleitung, Werkzeugverleih
- Wanderung mit Naturpark-Gästeführerin
- Geführte Radtour (inkl. E-Bike-Ausleihe)
- Strohflechten m. Naturpark-Gästeführerin
- Reiseleitung an allen Tagen
- Alle Transfers



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrziel-natur.de](http://www.fahrziel-natur.de)

### Reiseleitung:



Almud Brünner, Dipl. Soz.-Pädagogin, Landwirtin



Johannes von Stemm, Förster ForstBW Forstbezirk Hochschwarzwald

## Blütenreiche Weiden und Wiesen, urige Wälder und Moore, klare Bergbäche, Wasserfälle und immer wieder schöne Ausblicke.

Diese Volunteer-Reise in den Naturpark Südschwarzwald findet direkt im Naturschutzgebiet Rohrhardsberg statt, das alles bietet, was den Schwarzwald ausmacht. Und noch vieles mehr! Gemeinsam lernen wir dort die vielfältigen und wertvollen Lebensräume kennen. In dem vergleichsweise wenig zerschnittenem Gebiet findet das stark gefährdete Auerhuhn noch seinen Lebensraum, den wir neben weiteren seltenen Biotopen gemeinschaftlich mit Astschere, Säge und Axt aktiv verbessern werden. Übernachtet wird auf einem 300 Jahre alten Schwarzwaldhof, der nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet wird und authentische Einblicke in Kultur und Lebensart der Region vermittelt.

**Unterbringung:** Ochsenhof, traumhafte Lage (Südosthang) auf 960 m, kurze Wege zu unseren Aktivitäten, 7 Zi. – verteilt auf drei Fewos, diese jeweils mit einem Bad/DU/WC. Zi. wahlweise mit Doppel- o. Stockbett, Hof mit eigener Strom- und Wasserversorgung. Sie essen in der gemütlichen Bauernstube. Infos unter [www.ochsenhof.com](http://www.ochsenhof.com).

**Verpflegung:** Regionale und Bio-Produkte, frisch zubereitet. Mittags i. d. R. Lunchpakete. Nicht-alkoholische Getränke zu den Mahlzeiten inklusive. Alkohol. Getränke können erworben werden.

**Anreise / Zielbahnhof:** Triberg im Schwarzwald. Weiter mit öffentl. Bus bis „Mühlebühlbrücke/Schönach“. Kurze Wanderung oder Shuttle zum Hof für die Busankünfte um 16:13 h (aus Denzlingen) und 17:40 h (aus Triberg).

#### Tag 1: Anreise und Begrüßung

Individuelle Anreise bis 17:00 h. Begrüßung durch unsere Reiseleitung und gemeinsames Abendessen. Anschließend gibt es einen ersten Einblick in den Naturpark Südschwarzwald, das Natura 2000-Gebiet Rohrhardsberg und zur biologischen Vielfalt. (A)

#### Tag 2: Auerhuhnbiotoppflege (ganztägig)

Heute steht die Biotopgestaltung für das Auerhuhn auf dem Programm. Wir erhalten eine Sicherheitseinweisung und legen unter fachkundiger Anleitung dann selbst

Hand an. Mit Astscheren, Sägen und Äxten ausgestattet gestalten wir lichte und strukturreiche Flächen für den Hühnervogel. Das Reisig schichten wir zu Haufen und sorgen so für Deckungsmöglichkeiten. (F, LP, A)

#### Tag 3: Geführte Wanderung zum NSG Blindensee

Wir wandern zum Naturschutzgebiet Blindensee, einem sagenumwobenen Hochmoorsee! Eine ausgebildete Naturpark-Gästeführerin begleitet uns. Wir erfahren viel über das Schutzgebiet, die Region und die Schwarzwälder Kultur. Optional am Nachmittag: Führung über den Ochsenhof. Hier lernen wir auch Interessantes über Landwirtschaft auf über 900 m Höhe! (F, LP, A)  
GZ 4 h, 14 km, ↑ ca. 300 m; ↓ ca. 300 m

#### Tag 4: Landschaftspflegeinsatz (halbtägig), Freizeit, Strohflechten

Unser heutiger Einsatz gilt der Offenhaltung von artenreichen Bergwiesen und Moorflächen. Durch die Entnahme von aufkommenden Gehölzen schaffen wir gute Bedingungen für seltene lichtliebende Pflanzen und Insekten. Nachmittags Freizeit. Am Abend treffen wir wieder auf unsere Naturpark-Gästeführerin vom Vortag und lernen von ihr ein altes Handwerk der Region – das Strohflechten – kennen. (F, LP, A)

#### Tag 5: Per E-Bike unterwegs, Freizeit

Wir erkunden den Rohrhardsberg und seine Umgebung mit E-Bikes. Unterwegs schauen wir uns die Donauquelle in Furtwangen an und kehren mittags in einer urigen Vesperstube ein. Nachmittag zur freien Verfügung. (F, M, A)

#### Tag 6: Volunteer-Einsatz (halbtägig), U(h)rwaldpfad

Bevor es wieder nach Hause geht, packen wir heute noch einmal bei einem halbtägigen Volunteer-Einsatz mit an. Nach einer Stärkung am Einsatzort steht uns der letzte Nachmittag dieser Reise frei zur Verfügung – die perfekte Gelegenheit, den prämierten U(h)rwaldpfad auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend Abschiedessen und gemeinsamer Rückblick. (F, LP, A)

#### Tag 7: Verabschiedung und Abreise

Individuelle Heimreise. Transfer zur Bushaltestelle rechtzeitig zur Abfahrt um 08:43 h nach Triberg. (F)

## leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Diese Reise wurde im Projekt „Voluntourismus“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt entwickelt.

<https://nationale-naturlandschaften.de/naturschutz-im-urlaub/>



# Insel Juist - Nationalpark Nds. Wattenmeer

## Nordseeluft tanken, Dünen schützen, Natur erkunden

25.09. –  
01.10.2022



Die Vielfalt des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer macht nicht nur die von Ebbe und Flut beeinflussten Wattflächen aus, sondern auch Salzwiesen, Dünen und naturnahe Strände. Als Teil des länderübergreifenden Weltnaturerbes steht der Schutz der Tier- und Pflanzenwelt an erster Stelle.

Auf der Insel Juist erleben Sie auf dieser Reise die Dynamik dieses Naturraumes, spüren wie das Meer, der Wind und die Gezeiten ihn formen. Sie erfahren u. a. auf einer Wattwanderung und bei Inselerkundungen viel Wissenswertes über seine Entstehung, seine Artenvielfalt aber auch dessen Bedrohung. Die Insel Juist ist autofrei (Heilklima) und lockt mit kilometerlangen Wanderwegen. Im Herbst stehen die Chancen gut, Zugvögel zu beobachten. Mit Ihrem Engagement werden Sie unter Anleitung von Nationalparkmitarbeitern u.a. durch eine Pflanzaktion den Dünenschutz unterstützen sowie einen Strandabschnitt vom Müll befreien.

**Unterbringung:** Haus Angelika, eine gemütliche Hotel-Pension im Ortszentrum von Juist - seit über 100 Jahren am Platz. Zimmer mit Kühlschrank. Zum Strand ca. 5 Min. Es sind 3 Abendessen in einem Restaurant im Ort geplant. Für die anderen Abende spricht Ihr Nationalparkführer Restaurantempfehlungen aus.

**Anreise / Zielbahnhof:** Norddeich Mole (Direktzüge z.B. ab NRW, Leipzig, Magdeburg oder ab Frankfurt, ab München Umstieg in Bremen). Fahranschluss voraussichtlich um 11.30 h nach Juist. Ankunft ca. 13.00 h. Kurzer Fußweg zur Pension. Am Rückreisetag fährt die Fähre um 12.45 h zurück. Zugtickets können direkt bis Juist durchgelöst werden.

**Hinweis:** Auf Juist ist bei Anreise ein Gästebeitrag zu entrichten (3,90 € pro Übernachtung, nicht inkl.). Alternativ können Sie diesen unter [www.juist.de/suchen-buchen/gaestebeitrag-toewercard/vorbestellung-toewercard/](http://www.juist.de/suchen-buchen/gaestebeitrag-toewercard/vorbestellung-toewercard/) bereits vorab buchen.

### 1. Tag: Anreise

Empfang um 13.00 h am Hafen durch Ihre Reiseleitung und Begleitung zur Hotel-Pension Angelika (ca. 10 Min. Fußweg). Zimmerbezug. Gemeinsames Abendessen im Hotel Friesenhof.

### 2. Tag: Inselrundgang, Nationalparkhaus, kleine Rad- und Wandertour

Morgens Ausgabe der Fahrräder. Anschließend Besuch des Nationalpark-Hauses mit Ausstellung. Danach kleiner Orts- und Strandspaziergang. Der Nachmittag steht im Zeichen der selbstständigen Inselerkundung. In Kleingruppen und gut ausgerüstet geht es in den Osten der Insel.

### 3. Tag: Geführte Radtour (und dann in die Sauna?)

Heute unternehmen wir eine geführte Rad- und Wandertour. Nach dem Motto „Juist geformt von Wind und Wasser“ erfahren wir mehr über die Entstehung der Sandinsel sowie deren Veränderungen. Wir sehen die Juister Besonderheiten „Hammersee“ und „Wäldchen“. In der „Domäne Bill“ können wir bei Tee und selbst gebackenen Rosinenstuten (inkl.) verschmausen. Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung. Bei schmuddeligem Wetter ist besonderes die Sauna im „Töwer Vital“ mit tollem Panoramablick zu empfehlen.

### 4. Tag: Auf Vogelentdeckung, am Nachmittag „gegen die Müllflut“

Vormittags geht es mit Ferngläsern ausgerüstet (gestellt vom Nationalpark-Haus) auf Vogelentdeckungstour. Im Herbst legen hier riesige Schwärme Zugvögel Rast ein - aber auch heimische Arten werden vorgestellt. Anschließend Vortrag im Nationalpark-Haus zur Müllproblematik: der im Meer treibende Müll ist in den letzten Jahren stark in den Fokus gerückt. Vor diesem Hintergrund wollen wir heute Nachmittag an einem Strandabschnitt den Müll einsammeln.

### 5. Tag: Dünenschutz, Wattwanderung am Nachmittag

Auf unserer Fahrradtour haben wir die Dünenabbrüche im Westen bestaunen können. Deren Erhalt wollen wir am Vormittag tatkräftig unterstützen, indem wir uns an einer Pflanzaktion beteiligen. Am Nachmittag informative Wattwanderung. Abendessen im Hotel Friesenhof.

### 6. Tag: Besuch des „Otto-Leege-Pfades“ und Abschied nehmen

Bei einem Spaziergang über den ökologisch-künstlerisch gestalteten Otto-Leege-Pfad erfahren wir einiges über die typischen Lebensräume einer Düneninsel und die sogenannten Goldfischeiche. Der Rest des Tages steht im Zeichen der Erholung. Abendessen im Hotel Friesenhof.

### 7. Tag: Abreise

Gemeinsamer Gang zum Hafen. Abfahrt der Fähre um 12.45 h.

**Hinweis:** Gummistiefel werden empfohlen (Ausleihe auch vor Ort möglich). Zur bestmöglichen Durchführung der Aktionen kann das Programm vom Reiseführer vor Ort möglicherweise etwas umgestellt werden.

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ	850,- Euro
Normalpreis p.P. im DZ	875,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag	80,- Euro
Doppelzimmer zur Einzelnutzung	185,- Euro
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis)	ab 29,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer:	8 Personen
Maximalteilnehmer:	15 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 6x ÜN
- 6x Frühstück, 3x Abendessen, 5x Mittagsimbiss (als Lunchpaket)
- 1 Stück Kuchen und Tee am 3. Tag
- Fahrrad vom 2. – 6. Tag
- Koordination, Werkzeug- und Materialgestellung
- Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm
- Durchgehende Reiseleitung (Nationalparkmitarbeiter)
- Reiseliteratur
- Probeheft „Nationalpark“ + Probeabo für zwei weitere Hefte

**Fahrtziel natur**



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

### Reiseleitung:

Jens Heyken  
(BUND-Nationalpark-Haus Juist)  
Mitarbeiter des Küstenschutzes im Nationalpark Nds. Wattenmeer



An Umweltprojekten mitwirken  
(Fahrtziel Natur)



25.09. –  
02.10.2022

# Müritz-Nationalpark

## Naturschutz im Urlaub aktiv und hautnah erleben

An Umweltprojekten mitwirken  
(Fahrtziel Natur)



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ 1.045,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ 1.095,- Euro

### Wunschleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 75,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 35,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 7x ÜN im DZ
- 7x Frühstück, 3x Abendessen im Ferienpark
- 5x Lunchpaket
- Alle Transfers, Besichtigungen, örtl. Führungen und Wanderungen lt. Programm
- Vortrag: „Fischadler“
- Fahrradleihe 2. – 7. Tag
- Kanutour
- Werkzeugverleih
- Qualifizierte Wanderreiseleitung durchgehend
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

### Weite Wälder, glitzernde Seen und wundersame Moore bilden im Müritz-Nationalpark die Kulisse für Seeadler, Kranich und Rothirsch.

Das größere von zwei Teilgebieten des Nationalparks grenzt unmittelbar östlich an die Müritz. Es ist durch weite Kiefernwälder und große Moore gekennzeichnet, die seit nunmehr 30 Jahren aus der Bewirtschaftung genommen sind. Mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung helfen Sie dabei, diese Wildnis weiter wachsen zu lassen, etwa durch die Renaturierung eines kleinen Waldmoors und die Pflege artenreicher Wiesen. Im kleineren Teilgebiet um Serrahn haben bemerkenswert alte Buchenwälder die Zeiten überdauert. Das ausgezeichnete Weltnaturerbe erkunden wir auf einem Wald-Erlebnispfad.

**Unterkunft:** Familienferienpark Dambeck, 3 km von Kratzburg, idyllische Lage, Café/Restaurant, Seeterrasse, DZ mit DU/WC und Appartements mit je 2 EZ (gemeinsames Bad). EZ mit DU/WC statt Appt. vorbeh.

**Anreise / Zielbahnhof:** Kratzburg. Transfer zur Unterkunft für Ankünfte 14.16 h/16.16 h aus Berlin.

**Hinweis:** vom 1. – 7. Tag werden Fahrräder gestellt. Wir nutzen sie auch für die Transfers zum Bahnhof.

#### 1. Tag: Anreise und Begrüßung

Begrüßung um 18.00 Uhr durch unsere Reiseleitung. Ausgabe der Fahrräder und gemeinsames Abendessen. Im Anschluss Programmvorstellung und Vortrag über den "Müritz-Nationalpark". (A)

#### 2. Tag: Besuch des MÜRITZEUMs, Kranichwanderung

Kurze Zugfahrt nach Waren. Wir besuchen das NaturErlebnisZentrum MÜRITZEUM. Einkehrmöglichkeit mittags im „Alten Reusenhus“ (Selbstzahler). Per Bus nach Federow: Spannender Vortrag des Nationalpark Service über Fischadler. Danach geht's auf zu einer Kranich-Wanderung! Abendessen in Waren im „Brauhaus Müritz“ (Selbstzahler). (F)

#### 3. Tag: Schliemann-Museum, Trockenrasenpflege im FFH Gebiet

Vormittags Radtour zur Havelquelle und zum Museumsbesuch des Troja-Entdeckers Heinrich Schliemann in Ankershagen. Mittags Picknick. Nördlich des Lieper Sees pflegen wir dann ein artenreiches Trockenrasen-Biotop und vermeiden damit seine Verbuschung. Rückkehr spätnachmittags. (F, LP, A) Radzeit: 3 h, 25 km

#### 4. Tag: Kanutour im Müritz-Nationalpark, Freizeit

Kurze Radfahrt nach Dalsmsdorf, wo unsere Kanutour beginnt. Unsere Reiseleiterin ist auch Kanuguide und wird uns einweisen (Kanuerfahrung nicht nötig). Wir entdecken den Käbelicksee sowie die ursprüngliche Landschaft entlang der Havel. Rückkehr nachmittags und Freizeit. Zum Abendessen radeln wir nach Granzin zum „Havelkrug“ (Selbstzahler). (F, LP) Radzeit: 1,5 h, 20 km, Dauer der Kanutour: 5 h

#### 5. Tag: Fahrradtour, Moorrenaturierung, Freizeit

Heute radeln wir zum 15 km entfernten "Roten See". Wir verschütten einen Entwässerungsgraben in einem angrenzenden Moor (Lebensraum der Rohrdommel) und tragen so zur Renaturierung dieses wichtigen Feuchtbiotops bei. Auf der Rückfahrt kurze aber schöne Wanderung in der Zootzenseeniederung. Freizeit. (F, LP, A) Radzeit: 4 h, 40 km

#### 6. Tag: Neustrelitz, UNESCO Welterbe „Alte Buchenwälder“

Kurze Fahrt mit der Regionalbahn in die einstige Residenzstadt Neustrelitz. Weiter mit dem öffentlichen Bus nach Zinow, wo wir auf dem Naturerlebnispfad „Alte Buchenwälder Deutschlands“ (Serrahn) wandern. Per Bus zurück. Stadtbummel und Einkehr in der „Alten Kachelofenfabrik“ (Selbstzahler). In nur 10 Min. zurück per Zug nach Kratzburg. (F, LP) GZ: 5 h, 10,0 km

#### 7. Tag: Radtour zum Käflingsbergturm

Wir radeln entspannt über Krienke und Schwarzenhof zum Käflingsbergturm (55 m hoch). Von ganz oben erwartet uns ein unglaublicher Weitblick auf Wälder und Seen des Nationalparks. Unterwegs-Halte für interessante Naturerklärungen und -erfahrungen. Auf einer (kurzen) Nachmittagswanderung verbinden wir uns auf wunderbare Weise mit der Natur, weiten unsere Sinne und tauchen tief in die Wildnis ein. Transfer zum Gasthof „Linde“ (Selbstzahler). Abschluss und Rückblick. (F, LP) Radzeit: 3 h, 40 km, GZ 1 h, 5 km

#### 8. Tag: Verabschiedung und Abreise

Transfer zum Bahnhof Kratzburg (Ankunft bis 09.15 Uhr).

## leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Diese Reise wurde im Projekt „Voluntourismus“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt entwickelt.

<https://nationale-naturlandschaften.de/naturschutz-im-urlaub/>



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)



### Reiseleitung:

Sabine Görmär  
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin  
Wildnispädagogin,  
Rehabilitations- und  
Präventionstrainerin

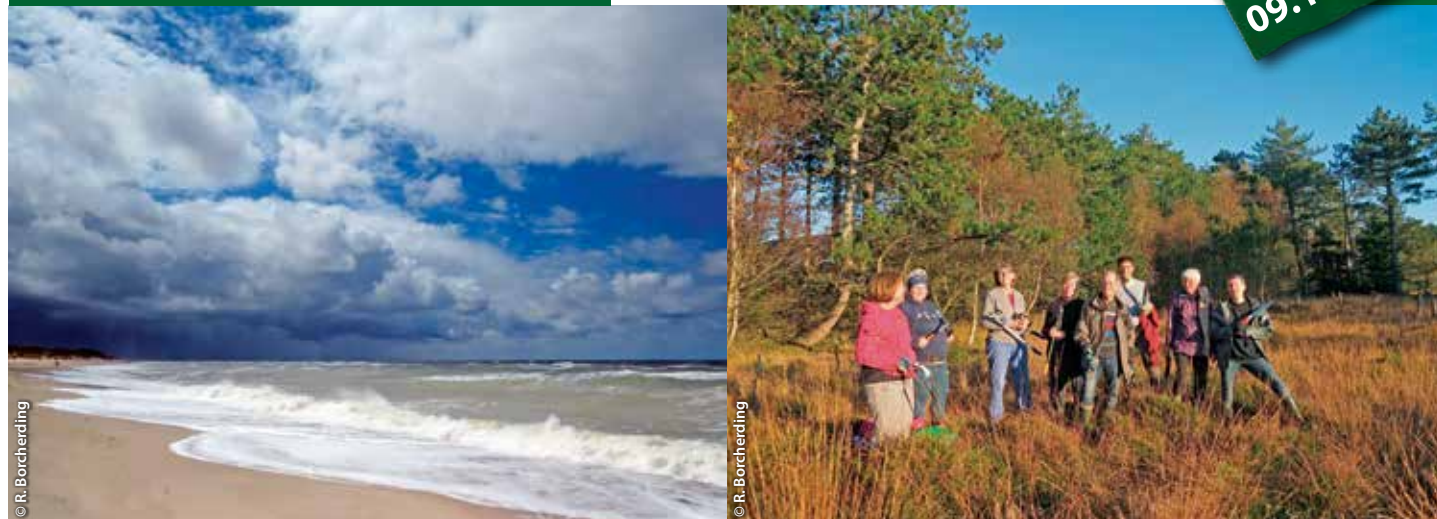


# Aktiver Dünenschutz in St. Peter-Ording

Die Nordsee erleben und das Schutzgebiet pflegen

Zubucher: Schutzstation Wattenmeer e.V.

05.10. –  
09.10.2022



An Umweltprojekten mitwirken  
(Fahrtziel Natur)

## Der weite Strand von St. Peter-Ording mit seinen Pfahlbauten und Strandsegeln mitten im Nationalpark Wattenmeer ist in ganz Deutschland bekannt.

Aber sind Sie schon einmal dem Strandwegerichgallrüsselkäfer begegnet? Und hätten Sie gedacht, dass in den Dünen hinter dem Deich sogar Enzian blüht? St. Peter-Ording besitzt eine herausragende Vielfalt an Küstenlebensräumen und seltenen Arten. Strand, Wattenmeer, Salzwiesen und Dünen laden uns zu vielfältigen Exkursionen ein. Doch diese Naturvielfalt braucht inzwischen auch aktive Pflege: Die Amerikanische Traubenkirsche muss aus den Dünen entfernt werden und junge Eichen brauchen Schutzhüllen gegen Wildverbiss. Auch das Dünenital mit dem Enzian muss regelmäßig von Büschen befreit werden, damit der Enzian genug Sonne bekommt. Wir arbeiten an drei Nachmittagen für den Naturschutz und verbringen die restliche Zeit mit naturkundlichen Wanderungen oder anderen Programmpunkten – ganz nach Wunsch.

**Unterkunft:** Jugendherstellungsdorf St. Peter-Ording. Für die Gruppe steht ein eigenes Gebäude zur Verfügung, 16 Zi. mit 1 - 4 Betten, teilw. Doppelstockbetten, DU/WC auf dem Gang, Teeküche.

**Verpflegung:** Vollpension (abends warme Mahlzeit, mittags als Lunchpaket). Die Gruppe wirkt beim Auftragen/Abräumen/Spülen mit.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bad St Peter Süd, zu Fuß 1,4 km zur Unterkunft.

**Transfer:** Ab Bad St Peter Süd für die Ankünfte um 12.23 h und 16.23 h aus Husum. Zurück für die Abfahrt um 09.36 h.

**Hinweis:** Bettwäsche und Handtücher bitte selbst mitbringen, sonst für 7€/2€ vor Ort ausleihbar. Kein WLAN. Fahrräder können im Ort geliehen werden (Selbstzahler). Über die Möglichkeit einer Voranreise informieren wir auf [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de). **Reiseveranstalter ist:** Schutzstation Wattenmeer e.V.

### 1. Tag: Anreise und Kennenlernen

Begrüßung des ersten Teils der Gruppe um 13.00 h in der Unterkunft. Gemeinsamer Imbiss im Anschluss. Danach erkunden wir die Dünen auf einem ersten Spaziergang. Später eintreffende Teilnehmer können im Laufe des Nachmittags

zur Gruppe hinzustoßen. Um 18.00 h Begrüßung (jetzt) aller Teilnehmer und gemeinsames Abendessen. Unsere Reiseleitung stellt das Programm vor und führt in die „Küstennatur“ ein.

### 2. Tag: Sonne für den Enzian und Watt für die Füße

Ein halbtägiger Pflegeeinsatz im feuchten Dünenital schafft Sonne für Enzian und Sonnentau. Wir entfernen Schösslinge von Erlen und Birken und erweitern den besonnten Bereich. Vielleicht gibt es auch Cranberries zu ernten. Die andere Tageshälfte ist bei Ebbe für eine Wattwanderung reserviert. Ein Gastbesuch bei Muscheln, Schnecken und Wattwürmern ist immer wieder ein Schritt in eine faszinierende Naturlandschaft. Abends geselliges Beisammensein oder Bildvorträge zur Küstennatur nach Wunsch.  
GZ: 3 h, 4 - 5 km im Watt

### 3. Tag: Weg mit den Kirschen, her mit dem Wind!

Eine Tageshälfte ist der Beseitigung von Amerikanischen Traubenkirschen gewidmet. Dieser Strauch überwächst die Dünenvegetation und wird auf besonders wertvollen Flächen ausgegraben oder abgeschnitten. Zweiter Höhepunkt des Tages kann – je nach Wetter – ein Spaziergang durch die Weiten der Salzwiesen sein. Vielleicht gibt es sogar Strandwegerichgallrüsselkäferpuppen zu sehen...?

### 4. Tag: Eichen schützen und Bernstein blitzen

Der halbtägige Naturschutzeinsatz dient dem Schutz junger Eichen und anderer Laubbäume vor dem Wegfraß durch Rehe und Mäuse. Im künftigen Küstenwald werden Jungbäume mit Schutzhüllen ausgestattet, damit sie die lebensfeindlichen ersten fünf Jahre überstehen. Außerdem steht Sightseeing auf dem Programm: ein Besuch im Bernsteinmuseum oder im Dorfmuseum, vielleicht auch im Nationalpark-Haus oder einfach in einem Café. Schließlich ist ja Urlaub...

### 5. Tag: Abschied vom Meer

Nach dem gemeinsamen Frühstück können Fernreisende sich auf den Heimweg machen. Wer mehr Zeit hat, kann noch einmal Cranberries sammeln, auf dem Deich spazieren gehen oder die Zottelrinder in den Salzwiesen fotografieren. Je nach Wetter und Interesse ist ein langsamer Ausklang der Urlaubswoche möglich.

## Reisepreise pro Person:

Mitgliederpreis p.P. im DZ	465,- Euro
Normalpreis p.P. im DZ	490,- Euro

## Wunscheleistungen:

Fakultative Leistung (Snacks, Softgetränke, Bio-Brot/-Aufstriche) pauschal 20,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 16,- Euro

## Sonstiges:

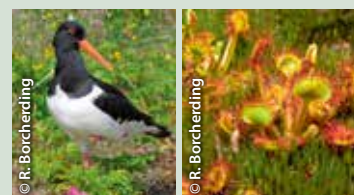
Mindestteilnehmer:	10 Personen
Maximalteilnehmer:	19 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- 4x ÜN in einfachen Zimmern zur Allein- oder Doppelbelegung
- 4x Vollpension (Herbergsstandard)
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm
- Qualifizierte Wanderreiseleitung
- Geräte und Arbeitshandschuhe, fachliche Anleitung bei Pflegeeinsätzen
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



Fahrtziel *natur*



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

## Reiseleitung:

Dipl.-Biol.  
Rainer Borchering  
Nationalpark-Wattführer



## leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Diese Reise wurde im Projekt „Voluntourismus“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt entwickelt.

<https://nationale-naturlandschaften.de/naturschutz-im-urlaub/>



15.10. –  
21.10.2022

# Die Elbe und das Gartenreich Dessau-Wörlitz

## Eine einzigartige Verbindung von Mensch und Natur



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ	845,- Euro
Normalpreis p.P. im DZ	870,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag	125,- Euro
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis)	ab 29,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer:	6 Personen
Maximalteilnehmer:	8 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 6x ÜN im DZ inkl. Frühstück
- 6x Frühstück, 3x Mittagsimbiss (z.T. Catering: regional, lecker)
- Koordination der Volunteer-Einsätze, Anleitung, Werkzeugverleih
- Alle Transfers, Eintritte, örtl. Guides, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm, Nachtwächterführung
- Fahrradausleihe 2. - 6. Tag
- Führung Bauhaus und Wörlitzer Park
- Bootstour Elbe
- Örtl. Radguide (Mulde)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Reiseliteratur
- Magazin „Nationalpark“ + Probeabo



### Reiseleitung:

Claudia Meier,  
Projektkoordinatorin,  
Förder- und Landschafts-  
pflegeverein Biosphären-  
reservat Mittelbe e.V.

## Wenn sich Natur und Kultur begegnen und eine einzigartige Flusslandschaft auf 3 UNESCO-Weltkulturerbestätten trifft, befinden Sie sich im Biosphärenreservat Mittelbe.

Bereits 1979 wurde mit dem „Steckby-Löderitzer Forst“ der Grundstein für das 1. Biosphärenreservat in Deutschland gelegt, das Teil des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservates „Flusslandschaft Elbe“ ist. 303 Strom-km Elbe, eine natürliche Flusslandschaft geprägt von der Kraft des Wassers. Auengebiete und ein hoher Artenreichtum prägen die Landschaft zwischen Dessau und Wörlitz, welche schon Fürst Franz für die Einrichtung seines Gartenreiches zu nutzen wusste. Erleben Sie eine reiche Kulturlandschaft (Gartenreich Dessau-Wörlitz, Bauhaus Dessau, Luthergedenkstätten) eingebettet in eine reizvolle Naturlandschaft und unterstützen Sie das Biosphärenreservat Mittelbe bei seiner wertvollen Arbeit zur Erhaltung der biologischen Vielfalt.

**Unterkunft:** Hotel 7 Säulen\*\*\* (garni). Direkt gegenüber dem Weltkulturerbe „Bauhausbauten Meisterhäuser“, 100 m zum Georgengarten.

**Anreise / Zielbahnhof:** Dessau Hbf. Weiter mit Bus 11, 12, 17 in Richtung Kühnau/Ziebigk bzw. Kochstedt. Haltestelle „Ziebigk/Ebertallee“. Oder ca. 15 Gehmin. ab Hbf.

**Hinweis:** Aufgrund der kleinen Gruppengröße haben wir in den Abendrestaurants keine Speisen vorbestellt, bzw. nicht im Reisepreis eingeschlossen. Das bietet größere Vielfalt bei der Auswahl vor Ort.

### 1. Tag: Anreise

Unsere Reiseleitung begrüßt uns im Hotel um 17.30 h. Kurzer Spaziergang zur Gaststätte am Georgengarten (Selbstzahler). Anschließend Einführungsvortrag im Schwabebauhaus.

### 2. Tag: Informationszentrum Auenhaus, Wörlitzer Park

Ausleihe der Räder und Fahrradtour zum Informationszentrum Auenhaus mit Führung durch die Ausstellung zum Biosphärenreservat Mittelbe. Nach einem Mittagsimbiss radeln wir weiter in den Wörlitzer Park, einem Teil des „Gartenreiches Dessau-Wörlitz“, wo eine geführte Besichtigung auf uns wartet. Der Park gilt als einer der ersten und zählt zu den größten deutschen Landschaftsparks nach englischem Vorbild. (F, Imbiss) Radldauer ca. 3 h, 37 km

### 3. Tag: Oranienbaumer Heide, Freizeit

Bustransfer inkl. Rädern nach Oranienbaum. Heute besuchen wir eines der biotop- und artenreichsten Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts. Durch grasende Koniks und Heckrinder werden Gehölze und dominante Gräser zurückgedrängt, damit konkurrenzschwache Pflanzenarten bestehen können. Wir lernen das Beweidungsprojekt und die Tiere auf einer geführten Fahrradtour kennen. Mittagsimbiss. Per Rad zurück zum Hotel, Nachmittag zur freien Verfügung. (F, Imbiss) Radldauer ca. 3 h, 20 km

### 4. Tag: Einsatz auf der Streuobstwiese, Fischertour auf der Elbe

Kleine Radstrecke nach Großkühnau. Heute werden wir Teil des „Wörlitzer Apfeltraumes“, einem regional hergestellten Apfelsaft und arbeiten auf der Streuobstwiese mit. Unter Anleitung können wir heute Bäume schneiden oder freistellen und leisten damit eine wichtige Naturschutzarbeit. Mittagsimbiss später direkt beim Elbfischer! Nachmittags entdecken wir unter fachkundiger Führung mit einem Fischerboot die Elbe, den drittlängsten Strom in Deutschland. Gemeinsames Abendessen später in Dessau (Selbstzahler). (F, Imbiss)

### 5. Tag: Historische Bauhausbauten, Freizeit

Heute Vormittag widmen wir uns ganz dem Bauhaus Dessau, schließen uns einer öffentlichen Führung an und erkunden das Bauhausgelände. Später gibt uns unsere Reiseleitung Tipps für die Freizeitgestaltung, z.B. die Luthergedenkstätten in Wittenberg. (F)

### 6. Tag: Einsatz bei den „Baumriesen“, die Aue der Milda

Fahrradtour in den „Saugarten“. 650 Jahre zählt die älteste Eiche des Gartenreiches. Um den Landschaftscharakter und diesen für den Naturschutz wertvollen Baum zu erhalten, wird er in Eichenquartieren nachgepflanzt. Morgens werden wir ein solches Quartier neu errichten und nach der Einkehr im Forsthaus (Selbstzahler) mit jungen Eichen bepflanzen. Nachmittags Radtour entlang der Mulde. Später gemeinsames Abschiedsabendessen im Restaurant „Brauhaus“ (Selbstzahler) und Wochenrückblick. (F) Radldauer 1 – 2 h, ca. 20 km

### 7. Tag: Abreise

Individuelle Abreise.

# leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Diese Reise wurde im Projekt „Voluntourismus“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt entwickelt.

<https://nationale-naturlandschaften.de/naturschutz-im-urlaub/>



# Nationalpark

Wo Mensch und Wildnis sich begegnen

## Lust auf Natur und Wildnis?

Die unabhängige Zeitschrift **Nationalpark** führt Sie vierteljährlich in Nationalparke, Naturschutz- und Wildnisgebiete in Deutschland, Europa und auf der ganzen Welt. Lesen Sie spannende Reisereportagen und sorgfältig recherchierte Hintergrundberichte, freuen Sie sich auf Tipps für eigene Reisen und einzigartige Naturbilder und Tieraufnahmen. Auch Themen wie Natur- und Umweltschutz kommen nicht zu kurz.

Die Zeitschrift für alle, die gern in der Natur unterwegs sind und sich für Wildnisthemen, Nationalparks, Tiere und Reisen interessieren.



**JETZT**  
Probeabo  
sichern!

Fordern Sie jetzt Ihr günstiges Probeabo an.  
Zwei Ausgaben für nur 9,- Euro (inkl. Versand).  
Bestellung an [abo@oekom.de](mailto:abo@oekom.de) oder +49(0)89/544184-225  
Leseproben unter [www.nationalparkzeitschrift.de](http://www.nationalparkzeitschrift.de)





© A. C. Schmied



© J. Rogwoski

....manchmal ist es gerade Absichts- oder Ziellosigkeit und ein Geschehenlassen, was uns intensive Erlebnisse ermöglicht. Stellen Sie sich vor, Sie streifen für eine kleine Weile absichtslos herum oder setzen sich für eine gute Stunde unter einen Baum in ein Waldstück oder Garten, um nur einmal „so vor sich hin zu schauen“ – wie Astrid Lindgren schon bemerkte. Gedanken werden kommen und gehen, vielleicht auch das eine oder andere damit verbundene Gefühl. Meist setzt schon bald danach ein entspannter Zustand ein. Und man fühlt sich spürbarer dort angekommen, wo man gerade ist. Tiere werden sich währenddessen häufiger gezeigt und Ihnen wohl deutlich näher gekommen sein, als gewohnt und ohne gleich zu fliehen. Irgendwie ist das schon ein rundes Gefühl, so mittendrin, Teil des Ganzen zu sein. Auch die **Wahrnehmung** wird sich deutlich erweitert haben.

Dies ist nur einer der Pfade, denen wir mit den hier vorgestellten Reisen folgen. Andere sind praktischer Natur: Wie überlebt man bei großer Kälte im Wald, welche Pflanzen sind essbar, wie macht man Feuer ohne technische Hilfsmittel?

Wie orientiere ich mich ohne Landkarte und Kompass?

Spuren oder Tierstimmen auf unseren **Streifzügen** und **Wanderungen** werden unsere Neugier wecken, z.B. wer denn so oft auf erhöhten Baumstümpfen seine Essensreste hinterlässt und warum? Oder wer „verrät“ unsere Anwesenheit im Wald sofort und mit lautem Ruf? Wieso sind es nur diese Bäume, die in Feuchtgebieten überleben und mit welchen Strategien? Weshalb hört man den Flug einer Eule nicht?

Wir probieren etwas aus, laufen vielleicht auch Barfuß durch den Wald, evtl. mit verbundenen Augen, den übrigen Sinnen vertrauend. Überrascht, was so alles geht. Es bereitet Freude, sich über all dies auszutauschen. Gemeinschaftlich in unserer Hütte oder vielleicht am Lagerfeuer.

Unsere Reisen greifen das Wissen der Naturvölker auf, ein **Wildnis-Wissen**, von Wildnisschulen verbreitet. Eingeladen sind Erwachsene jeden Alters oder Jugendliche in Begleitung von Erziehungsberechtigten.



© D. Schröder



© J. Rogwoski



© J. Rogwoski



© D. Schröder





© M. Furtner



© H. Karpp

Der Chiemgau ist eine der vielfältigsten und inspirierendsten Regionen im Alpenraum. Glasklare Seen, aussichtsreiche Berggipfel und malerische Almgebiete prägen die Landschaft.

Auf der Nattersbergalm, einer idyllischen und am Rande eines Hochplateaus gelegenen bewirtschafteten Almhütte nahe Reit im Winkl (936 m) beziehen wir für eine Woche unser Camp. Umgeben von den Bergen des südlichen Chiemgaus wie dem Dürrnbachhorn (1776 m) und des nahen Tirols mit Fellhorn (1765 m) und Wilder Kaiser (2344 m) dürfen wir hier eine Woche lang in die Wildnis eintauchen. Verschiedene Aktivitäten in der Bergnatur und Wanderungen durch die von Bergwiesen und -wäldern geprägte Landschaft werden unsere Sinne erstaunlich schärfen. Fertigkeiten der Naturvölker wie u.a. das Entfachen von Feuer ohne technische Hilfsmittel. Finden und Zubereiten von Wildkräutern, Herstellung von Werkzeugen und Kochutensilien helfen uns dabei, die Verbindung zur Natur und ihren Elementen zu vertiefen. Verharren wir im Alltag doch häufig im Gewohnten, werden wir hier neue Erfahrungen machen und uns mehr in der Natur zu Hause fühlen. Unsere Wildnispädagogen Markus Furtner und Harry Karpp bauen die Brücken hierfür.

Kleine Auszeiten und ein Mit-Sich-In der Natur-Sein, freies Herumstreifen, mal dem zu Folgen was und wohin es uns zieht, werden nicht nur unsere Wahrnehmung und Sinne weiten sondern auch unsere innere Stimme deutlicher sprechen lassen. Tierspuren am Wegesrand und im Wald wecken viele Fragen, denen wir neugierig begegnen können. Das ist natürliches Lernen und macht Spaß. So ist dies alles eine spannende Reise in der Wildnis, der Äußeren und Inneren. Wir erleben ein Mehr an Achtsamkeit, Dankbarkeit, respektvollem Umgang und Wohlbefinden. Abends am Lagerfeuer sitzen wir im Kreis, berichten und hören von den Erlebnissen des Tages.

Fühlen sie sich eingeladen auf eine vielleicht neue Erfahrung in ihrem Leben!

**Unterkunft:** Nattersbergalm (936 m)

3x 2er Zimmer (als EZ)

4x 3er Zimmer (als DZ, als ½ DZ, Fam-Zi.)

2x 4er Mehrbettzimmer (nach Geschlechtern getrennt und auch offen für andere Hausgäste)

Duschen/WC auf der Etage, nicht im Zimmer, Zimmer mit Stockbetten, 3er-Zimmer mit Stockbett und Einzelbett. Wer mag, bringt ein eigenes Zelt mit (nach Rücksprache).

**Verpflegung:** Die Hüttenwirte werden für uns einkaufen und schmackhaft kochen. An einigen Abenden übernehmen wir die Zubereitung selbst und kochen am offenen Feuer.

**Zielbahnhöfe:** Von Bahnhof Prien mit der Buslinie 9505 nach Reit im Winkl, weiter mit Linie 9506 in Richtung Inzell zum Wanderparkplatz Seegatterl (ca. 1,5 h Fahrt, alle 2 Std.). Vom Bahnhof Ruhpolding mit Linie 9506 in 23 Min. zum Seegatterl (750 m). 30 Min zu Fuß hinauf zur Alm.

**Gepäcktransport** zur Alm bei Ankunft am Seegatterl um 15.48 h und 17.48 h gegeben (bitte bei uns voranmelden). Zurück rechtzeitige Bereitstellung zur Abfahrt 09.48 h nach Prien und 10.10 h nach Ruhpolding und Prien.

### 1. Tag: Anreise

Empfang und Gepäcktransport durch unsere Hüttenwirte am Seegatterl um 15.48 h oder um 17.48 h. Wir nehmen aber den Wanderweg hinauf zur Alm (ca. 30 Min.). Bezug der Zimmer und Begrüßung gegen 19.00 h durch unsere Reiseleiter. Gemeinsames Abendessen und Vorstellung des Programms.

### 2 - 7. Tag:

Auf lebendige Art und Weise starten wir in den Tag. Tägliche „Rituale“ schaffen den Rahmen für spannende Erfahrungen. Nachdem wir mit einigen „Übungen“ unsere Wahrnehmung geschult haben vertiefen wir unsere Naturverbindung u.a. mit Aktivitäten wie dem „Feuerbohren“ oder der Herstellung sehr nützlicher Utensilien. Auf 2-3 etwa halbtägigen Wanderungen und einer ganztägigen in der magischen Berglandschaft der Chiemgauer Alpen halten wir Ausschau nach Fährten und Spuren. Wir spüren den unterschiedlichen Qualitäten des Tages nach, z.B. frühmorgens bei einer Vogelstimmenwanderung. Bei allem genießen wir die Natur und tauschen uns an langen hellen Abenden über unsere Erfahrungen aus.

### 8. Tag: Abreise

Nach einem letzten Frühstück wandern wir hinab zum Seegatterl. Individuelle Weiterreise.

**Hinweis:** Sie benötigen u.a. ein feststellbares stabiles Taschen- oder Fahrtenmesser, Trinkflasche, Sitzunterlage. Ausrüstungstipps erhalten Sie von uns vor Reisebeginn. Für die Wanderungen genügt ein Tagesrucksack.

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ 995,- Euro

Normalpreis p.P. im DZ 1.045,- Euro

### Wunscheleistungen:

Doppelzimmer zur Alleinnutzung 110,- Euro

Abschlag für Unterkunft im 4-Bett-Zimmer - 50,- Euro

Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 34,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Maximalteilnehmer: 14 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 7x ÜN
- 7x Frühstück, 7x Abendessen, mittags als Lunchpaket oder Imbiss
- Aktivitäten und Wanderungen laut Programm
- Gepäckbeförderung ab/bis Seegatterl
- Qualifizierte Reiseleitung durchgehend
- Infomaterial über die Region Chiemgau
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



© D. Schröder



© H. Karpp

### Reiseleitung:



Markus Furtner  
Wildnispädagoge,  
Wanderleiter



Harry Karpp  
Wildnispädagoge,  
Wanderleiter, Mitar-  
beiter BUND-Reisen



# WERDEN SIE BAUMPATE!

Übernehmen Sie die Patenschaft für  
einen Baumriesen im Steigerwald.

**MIT IHRER  
PATENSCHAFT\*  
HELFEN SIE ...**

... uralte Baumriesen, seltene Tiere und  
gefährdete Pflanzen zu schützen.

... einen der wenigen übrig gebliebenen Buchen-  
wälder Bayerns zu bewahren.

... unserem Engagement für einen dritten  
Nationalpark im Steigerwald.



**SPENDENKONTO BUND NATURSCHUTZ**  
**IBAN: DE27 7002 0500 0008 8440 00**

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Mitgliedsnummer und im  
Betreff „Baumpatenschaft Steigerwald“ mit an. Dies hilft uns Verwaltungsk-  
kosten zu sparen. Bei Spenden über 300 Euro erhalten Sie eine Spenden-  
quittung. Für Zuwendungen bis 300 Euro gilt der Bankbeleg für das Finanzamt.



Oder nutzen Sie unser Onlineformular unter:  
**[www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/patenschaft](http://www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/patenschaft)**

\* Die Baumpatenschaft ist ideell. Damit werden keinerlei Ansprüche auf Eigentum erworben.





## Die schönsten Winterlandschaften Europas entdecken

**Durch trockenen Schnee stapfen**

**Stille genießen**

**Klare Luft atmen**

**Verschneite Landschaften erleben**

**Unberührten Schnee finden**

**Gemütlich Einkehren**

**Zusammen Spaß haben**

16.01. –  
21.01.2022

2-G

Vegetarisch

Vegan

Slow Food



## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 15.12.2021)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 830,– Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 855,– Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 95,– Euro  
Schneeschuh/ Stöcke Ausleihe (2. – 5. Tag) 65,– Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 28,– Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 15 Personen

## Anforderung:

2-3

## Leistungen:

- 5x ÜN im DZ inkl. reichhaltiges Frühstück
- 5x 3-Gang-Abendmenü
- 5x Lunchpaket
- Saunabnutzung inkl. Saunatuch und Bademantel
- Alle Bustransfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen lt. Programm
- Qualifizierte BUND-Reiseleitung ab/bis Hittisau
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



## Reiseleitung:

Gerhard Rohrmoser  
Dipl.-Forstingenieur (FH),  
Landschaftsarchitekt, BN  
AK Alpen; AK Wald

## Entdecken Sie bei herrlichen Winter-Genusswanderungen, entschleunigt auf Schneeschuhen, den Zauber der einsamen Alpennatur im malerischen Winterkleid.

Auf naturnahen geführten Exkursionen durch herrliche Schneelandschaften des Naturparks Nagelfluhkette erfahren wir naturkundliche, kulturgeschichtliche und architektonische Besonderheiten des Bregenzerwaldes.

So entdecken wir dabei auch bereits international ausgezeichnete Zukunftsprojekte und Bauten für mehr Klima- und Umweltschutz im alpinen Gebirgsraum. Zu Gast in der Werkstatt bei einem der letzten Küfer Vorarlbergs erleben wir die Faszination & Formenvielfalt des Werkstoffs heimisches Holz und beim Besuch einer kleinen Käserei mit exklusiver Verkostung tauchen wir ein in die faszinierende Welt der traditionellen Käsezubereitung. Genuss und Bregenzerwälder Lebensart im Winterzauber pur!

**Unterkunft:** Kleine, gemütliche Pension Bals am westlichen Ortsrand von Hittisau mit Café-Lounge, Sonnenterrasse sowie Außensaunahaus aus Holz mit Bergblick laden zur Entspannung ein. Wert gelegt wird auf hochwertige heimische Produkte, die mit viel Hingabe zubereitet werden.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bregenz oder Fischen im Allgäu. Weiter mit dem öffentlichen Bus bis Hittisau.

**Hinweis zu den Wanderungen:** Mittelschwere 4-5 h (GZ) Wanderungen im gemütlichen Tempo mit Pausen. Eine gute Grundkondition, Trittsicherheit sowie Ausdauer für rund 450 Hm im Auf- und Abstieg mit Schneeschuhen sind erforderlich. Vorkenntnisse im Schneeschuhwandern sind nicht nötig. Schneeschuh- und Stöcke Ausleihe mit Buchung möglich!

### 1. Tag: Anreise nach Hittisau

Individuelle Anreise nach Hittisau. Empfang durch unseren Reiseleiter. Gemeinsames Kennenlern-Abendessen. Anschließend bebildeter Vortrag über die ökologischen und landeskulturellen Besonderheiten im NP Nagelfluhkette.

### 2. Tag: Im Reich des Steinadlers - Renknäe

Transfer nach Sibratsgfall und Schneeschuh - Bergexkursion zum einsam gelegenen, verschneiten Renknäe, einem traumhaften Aussichtsgipfel mit herrlichem Rundumblick auf die Allgäuer Hochalpen und die Ostschweizer Gipfelloandschaft. Nach unserer Rückkehr lädt das wärmende Saunahaus, die hauseigene Bregenzerwald Bibliothek oder die gemütlichen Café-Lounge zur Entspannung vor dem abendlichen 3-Gänge Menü ein.

### 3. Tag: Auf das Hauptmassiv der Nagelfluhkette - Winterlandschaften im Naturpark

Nach dem Aufstieg durch alte Bergmischwälder öffnen sich traumhafte Rundum Ausblicke zum Bodensee, auf das wild zerklüftete Ifen- Gottesackermassiv der Allgäuer Alpen und bis in die tief verschneite Ostschweizer Hochgebirgsregion. Am Abend bietet ein Filmvortrag interessante Einblicke in aktuelle Klimaschutzprojekte der Modellregion Bregenzerwald.

### 4. Tag: Nahe des Wildbachs Subersach in das tief verschneite Hochgebirgstal Schönenbach

Unsere heutige Exkursion führt dem Wildbach Subersach folgend in das einsame, wildromantische Schönenbach Hochtal. Dort lädt uns dann eine gemütliche Berggastwirtschaft zur entspannten Einkehr ein. Anschließend bietet sich in Hittisau die Möglichkeit zu einem entspannten Ortsbummels oder die Nutzung unseres behaglichen Saunahauses an.

### 5. Tag: Auf den Rothenberg

Exkursion in das Vielgenerationen- und Plenterwaldgebiet am Rothenberg. Dieses seit Jahrhunderten in spezieller Dauerwald-Tradition bewirtschaftete Bergwaldgebiet birgt bis zu 250 Jahre alte Weißtannen und liegt an einem landschaftsprägenden Höhenzug aus Nagelfluhgestein inmitten des „Vorderen Bregenzerwaldes“. Anschließend Besuch des architektonisch interessanten Ortskerns von Krumbach. Besuch der „Hofkäserei Engel“, einem traditionellen Familienbetrieb inkl. Verkostung der direkt am Hof erzeugten Bergkäsesorten.

### 6. Tag: Küfer Werkstattbesuch und Ortsrundgang

Gemeinsamer Ortsrundgang auf den Spuren des interessanten „architektonischen Umgangs“- einer Holzbau- Architekturwanderroute quer durch Hittisau und Werkstattbesuch bei einem der letzten Küfer/ Fassmacher/ Böttcher Vorarlbergs. Ein winterlicher Ortsspaziergang mit Besichtigung preisgekrönter Holzbauarchitektur schließt unsere Winterreise ab. Individuelle Heimreise ab Mittag.





Das Villnöss ist ein ruhiges Seitental des Eisacktals, das von schönen Wäldern und den charaktervollen Bergen der Dolomiten umgeben ist.

Bekannt ist das Tal vor allem durch die Geislerspitzen, die hoch aufragenden Felszacken, die im Abendlicht wunderschön rot leuchten. Im Winter, wenn es kalt wird und der Schnee seine schützende Decke über die Landschaft breitet, sehen wir immer wieder frische Spuren im Schnee, hören die Rufe des dort lebenden Adlerpaares und mit etwas Glück den Ruf von Schneehühnern. Die Villnösser sind sehr gastfreundlich und bei Gesprächen erzählen sie über ihr Tal, über ihre Energieautonomie und ihre Bestrebungen, ein grünes, nachhaltiges Tal zu bleiben und einen sanften Tourismus anzubieten.

**Hinweise zu den Wanderungen:** Wir bieten eine kurze Einführung für das Gehen mit Schneeschuhen an. Schneeschuhe können vor Ort ausgeliehen werden (Zahlung vor Ort). Eine Reservierung bei der Anmeldung ist erforderlich.

**Unterkunft und Verpflegung:** Wir übernachten im familiengeführten und ökologisch nachhaltig renovierten 4\*-Hotel Tyrol in St. Magdalena. Schöner Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum und Whirlpool. Morgens umfangreiches Frühstücksbuffet, abends mehrgängiges Menü.

**Anreise:** Bahnhof Brixen, weiter mit dem Bus Nr. 330 bis St. Magdalena. Der Bus fährt stündlich und hält in der Nähe des Hotels, ca. 5–10 min zu gehen.

### 1. Tag: Anreise ins Villnöss

Individuelle Anreise bis 18.00 h zum Hotel in St. Magdalena. Herzlich willkommen!

### 2. Tag: Wanderung auf der Sonnenseite des Villnöss und die Brillenschafe

Hoch über dem Tal wandern wir vorbei an den alten Bergbauernhöfen. Begleitet werden wir vom „Vater“ der Villnösser Brillenschafe. Die Wanderung führt uns über alte Wege zu den kleinen Weilern vom Villnöss bis nach St. Peter. Dort haben wir noch die Möglichkeit einzukehren (fakultativ), bevor wir mit dem Bus zurückfahren. GZ ca. 3 h – 3,5 h, ↑ 250 Hm ↓ 400 Hm

### 3. Tag: Aferer Geisler und Einführung ins Schneeschuhgehen

Bei einer Schneeschuhtour hinter den Aferer Geislern erkunden wir die Schneelandschaft in der Nähe des Würzjochs. Wir wandern über verschneite Wiesen an den Sonnenhängen in Richtung Schätzerhütten, wo wir wunderbare Ausblicke haben. Einkehr auf der Halslhütte (fakultativ). GZ ca. 3,5 h, ↑ ↓ 450 Hm

### 4. Tag: Schneeschuhwanderung im Naturpark Puez Geisler

Wir erkunden das hintere Villnössstal und erfahren viel über den Naturpark Puez Geisler und wie sich Tiere und Pflanzen im Winter verhalten. Wir sehen Spuren im Schnee und mit etwas Glück das Adlerpäarchen, das hier inmitten der Dolomiten ihr Nest hat. Nach einer kurzen Einführung ins Schneeschuhgehen wandern wir durch den Wald und über freie Wiesen zur Gampenalm hinauf, wo wir einkehren können (fakultativ). Danach auf Rodeln nach Zans oder St. Magdalena zurück. GZ ca. 2 h, ↑ 430 Hm ↓ 700 Hm (bis St. Magdalena, Rodelstrecke ca. 8 km)

### 5. Tag: Zur freien Verfügung

Erkunden Sie das Villnössstal auf eigene Faust, erholen Sie sich im Hotel oder fahren Sie mit dem Bus nach Brixen in die schöne Altstadt. Highlight: ein Abendessen in einem renommierten Slow-Food-Restaurant (fakultativ), wo der Inhaber selber kocht.

### 6. Tag: Klausen, das Kloster Säben und Wanderung zu einem Winzer

Wir fahren in das schöne Klausen, wo wir die Altstadt erkunden. Danach wandern wir aufwärts zum Kloster Säben, das auf einem Felsen thront. Anschließend geht es über den „Keschtnweg“ nach Feldthurns. Ein Biobauer zeigt uns seine Tiere, die Brennerei und den Weinkeller und wir verkosten seine Weine. Rückfahrt per Bus. GZ ca. 3 h, ↑ 400 Hm ↓ 100 Hm

### 7. Tag: Wanderung unterhalb der Geislerspitzen

Heute kommen wir den mächtigen Geislerspitzen nahe – dem Wahrzeichen vom Villnöss. Wir starten vom hintersten Tal aufwärts. Auf dem Adolf-Munkel-Weg wandern wir zur urigen Geisler Alm, wo wir einkehren können (fakultativ). Abstieg über einen gewalzten Winterweg bis nach Ranui, an der schönen St. Johanniskirche vorbei zum Hotel. GZ ca. 4 h, ↑ 400 Hm ↓ 700 Hm

### 8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns. Individuelle Heimreise.

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 15.12.2021)  
Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.110,– Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.160,– Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag	70,– Euro
Aufpreis DZ zur Alleinnutzung (Auf Anfrage)	280,– Euro
Schneeschuhausleihe 2-3 Tage	30,– Euro
Schneeschuhausleihe 2-3 Tage inkl. Wanderstöcke	36,– Euro
(zahlbar vor Ort, Reservierung bei Reisebuchung erforderlich)	
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis)	ab 38,– Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer:	8 Personen
Maximalteilnehmer:	12 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 7 ÜN im 4-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 7x Frühstück, 6x mehrgängiges Abendessen im Hotel
- Geführte Wanderungen und Führung zu den Brillenschafen
- Weinverkostung und Hofführung bei einem Winzer im Eisacktal
- Fahrten im Minibus und mit dem öffentlichen Bus
- Qualifizierte Wanderreiseleitung
- Reiseliteratur

### Reiseleitung:

Mandy Rehork, freiberufliche Kartographin und zertifizierte Bergwanderführerin. Reisen ist ihr großes Hobby. Sie liebt es zu Fuß auf Wanderungen oder kleinen Spaziergängen die heimischen Gefilde zu erkunden und dabei immer wieder Neues und Interessantes zu entdecken oder einfach mal die Seele baumeln zu lassen.



12.02. –  
19.02.2022

2-G

europa  
green belt

# Schneeschuhwandern im Böhmerwald

## Winterlandschaft im Nationalpark Šumava erkunden

Winterwandern in Europa



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 15.12.2021)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 790,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 815,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 100,- Euro  
Ausleihe von Schneeschuhen und Stöcken  
(Anmeldung sofort bei Reisebuchung,  
zahlbar vor Ort) ca. 40,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 27,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 4 Personen  
Maximalteilnehmer: 13 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- Transfer Bahnhof Bayerisch Eisenstein - Hotel und zurück
- 7x ÜN im DZ mit Dusche/WC
- 7x Frühstück
- Alle Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte und Wanderungen laut Programm
- Natur- & kulturnahe Führungen
- Reiseleitung ab/bis Bayerisch Eisenstein
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



### Reiseleitung:

Dalibor Hiric oder

oder

Jurí Franc  
Ortskenner und im NP  
Šumava zu Hause



### Frühe Anmeldung empfohlen!

Mit Dalibor Hiric oder Jurí Franc - unseren kompetenten und engagierten Guides aus dem Böhmerwald erkunden Sie auf Schneeschuhen die waldreiche Winterlandschaft des Nationalparks Šumava/Böhmerwald.

Auf beschauliche Art nehmen Sie Einblick in eine landschaftlich und kulturell faszinierende Region. „Kanada vor der Haustür“ haben ehemalige Teilnehmer unserer Böhmerwaldreisen die Landschaft einmal genannt. Das Grenzgebiet war einst imposantes Kulturland, dann 40 Jahre Niemandsland, jetzt ist es beeindruckender Nationalpark. Sie werden von der winterlichen Hochmoorlandschaft, den Bächen, Schluchten, herrlichen Ausichten und verschneiten Wäldern begeistert sein! Dazu erkunden Sie alte kulturelle Sehenswürdigkeiten.

**Unterkunft:** Sie wohnen im schönen Hotel Modrava\*\*\* in Modrava (980 m), einem idyllischen und als schneesicher geltenden kleinen Wintersportort im Herzen des Nationalparks. Alle Zimmer haben DU/WC/TV. Sauna/Whirlpool (Selbstzahler). Das Hotel haben wir selbst besucht und getestet - das Hotelrestaurant serviert sehr gute und traditionelle altböhmisches Teig-, Fleisch- und Fischgerichte.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bayerisch Eisenstein.

**Hinweis:** Ausführliche Infos zu den Wanderungen finden Sie auf unserer Website. Gehzeit pro Tag etwa 4 Stunden, Entfernung 7-10 km in sanftem, zuweilen hügeligem Gelände. Schneeschuhausleihe möglich (Buchung bitte bei Reiseanmeldung, Schuh- und Körpergröße angeben). Kleinbus für den täglichen Wandereinstieg vor Ort vorhanden. Der Böhmerwald gilt als ein schneesicheres Gebiet. Sollten die Schneeverhältnisse wider Erwarten aber kein Schneeschuhwandern ermöglichen, werden wir die Gegend ohne Schneeschuhe erwandern.

### 1. Tag: Anreise nach Bayerisch Eisenstein

Individuelle Anreise nach Bayerisch Eisenstein. Treffen mit Ihrem Reiseleiter am Bahnhof Bayerisch Eisenstein um

voraussichtlich 15.13 Uhr (Ankunft der Waldbahn aus Plattling). Gemeinsamer Transfer (ca. 1 Stunde) zum Hotel Modrava in Modrava. Vorstellung des Programms der nächsten Tage.

### 2. - 7. Tag: Unterwegs im Böhmerwald

Wir unternehmen fünf Schneeschuhwanderungen. Dabei erkunden wir die Umgebung der Orte Filipova Hut, Kvilda, Horská Kvilda und Modrava. Eine weitere Tour führt uns zu einem Schwemmkanal - einem Relikt aus der Zeit des späten 18. Jahrhunderts, als der Holzbedarf in den Städten kräftig anstieg und Holz mittels dieses Kanals gewinnbringend aus dem Wald abtransportiert werden konnte. Am „Ausflugstag“ fahren wir zu einem „Wolfsgehege“, schauen uns die Kirche mit dem Glasaltar in Dobra Voda an und stattdessen evtl. auch der „Zündholz- und Goldstadt“ Susice einen Besuch ab.

### 8. Tag: Gemeinsames Frühstück und Abreise

Nach dem Frühstück gegen 09.00 Uhr Transfer zum Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein. Nächster Anschluss nach Plattling besteht um 10.41 Uhr (Änderungen vorbehalten).





# Malá Fatra

Verschneite Wildnis der Slowakischen Karpaten – Winterwandern auf den Spuren von Wolf & Luchs

2-G

13.02. – 19.02.2022

19.02. – 26.02.2022



Winterwandern in Europa

## Hinweis zur 2-G Regelung bei dieser Reise:

Die Einreise für Genese ist nur möglich, wenn Sie die erste Dosis eines zugelassenen Impfstoffs (ein- oder zweistufig) innerhalb von 180 Tagen nach der Genesung von COVID-19 erhalten haben und seitdem mindestens 14 Tage und höchstens zwölf Monate vergangen sind.

## \*Zubucher: Trulik Travel

Die Malá Fatra (Kleine Fatra) ist ein Mittelgebirge im Nord-Westen der Slowakei – hier findet sich noch „echte Wildnis“. Auf einer Fläche etwa so groß wie ein Drittel Bayerns beherbergt die Slowakei ca. 500 Wölfe, 600 Luchse und um die 1.000 Braunbären.

Mit Schneeschuhen wandern wir durch die verschneite Wildnis der Slowakischen Karpaten auf der Suche nach frischen Spuren. Das spannende Geschehen in der Natur, das Verhalten des Wildes und der ständige Kampf ums Überleben lassen sich im Schnee wie in einem Buch ablesen. Obwohl man ihren Spuren ständig begegnet, die Tiere selbst lassen sich kaum blicken. Dennoch, es ist ein unvergleichliches Gefühl auf den frischen Spuren von Wolf, Bär und Luchs zu wandern!

Ihr persönlicher Reiseleiter, Naturexperte und Fährtenleser ist Vlado Trulik. Er ist hier seit über 20 Jahren unterwegs und kennt diese Ecke der Slowakei wie kaum ein anderer.

**Unterkunft:** Sie wohnen in der wunderschön gelegenen Pension Muran im malerischen Dorf Terchova-Stefanova auf 630 m, direkt im Nationalpark Malá Fatra. Die Pension ist familiär geführt und gemütlich eingerichtet. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie draußen in den „Hot Pot“ steigen, ein großes Badefass mit heißem Wasser, - Badekleidung nicht vergessen!

**Hinweis zu den Transfers vor Ort:** Die Transfers vor Ort sind nicht in den Reisepreis inkludiert. Für diese Transfers werden Fahrgemeinschaften organisiert: es werden das Auto des Reiseleiters und die Autos der Reiseteilnehmer dafür eingesetzt. Sollten in der Gruppe keine Autofahrer dabei sein, wird ein Bus gemietet (Aufpreis € 30-40 pro Person).

**Hinweis zu den Wanderungen:** Mittelschwere Wanderungen, die eine Kondition für ca. 5 Stunden reine Gehzeit und 200 bis 700 Höhenmeter im Auf- und Abstieg erfordern (bis 15 km pro Tag). Trittsicherheit, gute Grundkondition und etwas Erfahrung im Umgang mit Schneeschuhen sind erforderlich.

**Verpflegung:** Es gibt slowakische Köstlichkeiten wie u. a.: Lamm am Spieß, Kesselgulasch, Steinpilzsuppe oder die Nationalspeise „Haluschky“. Dazu probieren Sie slowakische Weine und Destillate. Mittags machen Sie Brotzeit oder grillen spezielle Fleischwürste, Speckspieße und mit Käse gefüllte Paprika, so dass auch für Vegetarier bestens gesorgt ist.

### 1. Tag: Individuelle Anreise nach Terchova-Stefanova

Individuelle Anreise nach Terchova-Stefanova zur Pension Muran. Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn bis Zilina (über Wien, Bratislava oder Prag). Ab dort fahren regelmäßig Busse nach Terchova (ca. 30 km), einige fahren sogar direkt bis nach Stefanova (weitere 5 km). Nach Absprache kann die Abholung in Terchova organisiert werden. (A)

### 2. - 7. Tag: Wanderungen und Exkursionen vor Ort

Wir unternehmen verschiedene abwechslungsreiche Wanderungen zu Fuß oder auf Schneeschuhen (je nach Witterung) durch die winterliche Landschaft von Malá Fatra und Orava. Unterwegs machen wir reichlich Pausen zum Beobachten und Fährtenlesen. Gemeinsam mit unserem Reiseleiter Vlado machen wir uns auf die Suche nach den Spuren von Wölfen, Luchsen und Bären. Dabei erfahren wir viel Wissenswertes rund um das Leben der großen Karnivoren (Fleischfresser) und anderer Wildtiere. Unterwegs passieren wir Vlados Fotofallen, die er an verschiedenen Stellen installiert hat und mit deren Hilfe er das Leben der Tiere erforscht. Sollte das Wetter mal nicht mitspielen, kommt garantiert keine Langeweile auf! Vlado hält gerne auch mal einen Bild-Vortrag und lässt uns teilhaben an seinem enormen Wissen sowie an seiner Leidenschaft für die Natur und seine Heimat. (F, M, A)

### 8. Tag: Abreisetag

Verabschiedung und individuelle Heimreise. (F)

**\*Hinweis:** Bei dieser Winterreise handelt es sich um eine Zubucherreise, Reiseveranstalter ist bei dieser Reise Trulik Travel (das bedeutet auch Kunden anderer Reiseveranstalter können an dieser Reise teilnehmen)!

## Reisepreise pro Person:

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 890,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 915,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 150,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Gesamtreisepreis) ab 31,- Euro  
Schneeschuhausleihe vor Ort pro Woche 40,- Euro (Reservierung bei Reiseanmeldung erforderlich, Zahlung vor Ort!)

Eiskrallenausleihe vor Ort pro Woche: 15,- Euro (Reservierung bei Reiseanmeldung erforderlich, Zahlung vor Ort!)

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

## Anforderung:

2-3

## Leistungen:

- 7x ÜN im DZ in der Pension Muran
- 6x Vollpension (mittags Picknick), 1x Abendessen, 1x Frühstück (mit slowakischen Spezialitäten)
- Weinprobe & Schnapsverkostung
- Käseprobe (Sie probieren ca. 20 verschiedene Käsesorten)
- Slowakischer Abend mit Folkgruppe
- Vortrag "Die Bedeutung der großen Karnivoren für die Natur und unsere Gesellschaft"
- „Soft-Survival-Training“
- Vortrag über die Slowakei
- Reiseleitung durch den Naturexperten Vlado Trulik
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

## Reiseleitung:

Vlado Trulik  
Erfahrener deutschsprachender Reiseleiter in der Slowakei; Biologe, Wanderführer und Fährtenleser.





© Oberstdorf Tourismus Monschau

## Die schönsten Naturlandschaften Europas entdecken

In Bewegung sein

Natur erleben und verstehen

Kultur genießen

Reisen mit Gleichgesinnten

Den Gleichklang spüren

Tief eintauchen

Pflanzen und Tiere bestaunen



# Ligurische Küste & Cinque Terre

## Die farbenprächtigen Küstendörfer Italiens



02.04. – 09.04.2022

08.10. – 15.10.2022



© C. Unger



© C. Unger

Wanderstudien- und Erlebnisreisen

**Felsige Küstengebirge, malerische Dörfer und eindrucksvolle Terrassenlandschaften – das sind die markanten Merkmale der Cinque Terre, dem bekannten Küstenstrich im Südosten der Region Ligurien, Nationalpark und UNESCO-Weltkulturerbe. Das milde mediterrane Klima in Küstennähe lässt Feigen, Zitronenbäume, Oliven und Wein gedeihen.**

Dazwischen wächst die artenreiche und duftende Mittelmeermacchia. Auf den Höhen gibt es schattenspendende Wälder mit Kastanien und Flaumeichen. Auf steilen, fast senkrechten Klippen tauchen die fünf Dörfer aus dem tiefblauen Wasser des Mittelmeeres auf und bieten einen atemberaubenden Anblick.

Diese Reise beinhaltet mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen mit steileren Auf- und Abstiegen. Gehzeiten bis zu ca. 6 Stunden. Eine gute Wanderkondition sowie Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich. Die Transfers vor Ort erfolgen mit der Bahn.

**Unterbringung:** Sie wohnen im familiengeführten Hotel Villa Argentina\*\*\* in Moneglia, zwei Gehminuten zum Strand oder der Altstadt. Das Restaurant ist Mitglied des Slow Food Projektes „I cuochi dell'alleanza“ und legt Wert auf die Verwendung lokaler Produkte.

**Anreise / Zielbahnhof:** Eigenanreise nach Moneglia.

### 1. Tag: Willkommen in Moneglia

Individuelle Anreise nach Moneglia bis 19 Uhr. Der Bahnhof ist nur ca. 5 Gehminuten vom Hotel entfernt. Willkommensaperitif und Begrüßung durch Ihre Wanderführerin. Abendessen im Hotel.

### 2. Tag: Von Framura über Montaretto nach Bonassola

Bahnfahrt bis Framura. Gleich zu Beginn eine abwechslungsreiche Wanderung mit tollen Ausblicken über die Küste. Sie durchwandern unterschiedliche Vegetationstypen: Mediterrane Macchia, schattigen Steineichenwald und Garigueformationen. Der Weg führt von Framura bis hinauf in

das kleine „kommunistische“ Dorf Montaretto. Weiter hinab bis Bonassola. Freizeit und Rückfahrt mit der Bahn.  
GZ ca. 3,5 h, ↑↓ 400 m

### 3. Tag: Naturpark von Portofino – von Camogli nach Portofino

Bahnfahrt nach Camogli, einem schönen Hafenort. Sie wandern zur Kirche von San Rocco, weiter durch artenreiche Mischwälder. Später nähert sich der Weg wieder der Küste. Schließlich erreichen Sie Portofino, das wohl schönste Fischerdorf Italiens mit seinem halbmondförmigen Hafen voller weißer Yachten. Schiffsfahrt nach Santa Margherita Ligure und Rückfahrt mit der Bahn.  
GZ ca. 4 h, ↑↓ 500 m

### 4. Tag: Von Corniglia nach Manarola und Vernazza

Bahnfahrt nach Corniglia. Das kleinste Dorf der Cinque Terre hat sich noch am meisten seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Sie wandern von Corniglia durch einen Wald hinauf zum Gebiet der Cinque Terre, das noch am intensivsten von den Weinbauern genutzt wird. Bevor Sie nach Manarola absteigen, treffen Sie einen Freiwilligen der neu gegründeten Stiftung „Fondazione Manarola“, die den Schutz dieser Kulturlandschaft zum Ziel hat. Freizeit in Manarola und Rückfahrt mit der Bahn.  
GZ ca. 3 h, ↑↓ 350 m

### 5. Tag: Zeit für individuelle Erkundigungen und Entspannung

Dieser Tag steht zur freien Verfügung (heute kein Abendessen im Hotel).

### 6. Tag: Rund um das Tal von Levanto

Bahnfahrt nach Levanto. Die kaum begangenen Wege führen durch Olivenhaine und Mittelmeermacchia, vorbei an kleinen Kirchen, Obst- und Gemüsegärten, ehemaligen Mühlen und durch ursprüngliche Dörfer. In Lavaggirosso Einkehr in einer kleinen Osteria, wo Sie von „La Mamma“ bekocht werden! Abstieg nach Levanto und Freizeit.  
GZ ca. 3,5 h, ↑↓ 300 m

### 7. Tag: Weinbergsführung rund um Riomaggiore

Bahnfahrt nach Riomaggiore. Wanderung auf einem alten Pilgerpfad bis zu einer Wallfahrtskirche oberhalb des Ortes. Dort treffen Sie einen jungen und engagierten Weinbauer mit dem Sie den Weinberg besichtigen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, einige Weine und Snacks zu verkosten. Danach wandern Sie zurück nach Riomaggiore. Von dort mit dem Schiff nach Monterosso. Es bleibt noch Zeit, das größte Dorf der Cinque Terre zu besichtigen. Rückfahrt mit der Bahn.  
GZ ca. 2,5 h, ↑↓ 300 m

### 8. Tag: Arrivederci!

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Individuelle Heimreise oder Verlängerung.

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

02.04. – 09.04.2022

Mitgliederpreis im DZ: 955,– Euro

Normalpreis im DZ: 980,– Euro

08.10. – 15.10.2022

Mitgliederpreis im DZ: 1.030,– Euro

Normalpreis im DZ: 1.080,– Euro

### Wunschleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 175,– Euro

Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB.  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 32,– Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen

Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 7x ÜN im DZ inkl. Frühstück
- 6x Abendessen (Getränke nicht inkl.)
- Aperitif am ersten Abend im Hotel
- 5 geführte Wanderungen lt. Programm (Abholung ab Hotel nur am 1. Wandertag)
- Alle Bahn- und Bootsfahrten lt. Programm
- Mittagessen mit Getränken in einer Osteria in Lavaggirosso
- Treffen mit der Stiftung „Fondazione Manarola“ sowie Spendenbeitrag in Höhe von Euro 5,00 pro Person
- Vom Winzer geführte Weinbergtour mit Weinverkostung bei Riomaggiore
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

### Reiseleitung:

Britta Ullrich  
(Frühjahrs-Termin)  
gepr. Wanderleiterin und  
Buchautorin, lebt seit  
vielen Jahren in Italien



(voraussichtlich)  
Heidi Pfeiffer  
(Herbst-Termin)  
Langjährige Mitarbeiterin  
und Reiseleiterin unserer  
Agentur vor Ort





04.04. –  
12.04.202216.06. –  
24.06.2022

# NP Bialowieza Urwald und Biebrza-Flusstal

## In noch ursprünglichen Wäldern und Flussaunen unterwegs



© K. Berger



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.165,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.215,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 125,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 40,- Euro

### Sonstiges:


Mindestteilnehmer: 3 Personen  
Maximalteilnehmer: 8 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- Bahnfahrt ab/bis Berlin
- 8x ÜN im DZ in Privatim. od. Pensionen
- 8x Vollpension (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen)
- Transfers vor Ort im Kleinbus
- Alle Exkursionen laut Programm
- Örtliche Reiseleitung ab/bis Bialystok
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

 CO<sub>2</sub> = 48,7 kg



© P. Orzechowski



### Reiseleitung:

Piotr Orzechowski,  
Wildtierexperte und  
Ornithologe

### Im äußersten Nordosten Polens finden sich Naturräume von unvorstellbarer Vielfalt

Diese Reise führt Sie zunächst in die 150 - 250 Jahre alten Hainbuchenurwälder von Bialowieza, später dann in das riesige Sumpftal der natürlich mäandrierenden Flüsse Biebrza und Narew, ein Grund für den größten Nationalpark des Landes (ca. 60.000 ha). Das Gebiet ist dünn besiedelt, man kann die Ruhe genießen und unvergessliche Eindrücke erleben.

Unser fachkundiger einheimischer Reiseleiter Piotr Orzechowski versteht es, Ihnen seine Liebe für die Natur im Allgemeinen und für die Vogelwelt im Besonderen näher zu bringen.

#### Unterkunft im Bialowieza-Urwald:

Privatzimmer in Hajnowka (im Hause von Piotr) am Rande des Urwalds. Zimmer mit DU/WC oder in einer Pension, ca. 200 m von Piotr entfernt.

#### Unterkunft im Biebrza Flusstal:

Zimmer ohne DU/WC im Dorf Gugny. 3 Etagenbetten.

**Mahlzeiten:** Lunchpakete. Abendessen im Bialowieza NP in Restaurants unterwegs, im Biebrza NP direkt in Gugny.

**Hinweis:** Pro Gebiet etwa 3 – 6 km Weglänge pro Wanderung. Sie werden relativ früh aufbrechen und ganztags unterwegs sein. Ziele liegen nicht weiter als 20 km von der Unterkunft entfernt. Transfers per Kleinbus.

#### 1. Tag: Anreise nach Bialystok

Treffpunkt in Berlin Hbf gegen 9.00 h. Die Gruppe reist in Eigenregie bis Bialystok. Abfahrt um 9:37 h über Warschau nach Bialystok. Ankunft 19.02 h (lt. Fahrplan 2021, Änderungen vorbeh.). Empfang, Transfer nach Hajnówka.

#### 2. Tag: Bialowieza Nationalpark – Narew Flusstal

Erkundungen im berühmten Urwald mit seinen bis zu 200 Jahre alten Bäumen, überwiegend Eichen, Linden, Spitzahorn und Hainbuchen. Ein Refugium für Wolf und Luchs und seltenen Vogelarten wie Dreizehenspecht oder Halsbandschnäpper. Später laufen wir durchs Flusstal des Narew, bekannt für seine Weiß- und Schwarzstörche. Die extensiv genutzten Wiesen sind voller Blumen und Schmetterlinge. Abends Wisent- und Hirschbeobachtungen.

#### 3. Tag: Bialowieza Nationalpark

Heute lernen Sie die Charakteristika der Waldstandorte Erlenbruch- und Auwald, sowie Hainbuchen- und Mischwald kennen. Piotr erläutert Ihnen auch Spuren von Wolf, Luchs, Hirsche und Wildschweinen. Nachmittags schauen Sie in einer offeneren Landschaft nach Fischottern und Bibern.

#### 4. Tag: An der weißrussischen Grenze

Transfer an die weißrussische Grenze. Besuch einer kleinen Siedlung. Ein orthodoxer Priester dort wir uns Kultur, Geschichte und Religion der hier lebenden Menschen näher bringen. Später Wanderung im Flusstal Narew. Chance auf Otter und Biber.

#### 5. Tag: Der Biebrza Nationalpark (Fluss- bzw. Sumpftal Biebrza) - Elche

Wir verlassen den Urwald und reisen zum Nationalpark Biebrza. Wanderung durch Niedermoor. Singende Vögel überall. Hier wachsen auch viele Orchideenarten, Seggengräser, Sumpfbloaugen oder Fieberklee. Am Aussichtsturm können wir mit etwas Glück Elche erspähen.

#### 6. Tag: Wanderung an der Mündung von Biebrza/Narew - Vogelbeobachtung

Wir wollen Seggenrohrsänger beobachten, die sehr spezielle Biotope brauchen, welche hier sorgfältig gepflegt werden. Dann wandern wir an der Mündung der Biebrza mit dem Narew. Hier gibt es rosa Kuckuckslichtnelken, lila Wiesenglockenblumen und gelbe Klappertöpfe. Abends sehen wir evtl. den seltenen Ziegenmelker, mit seinem sehr besonderen Balz-Flug. Später: Grillen am Lagerfeuer.

#### 7. Tag: Wanderung im Niedermoor - Im Biebrza Nationalpark

Auf unserer Morgenwanderung durch Niedermoor halten wir Ausschau nach Elchen, aber auch typischen Sumpfvogelarten. Ein späterer Spaziergang durch die Flussaunen verspricht Kraniche und Seeschwaben. Die Feuchtwiesen sind voll mit Rotbauchunken und Laubfröschen sowie Sibirischen Schwertlilien und Pechnelken. Sehen wir abends den Wachtelkönig?

#### 8. Tag: Uferwanderung an Narew/Biebrza, Greifvögel, Romantische Bootsfahrt

Auf unserer Morgenwanderung schauen wir nach verschiedenen Wasser- und Greifvogelarten. Die Landwirtschaft an der Biebrza wird extensiv betrieben, zu den Weiden müssen die Kühe hier 2x am Tag durch den Fluss schwimmen!

#### 9. Tag: Abreise

Morgens begleiteter Transfer nach Bialystok. Rückfahrt um 09.18 h über Warschau nach Berlin Hbf. Ankunft 18.16 h (Änderungen vorbeh.).

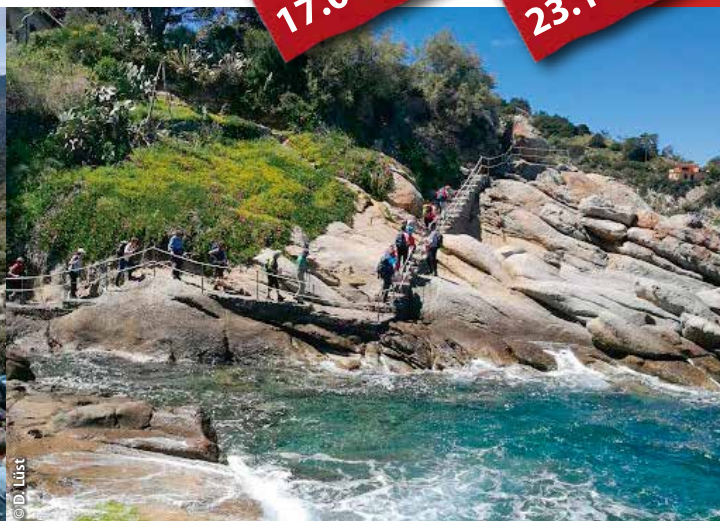


# Wanderreise auf der Insel Elba

## Naturerlebnis zwischen Berg und Meer

07.04. –  
17.04.2022

13.10. –  
23.10.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

**Erkunden Sie mit uns die drittgrößte Insel Italiens: das Wanderparadies Elba! Seit 1996 Nationalpark des toskanischen Archipels und ein facettenreiches Naturparadies zwischen Berg und Meer.**

Wanderungen durch blühende Macchia, schattige Steineichenwälder mit Blick auf Flora und Fauna der Insel sowie der Unterwasserwelt. Auf romantischen Maultierpfaden steigen wir ab zu hübschen kleinen Buchten mit kristallklarem Wasser, kommen durch geschichtsträchtige Bergdörfer und entdecken den Mineralreichtum im Osten und immer wieder genießen wir den Blick auf das tiefblaue Mittelmeer. Wir wohnen in Pomonte am Meer mit Kiesel- und Felsstränden. Wanderwege in die Granitberge des Monte-Capanne Massivs starten von hier.

**Unterkunft:** Familiengeführtes Eco Hotel Coralio\*\*\* im Winzerdorf Pomonte an der Südwestküste Elbas. Gute Küche in freundlicher und familiärer Atmosphäre.

**Anreise:** Nachtzug ab/bis München (unbegleitet). Aktuelle Bahnzeiten unter [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de).

**Hinweis:** Leichte bis mittelschwere Wanderungen mit steinigem Auf- und Abstieg. Gute Wanderkondition sowie Trittsicherheit sind erforderlich. Wo möglich erfolgen die Fahrten vor Ort mit Liniembussen.

### 1. Tag: Anreise mit dem Nachtzug nach Florenz

Individuelle Anreise bis München HBF. Treffen der Reiseteilnehmer am Abend und gemeinsame Nachtzugfahrt nach Florenz.

### 2. Tag: Sonnenaufgang in Florenz und Ankunft auf Elba

Früh morgens Ankunft in Florenz. Frühstück wir wie die Italiener in einer der vielen Bars und entdecken Florenz, wie es langsam erwacht. Ca. 11 h mit dem Zug nach Piombino Hafen, wo wir von unserer Reiseleiterin empfangen werden. Gemeinsame Fährüberfahrt nach Elba. Transfer zum Hotel. Gemeinsames Abendessen.

### 3. Tag: 5 Buchten-Wanderung und Inselhauptstadt

Linienbusfahrt bis Procchio. Durch mehrere Buchten, über bewaldete Vorsprünge und Küstenfelsen geht es zum feinen Sandstrand von La Biodola, wo wir an

einer netten Strandbar rasten und schwimmen. Über Viticcio mit dem Bus nachmittags nach Portoferraio. Besichtigung der malerischen Inselhauptstadt. GZ ca. 3,5 h, ↑↓ 200 Hm

### 4. Tag: Wanderung entlang der Costa del Sole

Wir wandern direkt vom Hotel aus los, entlang der Costa del Sole parallel zur Küste durch Macchia und Weinterrassen mit Blick aufs Meer. Am Sandstrand von Fetovaia Zeit zum Schwimmen und Einkehren. Je nach Wetterlage weiter zu Fuß zu den ausladenden Küstenfelsen von Seccheto. GZ ca. 3,5 h, ↑↓ 100 Hm

### 5. Tag: Unterwegs in den Granitbergen Elbas

Auf alten Eselpfaden aufwärts durch aufgelassene Weinterrassen und mediterrane Macchia. Rast mit atemberaubendem Blick auf Elba und die umliegenden Inseln. Abstieg bis auf halber Höhe zum mittelalterlichen Dorf Marciana in den Granitbergen. Einkehr an der Dorfbar am Nachmittag. GZ ca. 5 h, ↑ 650 Hm ; ↓ 300 Hm

### 6. Tag: Tag zum Entspannen

Zur freien Verfügung, für eigene Erkundungen oder ab ans Meer.

### 7. Tag: Wanderung im Mineraliengebiet

Ab in den mineralreichen Osten der Insel, das "Geologische Museum unter freiem Himmel". Besichtigung des Mineralienmuseums von Rio Marina und Rundwanderung durch einen alten Tagebau. Anschließend eigenhändiges Mineralienschürfen! Bus nach Porto Azzurro. Bummel durch das hübsche Hafenstädtchen und zurück nach Pomonte. GZ ca. 3 h, ↑↓ 100 Hm

### 8. Tag: Steineichenwälder, Sandstrand & Küstenfelsen

Wanderung teils am Meer entlang bis nach Sant' Andrea mit Badefelsen direkt am Meer. Nachmittags Rückfahrt mit dem Bus. GZ ca. 4 h, ↑↓ 300 Hm

### 9. Tag: Elba und das Meer genießen

Ein Tag auf Elba zur freien Verfügung.

### 10. Tag: Abschied von Elba

Fährüberfahrt nach Piombino. Von dort direkte Zugfahrt nach Florenz. Ankunft gegen Mittag. Empfang und organisierter 2-3 Std. Stadtrundgang mit gemeinsamen Mittagessen. Bis zum Abend zur freien Verfügung. Per Nachtzug zurück nach München.

### 11. Tag: Ankunft in München

Morgens Ankunft in München HBF. Individuelle Heimreise.

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.395,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.445,- Euro

### Wunschleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 155,- Euro  
Zuschlag Zimmer mit Balkon 45,- Euro  
Aufpreis 2-Bett Abteil im Nachtzug p.P. 65,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 47,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 18 Personen

### Anforderung:

**2-3**

### Leistungen:

- Bahnfahrt im Nachtzug ab/bis München - 2x ÜN im Liegewagen
- 8x ÜN im DZ
- 8x Halbpension
- Qualifizierte BUND-Wanderreiseleitung ab/bis Piombino Hafen
- Alle Wanderungen lt. Programm
- Alle Busfahrten, Transfers und Eintritte lt. Programm
- Stadtführung & Mittagessen in Florenz
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 71 kg



© G. Herrmann

### Reiseleitung:

Daniela Lüst  
Dipl. Übersetzerin - gepr.  
Wanderleiterin, lebt auf  
Elba und leitet seit vielen  
Jahren unsere Gruppen  
mit großer Begeisterung.





30.04. –  
06.05.202217.09. –  
23.09.2022

# Ostseestrand am „Grünen Band“ „Klützer Winkel“ - Geheimtipp für Naturliebhaber zwischen Lübeck und Wismar



## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 810,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 835,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 170,- Euro  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB.  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 28,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 7 Personen  
Maximalteilnehmer: 15 Personen

## Anforderung:

2-3

## Leistungen:

- 6x ÜN im DZ inkl. Frühstück
- 1x Abendessen am 1. Tag
- 1x Vegetarisches Mittagsbuffet (Tag 3)
- 1x Vegetarisches Abendbuffet (Tag 6)
- Transfer ab/bis Bahnhof Grevesmühlen
- Fahrradleihe für die ganze Woche
- Alle Transfers, Ausflüge, Wanderungen lt. Programm
- Schifffahrt Boltenhagen - Sandbank „Lieps“
- Qualifizierte Reiseleitung
- Leseheft zum Klützer Winkel (erhalten Sie vor Ort)
- 1x Karte der Region
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



## Reiseleitung:

Volker Jakobs  
Betreibt mit seiner Familie  
einen Biohof. Hobbyhis-  
toriker und als Wander-  
sowie Radführer in der  
Region tätig.

Zwischen Lübeck und Wismar liegt der „Klützer Winkel“. Er ist noch nicht überall bekannt, denn bis 1990 lag er im Sperrgebiet an der innerdeutschen Grenze, heute bildet er den nördlichsten Teil des „Grünen Bandes“.

Naturnahe Sandstrände und Steilufer haben sich hier erhalten. Im Hinterland gibt es eine dünn besiedelte, abwechslungsreiche Landschaft mit großen Feldern, Wiesen und Laubmischwald. Herrliche Alleen, niederdeutsche Bauernhäuser und stattliche Herrenhäuser erzählen von der Geschichte dieses Teils von Mecklenburg und das Ostseebad Boltenhagen gehört auch mit dazu. Per Rad, zu Fuß und mit dem Schiff erkunden wir die leicht hügelige Gegend und lernen die Pflanzen und Tiere der Region kennen: Salzpflanzen und Seevögel an der Küste, Kraniche und Greifvögel im Hinterland, die Vielfalt der heimischen Gehölze und Wildkräuter.

**Unterkunft:** Ostseehotel „Klützer Winkel“ in Hohen Schönberg. Bis zur Ostsee ca. 3 km (z.B. mit dem Rad gut erreichbar).

**Anreise / Zielbahnhof:** Grevesmühlen (erreichbar über Lübeck bzw. Bad Kleinen); Transfer vom Bahnhof zum Hotel möglich (Anmeldung erforderlich!).

## 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Hotel bis 17 h. Empfang durch den Reiseleiter. Je nach Witterung unternehmen wir noch einen kleinen Spaziergang in der Umgebung. Später Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen. (A)

## 2. Tag: Per Schiff zur Sandbank „Lieps“ & zum Steilufer bei Boltenhagen

Zunächst fahren wir zum Hafen von Boltenhagen und von dort mit dem Schiff zur Sandbank „Lieps“. Dort ruhen oft Kegelrobben und Seehunde, und auch Seevögel rasten hier. Anschließend besuchen wir den Steinbecker Strand und das Hochufer westlich von Boltenhagen. Aus 30 m Höhe haben wir einen herrlichen Blick über die Lübecker Bucht, die Wismarbucht und die offene Ostsee. (F)

## 3. Tag: Radtour durch den Leonorenwald nach Schloss Bothmer

Mit einem guten Leihfahrrad fahren wir auf Waldwegen und kleinen Nebenstraßen durch die sanft hügelige Landschaft. Der

Leonorenwald ist ein schöner Laubmischwald mit Buchen und Eichen. Schließlich erreichen wir bei dem Städtchen Klütz das Schloss Bothmer. Wir besichtigen die liebevoll restaurierten Räume und den schönen Park. Mittags kehren wir ein im Biohotel „Gutshaus Stellshagen“, wo wir uns ein vegetarisches Bio-Buffer schmecken lassen. Auf der Rückfahrt sehen wir noch Rankendorf mit dem Gut und dem „Specktrum“. (F, M) Radtour, 20 - 30 km

## 4. Tag: Sandstrand und Steilküste an der Lübecker Bucht

Ab 1961 waren 25 km Ostseestrand zwischen Travemünde und Boltenhagen Sperrgebiet. Dadurch sieht dort die Küste noch aus wie vor 100 Jahren: es gibt kaum Bebauung und viel Natur. Dort gibt es Salzpflanzen und Sandregenpfeifer, am Meeresufer kann man Fossilien, Muscheln und Seesterne finden. Oft fliegen Seeschwalben, Austernfischer oder Mittelsäger vorbei. Auf dem Steilufer gibt es einen alten Buchenwald, und wir haben herrliche Blicke auf die Lübecker Bucht. In den Steilufern nisten große Kolonien von Uferschwalben. (F) Wanderung, GZ 3 h

## 5. Tag: Radtour auf dem Ostsee-Radweg zum Dassower See

Auf dem ehemaligen „Kolonnenweg“ der DDR-Grenztruppen verläuft heute einer der schönsten Radwege Deutschlands zwischen den alten Seebädern Boltenhagen und Travemünde. Der Dassower See ist ein flaches Boddengewässer mit salzigem Wasser und ein wichtiges Rastgebiet für Wasservögel. Er ist auch Hauptjagdgebiet der 5 Seeadlerpaare, die heute wieder zwischen Wismar und Lübeck brüten. (F) Radtour, ca. 35 km

## 6. Tag: Herrenhäuser, Bauernhöfe und viel Natur

An diesem Tag wollen wir das schöne, ruhige Hinterland des Klützer Winkels erkunden. Durch prächtige Alleen kommen wir zu stattlichen Gütern und sehen alte niederdeutsche Bauernhäuser. Wir können auf unserem Biohof einkehren und üben uns im Beobachten und Bestimmen der Tier- und Pflanzenwelt. Später gemeinsames Abschieds-Abendessen im Gutshaus Parin (vegetarisches Bio-Buffer). (F, A) Wanderung, GZ ca. 3 h

## 7. Tag: Abreise

Nach dem letzten Frühstück heißt es Abschied nehmen. Individuelle Abreise bzw. Transfer zum Bahnhof Grevesmühlen (Ankunft gegen 10 h). (F)





# Entdeckungsreise im Biosphärenreservat Südost-Rügen – Kombinierte Fahrrad- und Wanderreise durch eine abwechslungsreiche und einmalige Landschaft

01.05. – 08.05.2022

08.05. – 15.05.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen  
(Fahrziel Natur)

**Diese Reise kombiniert Fahrradtouren und Wanderungen. Wir erleben eine einzigartige Kulturlandschaft mit herausragender Naturlandschaft.**

Die „Bodden“ und „Wiek“ umrahmen viele Halbinseln und Küstenvorsprünge, die durch schmale Landstreifen miteinander verbunden sind. An der Ostseeküste wechseln sich breite Sandstrände mit schroffen Steilküsten ab. An den Kliffen liegen meist imposante Blockstrände, die zum Fossilien sammeln einladen. Das Schutzgebiet wurde 1991 von der UNESCO in das Weltnetz des „Man and Biosphere-Programmes“ aufgenommen. Mit ihm wurde ein repräsentativer Landschaftsausschnitt des nordostdeutschen Tieflandes unter Schutz gestellt, der auf kleinstem Raum alle Landschaftsformen des mecklenburg-vorpommerschen Küstenraumes widerspiegelt.

**Unterkunft:** „Rohrhus Rügen“ in Middelhagen. Gemütliche Pension, Partner des Biosphärenreservats. An den Abenden essen wir gemeinsam im Rohrhus oder anderen uralten Restaurants, von der Reiseleitung vorreserviert (nicht inklusive).

**Fahrräder:** Normale Fahrräder inklusive. Bei Vorkenntnissen mit E-Bikes können gegen Aufpreis Pedelecs ausgeliehen werden (ca. 60€ plus Kautionszahlung vor Ort). Die Reiseleitung wird mit einem normalen Fahrrad unterwegs sein.

**Anreise / Zielbahnhof:** Anreise mit dem Zug: Bahnfahrt ins Ostseebad Binz, weiter per Bus/Taxi nach Middelhagen ([www.vvr-bus.de/vvr/](http://www.vvr-bus.de/vvr/)). Von der Haltestelle 7 Gehmin. zum Hotel.

**Anreise mit dem Auto:** Von Bergen aus rechts auf die B 196 und Fahrt bis Middelhagen. Am Ortseingang bei der Bushaltestelle links, dann rechts auf den Gutshof.

## 1. Tag: Ankunft auf Rügen

Individuelle Anreise bis 17.30 h. Treffen mit der Reiseleitung auf der Terrasse des Hotels und Programmvorstellung, danach gemeinsames Abendessen im Dorfgasthof zur Linde.

## 2. Tag: Hochuferweg Granitz – Ganztageswanderung

Mit dem öffentlichen Nahverkehr von Middelhagen nach Binz, dann laufen wir den Hochuferweg durch das schöne Naturschutzgebiet Granitz. An der „Teufelschlucht“ gehen wir an den Strand und betrachten das Granitzer

Kliff von unten. Mittagsrast (Lunchpaket). In Sellin Zeit um den Ort zu erkunden, mit dem öffentlichen Bus zurück nach Middelhagen. Grillabend im Rohrhus. 9 km Wandern

## 3. Tag: Halbinsel Thiessow mit Rügenmarkt – Halbtagestour

Mit den Fahrrädern an die südlichste Spitze der Halbinselkette des Mönchgut. Kleine Rundwanderung zum Lotsenturm mit herrlichem Ausblick auf die Ostsee. Weiter zur Halbinsel „Klein Zicker“ mit wunderbarem Rundblick über die Landschaft. Anschließend zum „Rügenmarkt“. Hier kann jeder individuell stöbern, schlemmen und staunen. Selbstständige Rückfahrt. Abends Fischbuffet im Rohrhus. 14 km mit dem Fahrrad, 2 km Wandern

## 4. Tag: Wanderung über die Berge von Groß Zicker und Besuch der Mönchguter Hofbrennerei – Ganztagestour

Morgens mit den Fahrrädern zur Halbinsel Reddivitzer Höft mit schöner Aussicht auf die Bodden. Auf dem Rückweg Besuch des Ladens der Mönchguter Hofbrennerei. Mittags Einkehr im „Dat Strandhus“. Mit den Rädern weiter nach „Groß Zicker“. In den Zicker Bergen Wild- und Heilkräuterführung mit Naturführer René Geyer. Abendessen im Gasthof zur Linde. 30 km mit dem Fahrrad, 5 km Wandern

## 5. Tag: Historischer Dorfrundgang Middelhagen – Halbtagestour

Vormittag zur freien Verfügung. Mittags machen wir bei einer Schulstunde im Schulmuseum eine kleine Zeitreise. Besichtigung der Kirche von 1455 und eines alten Hallenhauses, anschließend auf einem schönen Pfad durch das Naturschutzgebiet Schafberg. Abendessen im „Dat Strandhus“ Lobbe. 6 km Wandern

## 6. Tag: Insel Vilm und Rasender Roland – Ganztagestour

Wir radeln nach Göhren und fahren mit dem „Rasenden Roland“ quer durch das Biosphärenreservat nach Putbus, Mittagspause in Lauterbach. Übersetzen zur Insel Vilm, wo wir mit einem Ranger eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands erleben und durch eine fast 500 Jahre unberührte Natur streifen. Mit dem Rad und der Ruderfähre von Moritzdorf nach Baabe zurück nach Middelhagen. Abends Fischbuffet im Rohrhus. Ca. 25 km mit dem Fahrrad

## 7. Tag: Tag zur freien Verfügung

Zeit für eigene Entdeckungen. Abends leckeres Buffet im Rohrhus und Abschied von unserer Reiseleitung.

## 8. Tag: Heimreise

Frühstück im Hotel und individuelle Heimreise.

**Hinweis:** Der ÖPNV kann auf dem Mönchgut mit der Kurkarte kostenlos genutzt werden.

## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 915,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 940,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 216,- Euro  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB. (3,5% auf den Reisepreis) ab 31,- Euro  
E-Bike (Pedelec) - auf Anfrage, Aufpreis zahlbar vor Ort

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 10 Personen  
Maximalteilnehmer: 12 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- 7x ÜN im DZ
- 7x Frühstück, 1x Lunchpaket
- Eintritte und Führungen sowie der Rasende Roland und die Ruderfähre Bollwerk
- Qualifizierte örtliche Wanderreiseleitung
- Schifffahrt zur Insel Vilm
- Kurkarte
- Fahrräder (7-Gang-Tourenräder)
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrziel-natur.de](http://www.fahrziel-natur.de)

## Reiseleitung:

Annett Storm ist auf der benachbarten Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zu Hause und dort langjährig als Reiseleiterin tätig. Das Biosphärenreservat Südost Rügen hat sie sich durch private Reisen, sowie die Erarbeitung einer Ausstellung für das Schutzgebiet näher erschlossen. Die Reise wird zusätzlich durch lokale Exkursionsleiter begleitet.



07.05. –  
14.05.202224.09. –  
01.10.2022

2-G

# Malá Fatra

## Wildnis und Gastfreundschaft in der Slowakei



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.200,– Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.250,– Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 155,– Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 41,– Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 10 Personen  
Maximalteilnehmer: 15 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 7x ÜN im Doppelzimmer mit Dusche/WC in der Pension Muran
- Vollpension (mittags Picknick) mit slowakischen Spezialitäten
- An-/Abreise Nürnberg – Zilina und zurück (mit Bus und Bahn)
- Alle Wanderungen und Transfers lt. Programm
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung ab/bis Zilina
- Weinprobe & Schnapsverkostung
- Käseprobe (Sie probieren ca. 20 verschiedenen Käsesorten)
- Stimmungsvoller Abend mit Profimusiker
- Vortrag „Die Bedeutung der gr. Karnivoren“
- Vortrag über die Slowakei
- „Soft-Survival-Training“ (prakt. Infos)
- 1x Baden im Holzüber (im Freien)
- Nationalpark Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 82,7 kg



### Reiseleitung:

Vlado Trulik. Erfahrener deutschsprechender Reiseleiter in der Slowakei; Biologe, Wanderführer und Fährtenleser.

### Hinweis zur 2-G Regelung bei dieser Reise:

Die Einreise für Genese ist nur möglich, wenn Sie die erste Dosis eines zugelassenen Impfstoffs (ein- oder zweistufig) innerhalb von 180 Tagen nach der Genesung von COVID-19 erhalten haben und seitdem mindestens 14 Tage und höchstens zwölf Monate vergangen sind.

## Die Malá Fatra ist ein Mittelgebirge im Nord-Westen der Slowakei. Bizarre Felsformationen und alpine Steilwände erheben sich über blühenden Wiesen.

Gebirgsbäche brechen in dramatischen Wasserfällen durch die Felsen. Andernorts bestimmen skurrile Dolomit Formationen das Bild. So vielseitig wie die Landschaft ist auch die Pflanzen- und Tierwelt. Auf dieser Naturreise bewegen wir uns auf den Spuren der „großen Drei“: Auf einer Fläche etwa so groß wie ein Drittel Bayerns beherbergt die Slowakei ca. 500 Wölfe, 600 Luchse und um die 1.000 Braunbären. Obwohl man ihren Spuren ständig begegnet, die Tiere selbst lassen sich kaum blicken. Dennoch ist es ein unvergleichliches Gefühl auf den frischen Spuren zu wandern. Auch die Vogelwelt zeigt eine große Artenvielfalt.

Das Gebirge Malá Fatra und sein Nationalpark beherbergen darüber hinaus um die 1100 Pflanzenarten, darunter rund 170 Rote-Liste-Arten. Hier gedeihen Türkenbund und Feuerlilien, Enzianarten, viele Nelkenarten, Alpenaster, Heilglocken, Trollblume, Sonnentau u.v.m. Im Frühsommer kann man um die 20 blühende Orchideenarten bewundern.

Unser Reiseleiter Vlado Trulik ist ein erfahrener Wanderführer und Fährtenleser und seine Begeisterung für die Natur wirkt ansteckend. Die Malá Fatra ist seine Heimat und er kennt hier fast jeden.

**Herbsttermin:** Zu dieser Zeit wechselt die Landschaft ihr Farbenkleid, es gibt viele Pilze und Waldfrüchte, welche wir suchen und bestimmen, um sie bei Frühstück oder Abendessen zu kosten

**Unterkunft:** Wir wohnen in der wunderschön gelegenen Pension Muran im malerischen Dorf Terchova-Stefanova (630 Hm) direkt im NP Malá Fatra. Die Pension ist familiär geführt und mit Holzmöbeln gemütlich eingerichtet. Nach einem

erlebnisreichen Tag können wir draußen in den „Hot Pot“ steigen, ein großes Badefass mit heißem Wasser, welches uns nach den Wandertagen wohlige Entspannung bringt - Badekleidung nicht vergessen!

**Verpflegung:** Es gibt es slowakische Köstlichkeiten wie u. a.: Lamm am Spieß, Kesselgulasch, Steinpilzsuppe oder die Nationalspeise „Haluscky“, auch Forelle mit frischen Kräutern und Pilzen gefüllt. Dazu probieren wir slowakische Weine und Destillate. Mittags machen wir eine Brotzeit (Picknick) oder grillen am Spieß spezielle Fleischwürste und mit Käse gefüllte Paprika. **Auch für Vegetarier wird gesorgt.**

### 1. Tag: Anreise

Treffen der Reiseteilnehmer am Nürnberger HBF gegen 8.00 h (Stand 2021, Änderungen vorbehalten!). Fahrt mit dem Bus bis Prag, weiter per Bahn bis Zilina. Hier Empfang durch den Reiseleiter und Transfer zur Pension Muran in Terchova-Stefanova.

### 2. - 7. Tag: Wanderungen und Exkursionen vor Ort

Wir unternehmen wunderschöne Wanderungen, bestimmen Pflanzen und Tiere und begeben uns auf die Spuren der Wölfe, Luchse und Bären. Unser Wanderführer erzählt uns aber auch viel Interessantes über die Geschichte, Geografie und Kultur seines Landes.

Auf unseren Wanderungen besuchen wir Schäfer, probieren ihren Schafskäse, erfahren wo das Lamm, das wir gegrillt haben, herkam. Wir holen uns von den Kleinbauern frische Kuhmilch und Käse, unsere Nachbarin bringt uns frische Eier zum Frühstück. Ab und zu werden wir unterwegs zu einem Schnaps eingeladen und können den bekannten und vorzüglichen Zwetschgenschaps Slivovica probieren. Nicht nur das Naturerlebnis, die wunderschöne Landschaft und die Pflanzen und Tiere machen diese Reise besonders. Es ist auch der Kontakt zu den Einheimischen, deren Gastfreundschaft und die gute Küche!

### 8. Tag: Abreisetag

Transfer zum Bahnhof Zilina. Rückreise nach Nürnberg über Prag (Ankunft voraussichtlich gegen 19.30 h) Individuelle Heimreise.

**Hinweis:** Mittelschwere Wanderungen, die eine Kondition für ca. 5 Stunden reine Gehzeit und 300 bis 800 Höhenmeter im Auf- und Abstieg erfordern (die Wanderungen werden an die Kondition der Teilnehmer angepasst). Reichlich Pausen zum Beobachten und Bestimmen von Pflanzen und Tierarten.



# Faszinierende Sinnesreise in die Rhön

Mit Naturexperten unterwegs: Von der ältesten Weinstadt Frankens zum wiederbelebten Wildbach Sinn bis zur Hochrhön

08.05. –  
14.05.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

## Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist mit seinen Bergwiesen, Buchenwäldern und Hochmooren ein Rückzugsort seltener und bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Mit Experten vor Ort lernen Sie zahlreiche Projekte zum Schutz der Natur- und Kulturlandschaft kennen. Los geht es im Genusssort Hammelburg, der ältesten Weinstadt Frankens mit seinen Weinlagen und Trockenmauern. Vielschichtige Lebensräume, etwa für Orchideen, können wir an den Hängen des Saaletals bei Euerdorf erleben. Weiter geht's zum renaturierten Wildbach Sinn. Dort lernen wir den Lebensraum des Bibers und der Weidetiere kennen. Die hohe Rhön erwartet uns mit ihren Mooren und weiten Fernen. Eine einzigartige Landschaft zum Innehalten und Staunen. Genießen werden sich auf regionales Essen, Wein und Klosterbier freuen!

**Unterkünfte:** 3 N Hotel Nöth (reg. Küche, Slow-Food-Mitglied), in Morlesau im idyllischen fränk. Saaletal. 3 N Hotelpension Waldcafé St. Georg, Bad Brückenau.

**Zielbahnhof:** Morlesau, zurück per Bus von Bahnhof Bad Brückenau zum Bahnhof Fulda.

### 1. Tag: Anreise nach Morlesau

Anreise bis 18.00 h. Um 19.00 h gemeinsames Abendessen im Hotel Nöth. (A)

### 2. Tag: Zum NSG Sodenberg und in historische Weinberge

Wir wandern ab Hotel auf den Sodenberg. Das NSG Sodenberg Gans ist bekannt für Märzenbecher und Adonisröschen, - Naturschutzwächter F. Mährlein berichtet. Am historischen Gutshof lernen wir die Schäfersfamilie Reuter kennen. Weiter durch die ältesten Weinlagen Frankens rund um Schloss Saaleck (hier ökol. Bewirtschaftet). Einkehrmöglichkeit. Dann zum ehem. Franziskanerkloster nach Hammelburg. Abendessen im Weingut Müller. (F, LP, A) GZ 4 h, 12 km, ↑↓ ca. 330 Hm

### 3. Tag: Wein und Natur / Älteste Weinstadt Frankens

Wir fahren in die Weinberge Hammelburgs. Hier finden sich viele interessante Pflanzen- und Tiergesellschaften. Experten vom BN zeigen uns u.a. Orchideen. Weinprobe mit deftigem Brotzeit im Weinberg. Nachmittags Stadtführung und Besuch des Museums Brot und Wein. Freizeit (u.a.

Besuch von Vinotheken, historische Altstadt). Per Zug nach Morlesau. Abendessen im Hotel Nöth. (F, Weinprobe, A) GZ 2,5 h, 7 km, ↑↓ ca. 100 Hm

### 4. Tag: Orchideen und die Geschichte des Trias

Mit dem Zug morgens nach Euerdorf auf den Haarberg. K. Schwarz vom BN erläutert uns einige Orchideen und interessante geologische Aufschlüsse. Dann Führung im Museum Triassica. Picknick am Haarberg oder im Museumsgarten. Mit dem ÖPNV zum Staatsbad Brückenau. Gemeinsames Abendessen mit dem zweiten Reiseleiter Franz Zang. (F, Picknick) GZ 2,5 h, 6 km, ↑↓ ca. 150 Hm

### 5. Tag: Wildbach „Die Sinn“ und Frankens „heiliger Berg“

Zunächst besuchen wir die Heilquellen und testen verschiedene Heilwässer. Dann wandern wir an der Sinn entlang zum Auenfeuchtgebiet. Herrlicher Ausblick auf die vom Biber geschaffene Auenlandschaft versprochen! Wir erkunden die BN-eigenen Flächen - mit Kühen beweidet. Per Sinntalbus zum Kreuzberg. Einkehrmöglichkeit (Selbstzahler) in der Klosterschenke. Anschließend wandern wir nach Oberbach (evtl. mit Geotop Gebirgsstein). Gemeinsames Abendessen in der Kurstadt. (F) GZ 5 h, 16 km, ↑ ca. 100 Hm; ↓ ca. 400 Hm

### 6. Tag: In die Kernzonen der Hochrhön: Birkwild und Borstgras

Mit dem Sinntalbus auf den Kreuzberg, kurzer Fußweg zum Gipfel. Per Bus zur Langen Rhön. Ein Fachmann für das Birkhuhn führt auf den Heidelberg und erklärt die Maßnahmen zum Erhalt des Birkhuhns. Einkehrmöglichkeit im Holzberghof (Brotzeit, Selbstzahler). Zurück über die Teufelschlucht oder direkt mit dem Bus nach Bischofsheim. Alternativ Fahrt ins Schwarze Moor mit Rundgang und Aussichtsturm. Gemeinsames Abendessen in der Kurstadt. (F) GZ 4 h, 10 km

### 7. Tag: Abreise

Individuelle Heimreise (z.B. mit dem Bus gegen 10.00 h nach Fulda).



## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ:	835,- Euro
Normalpreis p.P. im DZ:	860,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag	80,- Euro
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis)	ab 28,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer:	10 Personen
Maximalteilnehmer:	15 Personen

## Anforderung:

2-3

## Leistungen:

- 6x ÜN im DZ
- 6x Frühstück
- 3x Abendessen (1. - 3. Tag)
- 1x Weinprobe mit Brotzeit
- 2x Picknick, 1x Lunchpaket
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm
- Qualifizierte Wanderreiseleitung durchgehend
- Einbezug von örtl. Gebietsexperten lt. Programm
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



## Reiseleitung:

Elisabeth Assmann,  
Lt. BN-Kreisgruppe Bad Kissingen, Winzerin, Gästeführerin (1. - 4. Tag)



Franz Zang,  
Vors. BN-Kreisgruppe, Gründer der Sinnallianz, Mitautor des Buches zur Sinn (5. - 6. Tag)



Ansprechpartner für die Gesamtdauer der Reise bleibt E. Assmann



08.05. –  
14.05.202211.09. –  
17.09.2022

# Streifzug im Internationalpark Unteres Odertal

## Grenzübergreifender Naturschutz und nachhaltiger Tourismus



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 875,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 900,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 95,- Euro  
E-Bike (Auf Anfrage, Aufpreis zahlbar vor Ort) 15,- Euro  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB. (3,5% auf den Reisepreis) ab 30,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 10 Personen  
Maximalteilnehmer: 14 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 6x ÜN im DZ mit Frühstück
- 1x Abendessen im Restaurant
- 4x Picknick (2., 3., 5., 6. Tag)
- Kanu inkl. Ausrüstung (6. Tag)
- 1x Leihfahrrad (3. Tag)
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen u. Wanderungen laut Programm
- Qualifizierte Wanderreiseleitung 1. - 6. Tag
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



### Reiseleitung:

Frauke Bennett  
Dipl. Geographin, zertifizierte Kanu-, Natur- und Landschaftsführerin

Der Internationalpark Unteres Odertal liegt im Nordosten von Brandenburg und verbindet grenzüberschreitend gleich mehrere Schutzgebiete auf deutscher und polnischer Seite: Er umfasst die weit verzweigten Flussläufe der Auenlandschaft, die teilweise bewaldeten Oderhänge sowie einzelne Trockenrasenstandorte. Seine Grenzlage hat den Naturraum über lange Zeit fast in Vergessenheit geraten lassen.

Als eines der größten zusammenhängenden Überflutungsmoore birgt die Flussaue einen Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten wie Rohrsänger, Seeadler, Kriebsschere und fast alle in Deutschland nachgewiesenen Fledermausarten. Ihre Reiseleiterin und Nationalparkpartnerin Frauke Bennett kennt sich im Gewirr der Odernebenarme aus wie in ihrer eigenen Westentasche und führt Sie sicher zu jeder Biberburg. Ein wenig Kondition für Wanderungen und Radtouren sollte vorhanden sein. Fernglas nicht vergessen!

**Unterkunft:** Sie wohnen in Mescherin in der Pension Dorotheenhof (Nationalpark-Partner). Ein ehemaliger Bauernhof, direkt an der Oder gelegen. In der Kutscherkneipe erwartet Sie eine gutbürgerliche, deftige Küche in rustikaler Atmosphäre (à la carte, nicht inkl.). Der frische Oderfisch ist die Spezialität des Hauses.

**Anreise / Zielbahnhof:** Tantow (gute Verbindungen ab Berlin)

#### 1. Tag: Begrüßung, Erkundung von Mescherin

Für Zugreisende Transfer ab Bahnhof Tantow (für Ankunft 16.24 Uhr aus Berlin, Stand Mai 2021). Empfang gegen 18 Uhr durch Ihre Reiseleiterin. Kleiner Rundgang durch Mescherin, idyllisch direkt an der Oder und an der polnischen Grenze gelegen.

#### 2. Tag: Wanderung über die eiszeitliche Hügellandschaft

Ganztägige Wanderung durch die abwechslungsreiche Landschaft des Nationalparks Unteres Odertal auf deutscher Seite. Wilde Moore, steinreiche Moränenhügel und ein weiter Blick über die Flussaue kennzeichnen das

grenzüberschreitende Naturparadies, in dem man die Stille förmlich hören kann. Am Abend geführte Fledermaus-Wanderung mit einem Experten des Nationalparks. GZ 3 h, ca. 12 km, ↑↓ ca. 100 Hm

#### 3. Tag: Radtour durch die Flussaue

Ganztägige Radtour durch die Kernzone des Nationalparks auf deutscher Seite. Feuchtwiesen und Moore können hier wieder ungestört wachsen. Wasserbüffel sorgen für niedrigen Bewuchs. Die Auenlandschaft wird zur Brutzeit von vielen Vögeln, Insekten und Amphibien bevölkert. Die Tour dauert insgesamt 7 h, 36 km per Rad

#### 4. Tag: Zeit für eigene Entdeckungen

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie und genießen die Ruhe oder erkunden Sie die eindrucksvolle Natur in der Umgebung auf eigene Faust. Wer mag nimmt sich ein Taxi zum Bahnhof Tantow für die Fahrt in die polnische Odermetropole Stettin (die Fahrt dauert keine 20 Min.).

#### 5. Tag: Besucherzentrum des Nationalparks Unteres Odertal

Fahrt mit dem Kleinbus zum Besucherzentrum des Nationalparks Unteres Odertal, Besichtigung der Ausstellung und des Landschaftsparks in Criewen (1820 von P.J. Lenné angelegt). Die kleine Feldsteinkirche stammt noch aus dem 13. Jh. Über dem Eingang des angebauten Mausoleums prangt das Familienwappen der von Arnims. Anschließend: Wanderung durch den „wilden Wald“ zu einer schönen Hangquelle. Wisente, Alpenstrudelmäuse und ein artenreicher Wald erwarten uns. GZ 4 h, ca. 12 km zu Fuß, ↑↓ ca. 150 Hm

#### 6. Tag: Grenzübergreifende Kanutour

Nach einer kleinen Paddelschule gleiten wir mit dem Kanu durch ein altes Deichtor mitten hinein in die Wildnis der Flussaue, wo wir die Welt aus der Perspektive der Frösche erleben. Hier brüten Eisvogel und Seeadler, Bartmeise und Rohrweihe – die Spuren der Biber sind unübersehbar. Die langsame Kanutour lässt viel Zeit für genaues Hinsehen. Nach einer ausgiebigen Picknickpause setzen wir die Rundtour fort. Abends feiern wir Abschied. 7 h insgesamt, per Kanu, 12 km

#### 7. Tag: Rückreise

Transfer zum Bahnhof Tantow für den Zug 10.27 Uhr (Stand Mai 2021) nach Berlin.



# Naturerlebnis Donaudelta

Vogelparadies, Schlammvulkane  
und Urwaldexkursion



## Auf dieser Reise lernen Sie die Schönheit und Vielseitigkeit Rumäniens kennen.

Beeindruckende Landschaften und eine unglaublich reiche Flora und Fauna. Sie gleiten über das Donaudelta, besichtigen Schlammvulkane, wandern durch Steppen und artenreiche Wälder. Im Südosten des Landes liegt die trocken-warme Dobrogea mit ihrer hügeligen Steppenlandschaft. Neben dem Donaudelta eines der ausgedehntesten Feuchtgebiete Europas und das größte zusammenhängende Schilfrohrgebiet der Welt (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf einem Hausboot gleiten Sie sanft auf den gewundenen Armen und Kanälen. Am Kreuzungspunkt der Nord-Süd und Ost-West Vogelrouten gelegen, bietet das Delta über 300 Vogelarten Brut-, Rast- oder Überwinterungsschutz. Mit etwas Glück beobachten Sie zum Beispiel Rosa- und Krauskopf-Pelikane, Seeadler, Sichler, Zwergscharben, Blauracken, Bienenfresser und zahlreiche Limikolen. Im Karpatenbogen besuchen Sie die zum so genannten „kalten Vulkanismus“ zählenden Schlammvulkane. Weitere Highlights sind eine Urwaldexkursion in den Südkarpaten mit anschließender Braunbären-Beobachtung sowie eine Stadtbesichtigung von Kronstadt in Siebenbürgen.

**Anreise / Zielbahnhof:** Mit dem Nachtzug: ab Wien Hbf.

**Unterkunft:** Auf dem Hausboot in Doppelkabinen. Einzelbelegung hier i.d.R. nicht möglich, in der Pension EZ auf Anfrage (Aufpreis ca. € 15,- bis 25,-/Nacht, Zahlung vor Ort).

**1.Tag: Anreise mit dem Nachtzug ab Wien oder Budapest**  
Individuelle Anreise nach Wien HBF. Treffen mit dem Reiseleiter und gemeinsame Weiterfahrt am frühen Abend mit dem Nachtzug nach Bukarest.

**2.Tag: Ankunft in Bukarest. Fahrt nach Tulcea**  
Ankunft voraussichtlich am Nachmittag am Nordbahnhof von Bukarest. Bustransfer (5-6 Std.) zur Stadt Tulcea (Ankunft in Tulcea erst nach 22 h), der „Pforte des Donaudeltas“. Übernachtung auf dem Hausboot.

**3. – 6. Tag: Donaudelta**  
Vier ganze Tage sind für das Erleben des Donaudeltas vorgesehen. Wir übernachten an schönen Plätzen in unserem gut ausgestatteten Hausboot und können vom Oberdeck aus die

romantischen Sonnenauf- und -untergänge genießen. Auf den Hauptarmen der Donau werden wir, auch während der Mahlzeiten, auf dem großen Hausboot sein. Für Ausflüge in die engen Seitenarme, auf die großen Süß- und Brackwasserseen, sowie durch die unendliche Schilflandschaft steht uns ein Begleitboot zur Verfügung. Während der Zeit hier erreichen wir die Mündung der Donau ins Schwarze Meer. Ein kurzer Badeaufenthalt bzw. eine Wanderung im Küstenbereich ist vorgesehen. Eine Abwechslung wird der Ausflug auf der Hartbodeninsel Letea sein. Hier besichtigen wir ein Dorf der ukrainisch-lipowenischen Minderheit und wandern durch Primärwaldstreifen zu den Sanddünen. Während unserer Fahrt auf den von Galeriewäldern gesäumten Hauptarmen werden wir viele der hier zahlreich vorkommenden Vogelarten beobachten. Auch lernen wir die reichhaltige Pflanzenwelt und die schwimmenden Schilfinnseln (Plauri) kennen.

**7.Tag: Die innere Dobrogea**  
Ausflug in die innere Dobrogea. Wir fahren zu schönen Ausblicken und lernen Pflanzen- und Tierarten der pontosarmatischen Waldsteppe kennen. Besichtigung der Ruinen der altgriechischen Handelsstadt Histria. Wanderung zu den Ruinen der genuesisch-byzantinischen Festung Enisala. Rückfahrt nach Tulcea.

**8.Tag: Schlammvulkane und weiter in die Südkarpaten**  
Wir verlassen Tulcea auf dem Weg in die Karpaten. Bei Braila oder Galati setzen wir mit der Fähre über die Donau und erreichen hinter Buzau die kalten aber aktiven Schlammvulkane. Mittagspause mit Besichtigung. Weiterfahrt über Karpatenpässe nach Siebenbürgen. 2x Übernachtung in einer Pension.

**9.Tag: Urwald-Wanderung und Bärenbeobachtung**  
Fahrt mit Geländefahrzeugen des Forstamtes und geführte Wanderung durch den einmaligen Buchen-Tannen-Urwald im Stramba-Tal, seit 2017 UNESCO-Weltnaturerbe. In der Abenddämmerung können wir, von einem extra eingerichteten Hochstand, mit etwas Glück Braunbären beim Austritt auf die Lichtung beobachten.

**10.Tag: Besichtigung der Stadt Kronstadt und Abfahrt**  
Fahrt nach Kronstadt (Brasov) und gemeinsame Stadtbesichtigung. Die historische Altstadt, ein Zentrum der Siebenbürger Sachsen, ist geprägt von spätmittelalterlichen Bürgerhäusern und stilvollen Bauten des 19. Jh. Bedeutende Bauwerke sind die evangelische Schwarze Kirche mit ihrer Buchholz-Orgel und der einmaligen Sammlung orientalischer Teppiche, sowie das alte Rathaus am Marktplatz. Individuelle Freizeit. Abfahrt am Nachmittag mit dem Nachtzug nach Wien (unbegleitet).

**11.Tag: Ankunft in Wien**  
Ankunft Wien Hbf voraussichtlich am frühen Vormittag. Individuelle Heimreise.

## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.795,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.845,- Euro

## Wunscheleistungen:

Reiserücktrittskosten Vers. o. SB  
(3,5% auf den Gesamtreisepreis) ab 61,- Euro

## Sonstiges:


Mindestteilnehmer: 14 Personen  
Maximalteilnehmer: 17 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- Bahnreise im Nachtzug
- Belegung im Nachtzug im 2er Abteil (je nach Verfügbarkeit im Schlaf- oder Liegewagen)
- 6 - 5x ÜN in Doppelkabine (Hausboot)
- 2 - 3x ÜN in Mittelklasse-Pensionen
- Halbpension
- Alle Bootsfahrten im Donaudelta
- Fahrten u. Transfers lt. Programm
- Wanderungen, Besichtigungen, Eintritte lt. Programm
- BUND-Reiseleitung ab Wien
- Reiseführer Rumänien
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

 CO<sub>2</sub> = 75,6 kg

## Reiseleitung:

Harald Gross  
Holzwirt, lebt in Hamburg, seit zwanzig Jahren regelmäßig in Rumänien unterwegs.



oder

Dietmar Gross  
Forstdirektor i. R., erfahrener Reiseleiter, Rumänienkenner mit Lebensmittelpunkt in Siebenbürgen.





14.05. – 21.05.2022

01.10. – 08.10.2022

15.10. – 22.10.2022

2-G

Friaul Wanderreise  
Wandern und Entdecken der Natisone-Täler

Zubucher: Sento Wanderreisen

**Reisepreise pro Person:**

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 905,– Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 930,– Euro

**Wunscheleistungen:**

Einzelzimmerzuschlag 70,– Euro  
Transfer (auf Anfrage, zahlbar vor Ort)  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB.  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 32,– Euro

**Sonstiges:**

Mindestteilnehmer: 6 Personen  
Maximalteilnehmer: 12 Personen

**Anforderung:****Leistungen:**

- 7x ÜN im Agriturismo im DZ mit Dusche/WC
- 7x Frühstück und 4x mehrgängiges Abendessen in der Unterkunft
- 2x Mittagessen
- 1x Weinverkostung
- Geführte Wanderungen u. Besichtigungen lt. Programm
- Fahrten mit dem öffentlichen Bus und Transfers mit Minibussen
- Qualifizierte deutschsprachige Wanderreiseleitung
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

**Reiseleitung:**

Antonietta Spizzo  
Sie kommt aus Cividale, war Deutschlehrerin und ist Übersetzerin. Sie hat an dem Buch „Die letzten Täler“ mitgearbeitet, welches von den Natisone-Tälern handelt und es in Deutsche übersetzt. Sie hat viele Jahre mit ihrem Mann eine Hütte in den Friulanischen Dolomiten bewirtschaftet und wandert gerne, besonders hier in den Tälern. Sie freut sich, uns die verborgenen und unbekannten Schätze zu zeigen. Sie ist für den Förderverein „Nediske Doline/Valli del Natisone“ aktiv, der vielen Menschen aus dem Friaul und anderen Regionen die Täler mit Exkursionen näherbringt.

**Im Osten der italienischen Region Friaul Julisch-Venetiens entdecken wir eine Naturschönheit - die wilden Natisone-Täler, die mit ihren waldreichen Hügeln eine große Naturvielfalt und ursprüngliche Atmosphäre haben.**

Wir tauchen ein in die Geschichte der Täler und treffen Einheimische, die uns einen authentischen und persönlichen Einblick geben. Bei unseren Wanderungen erleben wir eine besondere Ruhe der Natur, die selten geworden ist. Im Frühjahr werden wir vom Vogelgezwitscher begleitet, im Herbst färben sich die Blätter der Bäume. Wir wandern durch Wälder und über Wiesen, auf alten Verbindungswegen zwischen den Dörfern und dem Tal und besteigen den Gipfel des Monte Matajur, dem Wahrzeichen der Natisone-Täler.

**Unterkunft & Verpflegung:** Familiengeführtes Agriturismo AiCasali in Sanguarzo bei Cividale, ca. 3 km zum Zentrum. 12 Zimmer, Pool. Abends genießen wir die friulanische Küche - 4 Abende im Hotel und 3 Abende (fakultativ) im 1,5 km entfernten Restaurant. Kostenlose Fahrradleihe.

**Anreise / Zielbahnhof:** Empfohlen per Zug über Villach in Österreich nach Udine, weiter per Regionalbahn bis Cividale del Friuli. Optional Transfer ab/an Udine (Zahlung vor Ort).

**Hinweis zu den Wanderungen:** Leichte bis mittelschwere Wanderungen. Teils breite Wege, oft auch kleine Pfade durch den Wald. Trittsicherheit ist erforderlich. An manchen Tagen Fahrt mit dem öffentlichen Bus. Zur Haltestelle 20 Min. zu Fuß, diese Gehzeit ist noch hinzu zu rechnen.

**1. Tag: Anreise**

Individuelle Anreise zur Unterkunft. Herzlich willkommen!

**2. Tag: Wanderung zu einem Bergdorf und Bio-Bauernhof**

Fahrt in eines der Natisone-Täler. Wir wandern auf einen Hügelkamm, sehen ein verlassenes Dorf, wo sich die Natur ihr Refugium wiedererobert hat und gelangen zum Dorf Cravero mit weiten Ausblicken. Wir treffen eine Frau, die Gemüse anbaut, was hier seit vielen Jahren Tradition hat. Leichtes Mittagessen mit ihren Produkten. Wanderung ins Tal und Rückfahrt.  
GZ 3,5 - 4 h, ↑↓ ca. 400 Hm

**3. Tag: Wanderung zum Bergdorf Montefosca**

Fahrt mit dem Bus Richtung slowenischer Grenze und Wanderung vom Natisone-Fluss zum Bergdorf Montefosca. Wir treffen Einheimische, die aus ihrem Leben erzählen und erfahren ganz hautnah die Geschichte der Region. Montefosca hat eine lange und besondere Faschingstradition. Sie zeigen uns ein Kostüm und erzählen darüber. Abstieg zum Natisone-Fluss und Rückfahrt per Bus.  
GZ 4 - 4,5 h, ↑↓ ca. 600 Hm

**4. Tag: Castelmonte und Wanderung auf einem Bergkamm**

Mit dem Bus nach Castelmonte. Wir besichtigen die Wallfahrtskirche, eine der ältesten Italiens. Wanderung auf dem Weitwanderweg Alpe-Adria-Trail. Weiter zum Bergdorf Stregna, wo ein junger Bürgermeister viel bewegt. Er oder seine Mitarbeiter erzählen uns über ihre Projekte. Einkehr möglich (fakultativ), Rückfahrt.  
GZ 4 h, ↑ ca. 200 Hm ↓ ca. 300 Hm

**5. Tag: Besuch von Cividale del Friuli und Freizeit**

Cividale del Friuli war viele Jahrhunderte das kulturelle Zentrum der Region und gehört mit seinen Bauwerken von den Römern, Langobarden und Venezianern zum UNESCO-Weltkulturerbe. Direkt am Natisone-Ufer gelegen hat Cividale eine wunderschöne Atmosphäre. Wir schlendern durch die Gassen und können u.a. den Dom besichtigen (fakultativ). Freier Nachmittag.

**6. Tag: Wanderung auf den Berg Matajur, dem Wahrzeichen der Natisone-Täler**

Der Monte Matajur ragt mit seinen 1.641 m beeindruckend aus den umliegenden Hügeln empor. Heute erwandern wir ihn: Fahrt in ein Bergdorf auf ca. 900 m Höhe. Von dort Aufstieg, am Gipfel haben wir einen weiten Panoramablick. Einkehr möglich (fakultativ), dann auf kleinen Pfaden hinab und Rückfahrt.  
GZ 4,5 h, ↑ ca. 750 Hm ↓ ca. 650 Hm

**7. Tag: Wanderung zu einem Weingut mit Weinverkostung**

Fahrt mit dem Bus in das Weingebiet Colli Orientali. Wir wandern durch Weingärten, an einem historischen Weingut vorbei und besuchen die schön gelegene Abtei von Rosazzo mit ihrem Rosengarten. Bei einem Winzer verkosten wir friulanische Weine und genießen ein Mittagessen auf der Terrasse. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel.  
GZ 2,5 - 3 h, ↑↓ ca. 250 Hm

**8. Tag: Abreise**

Individuelle Heimreise bzw. fakultativer Transfer.

**Hinweis:** Leider musste die Unterkunft sehr kurzfristig den ersten Reiseternin ändern von Mai auf 17.09. - 24.09.2022. Bei den Zubucherreisen Teilnahme von Nicht-BUND-Reisenden möglich.



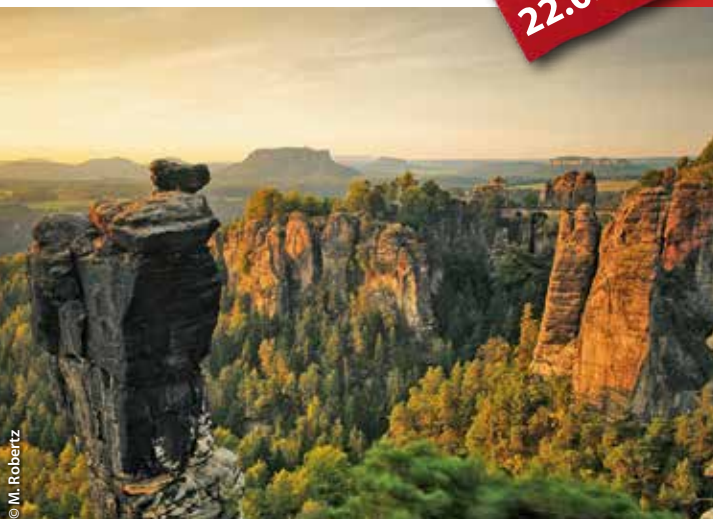
# Nationalpark Sächsische Schweiz

## Wandern auf den Spuren der romantischen Maler

15.05. –  
22.05.2022



© Tourist Service Bad Schandau



© M. Robertz

Wanderstudien- und Erlebnisreisen  
(Fahrziel Natur)

Die Sächsische Schweiz ist Teil des Elbsandsteingebirges und mit ihren markanten Tafelbergen in einmaliger Felslandschaft, engen Schluchten und malerischen Wäldern eine der faszinierendsten Naturlandschaften Europas.

Der einzige Felsenationalpark in Deutschland schützt seit 1990 diese Meisterwerke der Natur, denn die Sächsische Schweiz ist nicht nur eines der schönsten Wanderreviere Europas, sondern bietet auch eine einmalige Vielfalt an Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Weltbekannt sind die unvergesslichen Ausblicke von dem Sandsteinplateau „Bastei“ auf das Elbtal und die Region.

**Unterkunft:** 3\*-Gasthof und Pension Kurparkstübl in Bad Schandau, zentrale ruhige Lage am Kurpark, W-LAN inkl., Sauna gegen Gebühr.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bad Schandau. Von dort zu jeder halben und zu jeder vollen Stunde mit der Elbfähre zur Ortsmitte. Weitere 10 Min zu Fuß zur Pension, oder Bus 241 in Ri. Hinterhermsdorf. Von der Haltestelle Kurpark 5 Min zur Pension. Taxi vom Bahnhof zur Pension ca. 15 €.

**Wanderungen:** Teilweise auf nicht befestigten Wegen, Trittsicherheit erforderlich.

### 1. Tag: Besuch des Nationalparkzentrums

Individuelle Anreise bis 14.00 h. Begrüßung durch die Reiseleitung. Wir erhalten Infomaterial, Gästekarte und die ÖPNV-Wochenkarte und erfahren bei einer kleinen Führung im Nationalparkzentrum alles zu Flora und Fauna sowie zur Entstehungsgeschichte des Elbsandsteingebirges. Gemeinsames Abendessen mit Frau Flechsig. An den anderen Abenden wird sie nicht an den Abendessen teilnehmen.

### 2. Tag: Bastei und Rauenstein – Vordere Sächsische Schweiz

Mit der S-Bahn zum Kurort Rathen. Bequemer Aufstieg zur berühmten Basteiaussicht – das Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz. Wanderung durch die beeindruckenden Schwedenlöcher nach Rathen. Wer es ruhiger angehen will, fährt mit der S-Bahn zurück. Die anderen wandern am Nachmittag über den Grat des Rauensteins (Stufen und Leitern) mit wunderschönen Aussichten ins Elbsandsteingebirge. Kurze Tour: GZ 3 h, 7 km, ↑ ca. 200 Hm ↓ ca. 200 Hm Lange Tour: GZ 6 h, 14 km, ↑ ca. 400 Hm ↓ ca. 400 Hm

### 3. Tag: Gebiet der Steine

Auch für die links-elbischen Tafelberge des Elbsandsteingebirges sind große und abwechslungsreiche Felsplateaus kennzeichnend. Papstein, Gohrisch und Pfaffenstein mit der Barbarine stehen heute auf dem Programm. Auch hier verkürzte Tour möglich, nach der Besteigung des Gohrischsteins mit dem Linienbus zurück. Kurze Tour: GZ 3 h, 7 km, ↓ ca. 250 Hm ↓ ca. 100 Hm Lange Tour: GZ 6 h, 16 km, ↓ ca. 450 Hm ↓ ca. 450 Hm

### 4. Tag: Schrammsteine und Großer Winterberg

Eine der schönsten Aussichten der Sächsischen Schweiz bietet sich heute während der Tour hinauf zu den Schrammsteinen. Der Höhengratweg (Leitern und Stufen) nach Schmilka besticht durch spektakuläre Felsplateaus. Einen wunderschönen Tagesabschluss bildet die Elbe-Fahrt zurück nach Bad Schandau. Alternativ nach der Hälfte der Wanderung selbständig auf einem bequemen Wanderweg zurück nach Schmilka. Tour für Nicht-Schwindelfreie: GZ 4 h, 12 km, ↑ ca. 250 Hm; ↓ ca. 250 Hm Tour über den Gratweg: GZ 6 h, 15 km, ↑ ca. 450 Hm; ↓ ca. 450 Hm

### 5. Tag: Ruhetag

Nutzen Sie Ihre ÖPNV-Wochenkarte für eigene Unternehmungen (heute kein Abendessen inkl.).

### 6. Tag: Romantisches Kitzschental und Kuhstall

Die historische Kitzschentalbahn bringt uns in das gleichnamige romantische Tal. Über die „Himmelsleiter“ geht es direkt auf den Felsen des Kuhstalls. Ein besonders interessanter Pfad führt zum Fienstein und in die Idagrotte in den Affensteine. Alternativ kann man nach dem Besuch des „Kuhstalls“ die Tour abkürzen. Kurze Tour: GZ 2 h, 7 km, ↑ ca. 200 Hm ↓ ca. 200 Hm Lange Tour: GZ 5 h, 14 km, ↑ ca. 450 Hm ↓ ca. 450 Hm

### 7. Tag: Hinterhermsdorf und Kahnfahrt in der Oberen Schleuse

Fahrt in den äußersten Zipfel der Hinteren Sächsischen Schweiz nach Hinterhermsdorf. Die Tour führt uns zur Oberen Schleuse – die Kahnfahrt auf dem angestauten Wildbach ist ein unvergessliches Naturerlebnis. Auch hier kann man eher zurück zu wandern. Weiter durch die Wolfsschlucht im wilden Kitzschental. Kurze Tour: GZ 3 h, 7 km, ↑ ca. 200 Hm ↓ ca. 200 Hm Lange Tour: GZ 6 h, 12 km, ↑ ca. 350 Hm ↓ ca. 350 Hm

### 8. Tag: Abreise

Individuelle Heimreise.



© Tourist Service Bad Schandau

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 895,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 920,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 90,- Euro  
Aufpreis DZ zur Alleinnutzung 175,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 30,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 14 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 7x Übernachtungen inkl. Frühstücksbüfett
- 6x Abendessen (in der Pension, 3-Gang-Menüs)
- Wochenkarte ÖPNV (inkl. historische Kitzschentalbahn, historischer Personenaufzug, Bus, Bahn, Fähren)
- 5 geführte Tageswanderungen (wahlweise kurze oder lange Tour) mit Nationalparkführerin Alrun Flechsig
- Besuch und Führung im Nationalparkzentrum mit Multivisionsshow
- Bootsfahrt mit einer Traditionsschaluppe auf der Elbe
- Gästekarte Sächsische Schweiz
- Reiseleitung vom 1. – 7. Tag
- Reiseführer Sächsische Schweiz
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

Fahrtziel natur



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

### Reiseleitung:

Alrun Flechsig  
Lizensierte Nationalparkführerin





16.05. –  
26.05.202219.09. –  
29.09.2022

# Asturien – im grünen Norden Spaniens

## Wanderreise: Picos de Europa, Bären am Muniellos NP und Costa Verde



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.445,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.495,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 245,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 56,- Euro  
organisierte Bahnfahrt  
Karlsruhe - Hendaye - Karlsruhe ab 265,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen lt. Programm
- 10x Übernachtung im DZ
- 9x Frühstück
- 8x Mittag- oder Abendessen (meist 3-Gänge-Menü inkl. Wasser und Tischwein)
- gef. Naturwanderungen lt. Programm
- alle Eintritte lt. Programm
- 1x Bärenwanderung mit lokalem Führer
- 1x Käsebesuch mit Verkostung
- 1x Besuch einer Apfelweinkellerei mit Verkostung
- 1x Höhlenbesichtigung Tito Bustillo
- Qualifizierte Wanderreiseleitung ab Hendaye und bis Ribadesella
- Reiseführer Nordspanien
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

### Extra buchbar:

Bahn ab/bis Karlsruhe mit ICE/ TGV

CO<sub>2</sub> = 94 kg



### Reiseleitung:

Dietlinde Lange hat in Nordspanien ihre Wanderbegeisterung und Wahlheimat gefunden. Voller Freude leitet sie die BUND-Reisen entlang der Küsten und in den Bergen.

Von weitem schon sieht man die ersten Gipfel der berühmten Gebirgskette Picos de Europa, dem ältesten Nationalpark Spaniens, unserem ersten Reiseziel.

Alpin-ähnliche Landschaft mit vertikalen Gesteinsformationen, Klammern, Gletscherseen und bis zu 2.650m hohen Bergen begleiten uns auf unseren Wanderungen. Zweiter Standort ist das integrierte Naturreservat Muniellos, der sogenannte „Amazonas“ Asturiens. Einer der besterhaltenen, autochthonen Mischwälder Spaniens und größter Traubeneichenwald Europas, Rückzugsgebiet jeglicher Tierarten Asturiens.

Costa Verde – die Grüne Küste. Zwei Küstenwanderungen führen uns zu den Fußabdrücken von Sauropoden an der Costa de Dinosaurio und zu den „bufones“.

**Unterkunft:** Ausgewählte, familiengeführte Hotels, Pensionen und Landhäuser. Standorte: Picos de Europa (4 N.), Naturschutzgebiet Parque de Muniellos (3 N.), Costa Verde (2 N.), Irún (1 N.).

**Anreise / Zielbahnhof:** Individuelle Anreise oder organisierte Bahnfahrt ab/an Karlsruhe. Zielbahnhof: Hendaye.

**Hinweise zu den Wanderungen:** Wanderungen mit zwischen 300 und 700 Hm im Auf- und Abstieg, teils auf holprigen oder steinigten Wegen, Kondition sowie Trittsicherheit erforderlich.

**1. Tag: Anreise nach Hendaye oder direkt nach Sotres**  
Individuelle Anreise nach Sotres (oder nach Hendaye), oder morgens Treffen in Karlsruhe, per Bahn nach Hendaye. Fahrt mit einem Reisebus zur Unterkunft in Sotres in den Picos (ca. 4 Std. Fahrt).

**2. Tag: Hochalmwanderung & Blauschimmel-Käserei**  
Vom Hotel Wanderung über die Hochalmen mit wunderschöner Sicht auf die Bergwelt der Picos. Nachmittags Besuch einer der berühmtesten Blauschimmel-Käsereien Asturiens (F, A) GZ 4-5 h, 8-13 km, ↑↓ ca. 630-670 Hm

**3. Tag: Wanderung durch die Cares-Schlucht**  
Wanderung in der berühmten Cares-Schlucht, die die beiden Bergdörfer Poncebos in Asturien und Caín in León miteinander verbindet. (F, A) GZ 4-5 h, 15-19 km, ↑↓ ca. 300 Hm

**4. Tag: Wanderung zum „Naranjo de Bulnes“**

Transfer und Wanderung zur Berghütte des Picu Uriellu, dem markantesten Gipfel der Picos de Europa. (F, A) GZ 4-5 h, 10-13 km, ↑↓ ca. 580-760 Hm

**5. Tag: Im Naturpark Fuentes de Narcea Degaña e Ibias**

Landschaftswechsel: Von den hohen Bergen in den Wald – in den Naturpark Fuentes del Narcea Degaña e Ibias. Besuch des Infozentrums und geführte Wanderung auf der Bärenroute mit toller Aussicht auf den Wald von Muniellos. (F, A) GZ 4 h, 12 km, ↑↓ ca. 600 Hm

**6. Tag: Auf den Spuren der Bären ...**

Im Morgengrauen brechen wir auf zu einer Exkursion auf den Spuren der Bären. Unser lokaler Führer führt uns in die Nähe der Lieblingsplätze der Bären und erklärt uns ihre Spuren und Lebensweise. (F, M) GZ 6-8 h mit Beobachtungspausen, 5-10 km

**7. Tag: Wald von Moal**

Rundwanderung. Auf alten Wegen wandern wir durch den Wald von Moal, vorbei an knorrigen Kastanien und Eichen bis zu einem Aussichtspunkt hoch über dem Tal. Am Nachmittag zur freien Verfügung. (F, A) GZ 3 h, 9,5 km, ↑↓ ca. 430 Hm

**8. Tag: Costa Verde – die grüne Küste Asturiens**

Wechsel ins Seebad Ribadesella an der Costa Verde. Die grüne Küste ist Asturiens bekannt für seine Naturstrände und Steilküsten. Auf unserer Küstenwanderung entdecken wir fossile Fußabdrücke der Dinosaurier. Anschließend Besuch einer traditionellen Apfelweinkellerei. (F, M) GZ 3 h, 10 km, ↑↓ ca. 250 Hm

**9. Tag: Küstenwanderung zu den „bufones“ (Quartierwechsel)**

Wanderung im Landschaftsschutzgebiet an der Westküste Asturiens. Zwischen Wiesen und Felsen entdecken wir die bufones, Löcher im Karstgestein. Am Nachmittag Freizeit in Ribadesella (F, A) GZ 6 h, 18 km, ↑↓ ca. 300 Hm

**10. Tag: Auf dem Weg nach Irún**

Besuch der Höhle Tito Bustillo (UNESCO-Weltkulturerbe). Abschied von der Reiseleitung und Fahrt mit dem Reisebus in das spanisch-baskische Städtchen Irún an der Grenze Frankreichs. (F)

**11. Tag: Auf Wiedersehen Asturien!**

Individuelle Heimreise oder organisierte Bahnfahrt ab Hendaye nach Karlsruhe.

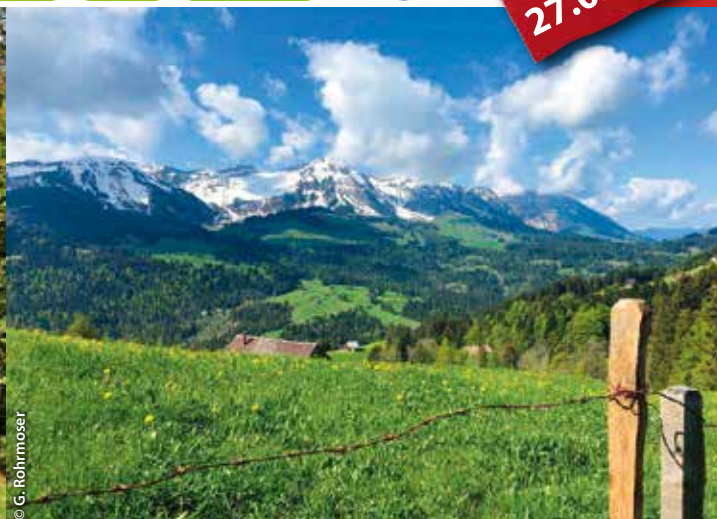


# Natur- und Genusswandern Bregenzerwald

Naturparkjuwelen in Bergnatur, Holzar-  
chitektur, Käsekultur & Handwerkskunst



22.05. –  
27.05.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

Eine kleine Auszeit?! Die herrliche Berg-  
landschaft des Bregenzerwalds, regio-  
nal-kulinarische Gaumenfreuden und  
die liebenswerte und gastfreundliche  
Lebensart seiner Bewohner erwarten  
Sie auf der traumhaften Sonnenterrasse  
über dem Bodensee inmitten des  
Naturparks Nagelfluhkette.

Entdecken wir die Faszination dieser einmaligen  
Bergnatur und erleben Sie genusswandernd die  
naturkundlichen und kulturgeschichtlichen Be-  
sonderheiten des Bregenzerwaldes. Natürlich nah  
dran, in dieser noch entschleunigten und herrlich  
unentdeckten Gebirgsregion.

**Unterkunft:** Kleine gemütliche Pension Bals am  
westlichen Ortsrand von Hittisau mit Café-Lounge,  
Sonnenterrasse sowie Außensaunahaus aus Holz  
mit Bergblick laden zur Entspannung ein. Wert ge-  
legt wird auf hochwertige heimische Produkte, die  
mit Hingabe zubereitet werden.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bregenz oder Fischen im  
Allgäu. Weiter mit dem öffentlichen Bus bis Hittisau.

**Hinweis zu den Wanderungen:** Mittelschwere  
4-5 h (GZ) Wanderungen im gemütlichen Tempo  
mit Pausen. Gute Grundkondition, Trittsicherheit  
auf wurzelreichen Waldpfaden sowie Ausdauer für  
rund 500 Hm im Auf- und Abstieg erforderlich.

## 1. Tag: Anreise nach Hittisau

Individuelle Anreise nach Hittisau. Empfang durch unseren  
Reiseleiter. Gemeinsames Kennenlern-Abendessen.  
Anschließend bebildeter Vortrag über ökologische und  
landeskulturelle Besonderheiten des NP Nagelfluhkette.



**2. Tag: Bergmischwälder und Besuch der Engenlochschlucht**  
Aufstieg durch artenreiche Bergmischwälder. Auf blühenden  
Bergwiesen öffnen sich traumhafte Rundum-Ausblicke auf  
das zerklüftete Ifen-Gottesackermassiv der Allgäuer Alpen  
bis in die Ostschweizer Hochgebirgsregion mit dem Säntis.  
Bei Abstieg Besuch der Engenlochschlucht. Hier vereint sich  
einzigartig die faszinierende geomorphologische Vielfalt  
des Nagelfluh mit den wilden Wassern der Bolgenach.

## 3. Tag: Rothenberg & Besuch einer Hofkäserei

Exkursion in das Vielgenerationen- und Plenterwaldgebiet am  
Rothenberg. Dieses seit Jahrhunderten in Dauerwald-Tradition  
bewirtschaftete Bergwaldgebiet beherbergt bis zu 250 Jahre  
alte Weißtannen und liegt an einem landschaftsprägenden  
Höhenzug aus Nagelfluhgestein inmitten des „vorderen  
Bregenzerwaldes“. Besuch der kleinen „Hofkäserei Engel“,  
einen traditionellen Familienbetrieb, mit Verkostung der direkt  
am Hof erzeugten Bergkäsesorten. Anschließend Besuch des  
architektonisch interessanten Ortskerns von Krumbach.

## 4. Tag: Die Allgäuer- und Ostschweizer Alpen erleben

Transfer nach Sibratsgfall und Bergexkursion zum einsam  
gelegenen Renknien, einem traumhaften Aussichtsgipfel. Nach  
dem Erklimmen bietet er uns einen Rundblick auf die Allgäuer  
Hochalpen und die Ostschweizer Gipfelloandschaft. Abstieg  
über blumenreiche Almwiesen mit möglicher Almeinkehr.

## 5. Tag: Wildbachlandschaften und die Subersach-Schlucht

Wanderung in die wildromantische Subersach-Schlucht  
entlang des Wildbachs Subersach nach Lingenau zur  
größten Quelltuff-Formation nördlich der Alpen. Wir  
erleben auf unseren Wegen neben herrlichen Wäldern  
auch intensiv den Werkstoff Holz in all seiner Faszination  
in Form und Funktion, so auch beim Begehen der größten  
holzgedeckten historischen Holzbrücke Vorarlbergs.

## 6. Tag: Küfer Werkstattbesuch und Hittisau

Ortsrundgang auf den Spuren des "architektonischen  
Umgangs", der Holzbau- Architektur Wanderroute durch  
Hittisau mit anschließendem Werkstattbesuch bei einem der  
letzten Küfer Vorarlbergs. Individuelle Heimreise ab Mittag.



## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im  
DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 870,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 895,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 95,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 30,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 15 Personen

## Anforderung:

2-3

## Leistungen:

- 5x ÜN im DZ inkl. reichhaltiges Frühstück
- 5x 3-Gang-Abendmenü
- 5x Lunchpaket
- Saunabnutzung inkl. Saunatuch und  
Bademantel
- Alle Bustransfers, Ausflüge, Besichtigun-  
gen und Wanderungen lt. Programm
- Bregenzerwald-Card (erhalten Sie vor Ort)
- Qualifizierte BUND-Reiseleitung ab/bis  
Hittisau
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



## Reiseleitung:

Gerhard Rohrmoser  
Dipl.-Forstingenieur (FH),  
Landschaftsarchitekt, BN  
AK Alpen; AK Wald





22.05. –  
28.05.2022

# Auen-Wildnis im De Biesbosch Nationalpark

## Mit dem Kanu, zu Fuß und per Rad im größten Binnenflusssdelta Europas unterwegs



© C. Starkloff



© M. Surhoff

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 995,- Euro

Normalpreis p.P. im DZ: 1.045,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 170,- Euro

Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 34,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Maximalteilnehmer: 12 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 6x ÜN im 4-Bett-Zimmer zur Einzel- oder Doppelnutzung
- 6x Frühstück, 6x Lunchpaket, 5x Abendessen
- Fahrradmieta 2. – 5. Tag
- 2 Kanufahrten wie beschrieben
- Transfers, Fähren, Eintritte, Besichtigungen, Wanderungen laut Programm
- Qualifizierte Kanu- und Wanderreiseleitung durchgehend
- Infomaterial über den Nationalpark
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



© Stayokay



### Reiseleitung:

Christian Starkloff  
Dipl. Ing. Landespflege,  
Wanderleiter, seit vielen  
Jahren im Naturschutz  
aktiv

## Der De Biesbosch Nationalpark in den Niederlanden umfasst das größte Süßwasserdelta Europas.

Auf einer Fläche von ca. 9.000 ha werden Auwälder und Inselbereiche von Rhein und Maas seit 1994 geschützt. Dieses Delta ist seit kurzem wieder gezeitenabhängig! Das ist ein großer Erfolg für den Naturschutz, da die Haringvliet-Schleusen an der Nordseeküste seit 1970 die Dynamik von Ebbe und Flut verhinderten. Die Hoffnung ist groß, dass sich Fischbestände deutlich erholen werden und damit auch die Populationen von Fisch- und Seeadlern, Flusseeeschwalben, Löfflern oder auch Eisvögeln. Pflanzenarten wie die beinahe verloren gegangene Binse – Namenspatin des Nationalparks – werden sich wieder ausbreiten und der Landschaft ihr vertrautes Gesicht zurückgeben.

Auf unserer Reise erkunden wir diese Auenwelt mit Kanu und zu Fuß, sicher geführt von unserem Guide. Wir folgen der Weite der Flussarme, gleiten entlang langer Schilfgürtel still dahin und finden hier Ruhe und Entspannung. Die Wandereinstiege erreichen wir per Rad.

**Unterkunft:** Das gemütliche Hostel „Stayokay“ liegt in Dordrecht am Rande des Nationalparks. Die 4-Bett-Zimmer (1x Doppel- und 1x Stockbett) mit eigenem Bad nutzen wir als Doppel- oder Einzelzimmer. Frühstück und ein (kalt/warmes) Abendessen werden als Buffet angeboten. Für die Mittagsrast nehmen wir selbst zubereitete Lunchpakete mit. Abendessen im Hostel (außer am 3. Tag).

**Anreise / Zielbahnhof:** Dordrecht. Mit dem öffentl. Bus ab Bahnhof halbstündlich zur Haltestelle „Stayokay Dordrecht“ (20 Min. Fahrt).

### 1. Tag: Anreise

Indiv. Anreise. Treffpunkt um 19.00 h mit der Reiseleitung. Gemeinsames Abendessen und Programmvorstellung. (A)

### 2. Tag: Per Kanu- und zu Fuß durch Auwälder und Feuchtwiesen

Spaziergang zur Nationalparkinformationsstelle Dordrecht-Biesbosch. Anschließend Kanutour im nördlichen Nationalpark mit Wanderung durch Auwälder und Feuchtwiesen im Reich der Biber! (F, LP, A)  
PZ 4 h, 12 km, GZ 2,5 h, 6 km

**3. Tag: Radeln und Wandern in vogelreichen Poldergebieten**  
Radtour bis zur Fähre. Im Hauptteil des Nationalparks „Brabantse Biesbosch“ erkunden wir auf zwei Wanderungen vogelreiche Poldergebiete. Anschließend radeln wir bis zur Landzunge wo Rhein und Maas zusammenfließen. Je nach Kondition fahren wir zurück zur Unterkunft oder setzen per Fähre über die Maas in Richtung Altstadt Dordrecht. Abendessen dort (Selbstzahler). (F, LP)  
Radtzeit 3 h, 30 km oder 4 h, 40 km, GZ 3,5 h

### 4. Tag: Mit dem Kanu zu den Biber-Hotspots

Radtour mit Fährüberfahrt zum Jachthaven Vissershank Hank (Einkehrmöglichkeit). Hier beginnt unsere Kanutour durch den südöstlichsten Teil des Nationalparks. Es geht mal über kleine schmale, mal über größere und breitere Altgewässer, entlang von Auwäldern, Schilfgebieten und Feuchtwiesen. Kurze Partien auch zu Fuß. Ein kleines Stück fahren wir auch auf der Maas. (F, LP, A)  
Radtzeit 2 h, 30 km, PZ 4,5 h, 14 km, GZ 1-1,5 h

### 5. Tag: Wanderung zum Biesbosch-Museum

Per Rad zum Wandereinstieg am Deichvorland des Flusses Nieuwe Merwede. Wanderung stromabwärts (Naturlehrpfad durch ein renaturiertes Auengebiet) bis zum kulturgeschichtlichen Biesbosch-Museum (Einkehrmöglichkeit). (F, LP, A)  
Radtzeit 1,5 h, GZ 4,5 h, 14 km

### 6. Tag: Der Binnendünen-Nationalpark De Loonse en Drunense Duine

Transfer zum 40 km entfernten Nationalpark De Loonse en Drunense Duine mit Besuch des Infozentrums und Wanderung durch die seltenen Binnendünen. (F, LP, A)  
GZ 4,5 h, 14 km

### 7. Tag: Abreise

Individuelle Abreise. ÖPNV halbstündlich zum Bhf. (F)

**Hinweis:** Die Kanufahrten führen meist entlang flacher Ufer- und Schilfbereiche; selten wird das Freiwasser gequert. Dennoch können nur Schwimmer an dieser Reise teilnehmen. Eine Ausrüstungsliste erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.



© C. Starkloff



# Nationalpark Cilento & Tempel von Paestum

## Wander- und Kulturreise in Süditalien

26.05. –  
04.06.2022

15.09. –  
24.09.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

### Cilento – eine bislang noch recht unbekannte Region Süditaliens, welche durch unberührte Natur und Ursprünglichkeit fasziniert

Cilento und Vallo di Diano (UNESCO Welterbe), deren Gebiet sich von den Alburni-Bergen im Norden bis zur Küste im Süden erstreckt: Die Küste teils steil, teils mit flachen Sandstränden, das Hinterland hügelig und grün. Wandern Sie auf den Monte Cervati (1900 m), durch beeindruckende Schluchten, Märchenwälder und vorbei an Wasserfällen.

Eine weitere Besonderheit dieser Region liegt in ihren Bewohnern und den Überresten griechischer und römischer Kultur. Im antiken Paestum, südlich von Salerno, können Sie die drei am besten erhaltenen griechischen (dorischen) Tempel bewundern.

**Unterkunft:** Sie wohnen im wunderschönen Landhaus ‚Le Favate‘ in Terradura. Das Gut mit einer kleinen Kapelle, Wassermühle und Pool befindet sich eingebettet in eine wunderschöne Landschaft. Das Meer ist ca. 90 Min. zu Fuß entfernt.

Die Reisezeit ist ideal, da es noch nicht oder nicht mehr so heiß ist. Bis Ende Oktober kann man bei gutem Wetter im Meer noch Baden gehen.

**Anspruch der Wanderungen:** Sie unternehmen leichte bis mittelschwere Wanderungen, die eine gute Kondition für bis zu 4-6 Stunden Gehzeit voraussetzen. Nur die vorgesehene Wanderung am Tag 8 ist anspruchsvoller (siehe Beschreibung).

**Anreise / Zielbahnhof:** Nachtzug ab München Hbf nach Vallo della Lucania.

#### 1. Tag: Anreise mit dem Nachtzug

Treffen in München Hbf gegen 19.30 h (Änderungen vorbeh.) Weiter mit dem Nachtzug nach Rom

#### 2. Tag: Ankunft im Cilento

Morgens Ankunft in Rom, Weiterfahrt nach Vallo della Lucania. Empfang durch unseren Reiseleiter und gemeinsame Fahrt zu unserem Quartier. Kleiner Mittagsimbiss. Später gemeinsames Abendessen. (M, A)

#### 3. Tag: Infreschi und Bootsfahrt in die Grotte Azzurra

Fahrt nach Infreschi (Biosphärenreservat). Wir wandern durch drei wunderschöne Buchten. Anschließend

geht es weiter zum Porto Infreschi, hier erwartet uns ein wunderschöner natürlicher Hafen und türkisblaues Wasser. Nach einer erholsamen Pause geht es weiter per Fischerboot zurück zum Hafen von Camerota. Auf der Fahrt werden wir noch Gelegenheit haben die blaue Grotte und die Grotte des Infreschi zu besichtigen. (F, M, A) GZ 1,5 h, ↑↓ 200 m

#### 4. Tag: Calore Schlucht

Fahrt nach Felitto. Wanderung durch die „Gole del Calore“ immer oberhalb des Flusses entlang. Zum Mittagessen erwartet uns Antonio, wo wir die selbst gemachten Fusilli kosten können. Rückfahrt über Magliano. (F, M, A) GZ 3 h, ↑↓ 200 m

#### 5. Tag: Von Catona nach Ascea

Fahrt nach Catona. Wanderung hinab bis Ascea mit weiten Blicken auf den Golf von Elia-Velia. Der Weg führt zunächst durch alte Gassen bis zu einer Kapelle mit fantastischem Ausblick. Unterwegs können wir den leckeren und selbstgemachten typischen „Mozzarella alla Mortella“ kosten. (F, M, A) GZ 2,5 h ↓ 700 m

#### 6. Tag: Bussento-Schlucht und WWF Oase in Morigerati

Fahrt nach Pittari. Besichtigung der Grotte von San Michele und Wanderung durch typische mediterrane Macchia mit traumhaften Blicken auf das Meer und die Bussento Schlucht. (F, M, A) GZ 4h, ↑↓ 300 m

#### 7. Tag: Ruhetag

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. (F, M, A)

#### 8. Tag: Wanderung zum Cervati (1899m)

Heute geht es sehr früh los - uns erwartet die anspruchsvollste aber auch einmalige Wanderung auf den höchsten Berg des Cilento, den Cervati. Auf dem Weg zum Gipfel lassen wir uns Zeit. Die letzte Etappe wird noch einmal anstrengend und der Weg etwas schwieriger – aber die Mühe lohnt: oben erwartet uns ein grandioser Ausblick auf den Cilento NP! (F, M, A) GZ 6h, ↑↓ 950 m

#### 9. Tag: Tempelanlagen von Paestum, Heimreise

Nach dem Frühstück Fahrt zu den weltberühmten Tempelanlagen von Paestum (UNESCO Weltkulturerbe). Nachmittags Transfer zum Bahnhof Vallo della Lucania und Verabschiedung vom Reiseleiter. Am Nachmittag Zugfahrt (Stand Nov 2021) nach Neapel. Umstieg und Weiterfahrt nach Florenz. Umstieg in den Nachtzug nach München (unbegleitet). (F)

#### 10. Tag: Ankunft in München

Ankunft in München Hbf voraussichtlich um 08.19 h (Stand Nov 2021) Individuelle Heimreise.

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.510,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.560,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 125,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 51,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 18 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- Bahnreise im Nachtzug ab/bis München
- 2x ÜN im 2er Abteil (Nachtzug)
- 7x ÜN im DZ
- 7x Halbpension (Abendessen im Hotel oder lokalen Restaurants)
- 7x Mittagsimbiss (tlw. als Lunchpaket)
- Besichtigung der Tempelanlagen von Paestum
- Alle Besichtigungen und Transfers lt. Programm
- Örtliche Wanderreiseleitung
- Reiseführer Cilento (Michael Müller Verlag)
- Nationalpark\* Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 143 kg



### Reiseleitung:

Gino Troccoli  
Erfahrener Wanderführer und im Cilento beheimatet. Seit fast 20 Jahren bringt er Besuchern Natur und Kultur des Cilento näher.





27.05. –  
02.06.2022

# Der Nationalpark Kellerwald-Edersee

## Faszination Wildnis – Im Reich der urigen Buchen

Neuer Reiseverlauf

Wanderstudien- und Erlebnisreisen  
(Fahrtziel Natur)



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 865,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 889,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 50,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 29,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 14 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- 5x ÜN im DZ
- 5x Halbpension
- 5x Lunchpaket
- Busfahrten und Wanderungen lt. Programm
- Begleitung jeder Exkursion durch einen Natur- und Nationalpark-Führer bzw. eines Rangers
- Eintritt und Führung im Nationalparkzentrum Kellerwald
- Qualifizierte BUND-Reiseleitung
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

Fahrtziel natur



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)



### Reiseleitung:

Günther Oltsch  
Mitarbeiter beim Bund  
Naturschutz Bayern,  
Referat Wald.  
Seit einigen Jahren  
Kellerwald-Fan.

Unterstützung durch:  
Verschiedene Natur- und Nationalpark-Führer  
bzw. Ranger des Nationalparks Kellerwald-Edersee.

## Der hessische Nationalpark Kellerwald-Edersee schützt einen der letzten großen und naturnahen Rotbuchenwälder Mitteleuropas.

Urige Naturwaldrelikte, über 1.000 reinste Quellen und naturnahe Bäche, Felsfluren und Blockhalden sind seine Schätze. Unter dem Motto „Natur sein lassen“ entsteht hier Wildnis von morgen.

Der Nationalpark gehört zum größten seriellen, transnationalen UNESCO-Weltnaturerbe weltweit: die „Alten Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“.

Gemeinsam bilden die einzelnen Stätten den andauernden ökologischen Prozess sowie die außergewöhnliche biologische Vielfalt der europäischen Buchenwälder in den unterschiedlichen biogeografischen Regionen ab.

Der Nationalpark Kellerwald-Edersee weist die besten und ausgedehntesten bodensauren Buchenwälder des Mittelgebirges über Schiefer und Grauwacke auf. Seine Wälder zeichnen sich durch ihre Naturnähe und einen überdurchschnittlich hohen Altholzanteil mit Urwaldrelikten aus.

**Unterkunft:** Gasthaus und Pension Eierdanz in Vöhl Ortsteil Buchenberg – Pension am NP Kellerwald-Edersee. Das familiär geführte Haus bietet weitab vom Großstadtverkehr am Waldrand gelegen den idealen Ausgangspunkt für Wandertouren im schönen Nationalpark-Kellerwald-Edersee.

**Anreise / Zielbahnhof:** Der Bahnhof Herzhausen ist 4 km entfernt (kein Taxi). Korbach und Frankenberg sind ca. 20 km entfernt. ASTTAXI (Anruf Sammeltaxi) kann teilweise mitgebucht werden (Taxen auch vor dem Bahnhof).

**Hinweis zu den Wanderungen:** Die reinen Gehzeiten betragen 2 – 4 h, mit Erläuterungen und Betrachtungen werden Sie pro Tour dennoch etwa 6 h insgesamt unterwegs sein.

### 1. Tag: Anreise nach Buchenberg

Individuelle Anreise bis 14.00 h zur Unterkunft. Gegen 15 h treffen wir unseren Reiseleiter. Vorstellung des Programms für die nächsten Tage. Anschließend starten wir mit einem kleinen Spaziergang.

### 2. Tag: Knorrige Baumgestalten und Weltnaturerbe

Fahrt zum NP Zentrum Kellerwald. Bei einer Führung lernen wir das Ökosystem Buchenwald kennen. Der krönende Abschluss ist der Kurzfilm im 4D-SinneKino, bei dem wir uns als Zuschauer auf einen faszinierenden Streifzug durch die werdende Wildnis begeben. Anschließend erkunden wir echte Urwaldrelikte und zahlreiche weitere spannende Phänomene auf der Hagenstein-Route. GZ 2,5 h, 5,7 km, ↑↓ 412 Hm

### 3. Tag: Archeregion und zwei besondere Bäume

Transfer nach Frankenau, dort besuchen wir die Archeregion Kellerwald-Edersee. Die Archeregion ist Ausschnitt einer kleinbäuerlichen Kulturlandschaft des Kellerwalds. Wir lernen viele alte bodenständige Haustierrassen kennen und besuchen eine Ausstellung in der Kellerwaldhütte zur Geschichte des Kellerwalds. Auf dem Kellerwaldsteig laufen wir weiter nach Schmittlotheim, von dort Transfer zurück zur Pension. GZ 2 h, 5,7 km, ↑↓ 381 Hm

### 4. Tag: Pfingstnelken

Transfer nach Asel Süd. Heute geht es vorbei an einem alten Eichen-Pflanzwald und durch ein blockiges Bachkerbtal. Das Pfingstnelkensymbol leitet uns zu den steilen Felsen der Banfgebucht des Edersees. Dort wächst die europaweit seltene Pfingstnelke. An Banfeteich und altem Fischhaus vorbei geht es auf schmalen Pfad bergan zurück zum Parkplatz. GZ 3,5 h, 10,5 km, ↑↓ 346 Hm

### 5. Tag: Kahle Hardt - Knorreichenstieg am Edersee seit 2020 NP

Transfer nach Basdorf. Von dort starten wir unsere heutige Wanderung. In seiner „Vegetationskarte der Bundesrepublik Deutschland“ bezeichnet U. BOHN die Kahle Hardt als „ein herausragendes und besonders schutzwürdiges Gebiet von nationaler Bedeutung“. Die mehrhundertjährigen Eichen gehören zu einem der ältesten Waldbestände Mitteleuropas. Wegen seiner bizarren Ausstattung und seiner faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt wurde das Gebiet in der letzten Zeit intensiv erforscht. GZ 3,5 h, 5,5 km bzw. 7,5 km, ↑↓ 465 Hm

### 6. Tag: Auf der Lindenberg-Route am Edersee

Transfer nach Asel. Heute geht es nochmals auf einen Abschnitt des Knorreichenstiegs. Dieser startet und endet am Wanderparkplatz „Strieder Eiche“ bei Vöhl-Asel und führt auf zehn Kilometern vorbei an knorrigen Eichen und über Blockhalden an den Edersee Steilhängen. Am Wegesrand ist eine reiche und seltene Flora zu finden und immer wieder blüht das Wasser des Edersees zwischen dem dichten Gehölz hervor. GZ 4 h, 12,6 km, ↑↓ 542 Hm

### 7. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.



# Ein Urgestein des Waldnaturschutzes

Ein Kommentar von Norbert Panek zum Nationalpark Kellerwald-Edersee

**A**ls die Diskussion um einen Nationalpark im nordhessischen Kellerwald begann, - das war im Jahr 1986, gab es deutschlandweit gerade vier Nationalparks. Zwei im Wattenmeer in Niedersachsen und Schleswig-Holstein, zwei weitere im Bayerischen Wald und am Königsee im Berchtesgadener Land. Bereits damals erkannten namhafte Naturschützer wie etwa der ehemalige BUND-Vorsitzende Hubert Weinzierl, dass es vordringlich wäre, auch im zentraleren deutschen Mittelgebirge einen Nationalpark einzurichten, der vornehmlich Buchenwälder schützt. Der BUND war es übrigens auch, der in Hessen die Nationalpark-Diskussion anschoß. 1992 gründeten wir schließlich im Kellerwald einen Nationalpark-Verein und damit begann eine fast „endlose“ Auseinandersetzung mit Förstern, Landwirten und aufgebrachten Bürgern. **In meinem Buch „Urwald-Ängste“ habe ich die Entstehungsgeschichte des Nationalparks kritisch nachgezeichnet.** Auch wenn das Parkgebiet heute als „Erfolgsprojekt“ gefeiert wird und sogar zum „Weltnaturerbe der Menschheit“ erklärt wurde, dürfen weitere Schutzbemühungen in anderen Buchenwaldgebieten nicht nachlassen. Unser Naturerbe ist gefährdet und wird zunehmend durch die Klimaerwärmung bedroht, derzeit aber viel mehr noch durch eine falsche, naturwidrige Forstbewirtschaftung, die dem Ökosystem kaum natürliche Freiräume zugesteht. Grundsätzlich bin ich überzeugt davon, dass wir im Umgang mit unserem Naturkapital, und dazu zählen in unserem Land ganz besonders auch die Wälder, eine neue Sichtweise entwickeln müssen, die den auf totale Naturausbeutung ausgerichteten Zeitgeist überwindet. Nationalparks sind dabei wichtige Lern- und Erfahrungsorte. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen lehrreichen und schönen Aufenthalt in unserem Kellerwald.



Ihr

**Norbert Panek**

(ehemaliger Nationalpark-Aktivist  
und Buchautor)



28.05. –  
03.06.2022

2-G



# Salzburger Saalachtal

## Eine Wanderreise für Blumenliebhaber



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 695,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 720,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 60,- Euro  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB. (3,5% auf den Reisepreis) ab 24,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 15 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 6x ÜN im DZ
- Abendessen und Frühstücksbüffet im Hotel
- Transfers lt. Programm
- Wanderführerin (mit Schwerpunkt Alpenflora) an allen Tagen
- Saalachtal-Card
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



### Reiseleitung:

Waltraud Lohfeyer  
Erfahrene einheimische  
Wanderführerin mit  
Schwerpunkt Alpenflora

Das Salzburger Saalachtal ist eine von der Natur besonders bedachte Region. Einerseits die Wildheit der Saalach, welche eindrucksvoll bei einer Wanderung durch die Vorderkaserklamm zu erleben ist. Weiterhin die das Tal umgebende Bergwelt, allen voran die Loferer Steinberge mit ihrem quergeschichteten Gesteinsaufbau.

Auf dieser Reise erfahren wir Wissenswertes zur örtlichen bergbäuerlichen Almwirtschaft und genießen regionale Pinzgauer Spezialitäten. Insbesondere für die Liebhaber der alpinen Pflanzenwelt ist diese Reise ideal. Frau Lohfeyer, erfahrene Wanderleitung mit dem Schwerpunkt Alpenflora, kennt sich sehr gut aus mit der „Apotheke der Natur“.

**Unterkunft:** Wir wohnen im \*\*\* Hotel Gasthof Bad Hochmoos in St. Martin bei Lofer in wunderbarer ruhiger Lage mit freiem Blick auf die herrliche Gebirgslandschaft. Das Hotel hat eine persönlich-familiäre Atmosphäre und ist bekannt für seine gute Küche – liebevoll für Augen und Gaumen zubereitet.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bad Reichenhall Hbf, von dort mit dem Postbus (Linie 260, [www.postbus.at/de/](http://www.postbus.at/de/)) zur Haltestelle „Lofer Zentrum (Tourismusverband)“ (ca. 30 Min.), der Wirt holt Sie dann von der Haltestelle ab.

**1. Tag: Willkommen in St. Martin bei Lofer**  
Individuelle Anreise bis 18 Uhr. Begrüßung im Hotel-Gasthof Bad Hochmoos (630 m).

**2. Tag: Hinauf zu den Bergmähdern**  
Wanderung vom Hotel aus zum Blumenhaus nach St. Martin. Danach wandern wir entlang der Saalach, in die Wildenbachschlucht, und dann hinauf zu den Bergbauernhöfen und ihren bunten Bergwiesen. Durch die imposante Strohwohler Schlucht geht es zurück zum Hotel.  
GZ 4,5 h, 13 km, ↑↓ ca. 320 Hm

**3. Tag: Almleben live**  
Wir starten unsere heutige Tour mit einer Gondelfahrt auf die Loferer Alm (1.420 m). Bei einer Rundwanderung erfahren wir Interessantes rund um das Almleben und können tolle

Ausblicke genießen. Nach unserer Einkehr wandern wir den Wasserfallweg hinunter zum Loderbichl (1.000 m). Von hier aus geht es mit der Gondel zurück ins Tal.  
GZ 5 h, 8 km, ↑ ca. 250 Hm; ↓ ca. 500 Hm

**4. Tag: Von Maria Kirchentäl zur Vorderkaserklamm**  
Wir starten direkt am Hotel und wandern hinauf zur Wallfahrtskirche Maria Kirchentäl, auch „Pinzgauer Dom“ genannt. Das Barock-Juwel liegt wunderschön inmitten der Loferer Steinberge und ist ein beliebter Wallfahrtsort im Saalachtal. Zurück im Tal geht es weiter mit dem Postbus nach Obstthurn. Nach einer kurzen Wanderung kehren wir ein in die urige Jausenstation Vorderkaser, um uns zu stärken. Anschließend besichtigen wir die Vorderkaserklamm, die uns ein eindrucksvolles, tosendes Naturschauspiel aus Wasser und Fels bietet. Entlang des Aufganges zur Klamm begleiten uns verschiedene Orchideen und Knabenkräuter. Das Hoteltaxi bringt uns zurück.  
GZ 4,5 h, 9 km, ↑↓ ca. 520 Hm

**5. Tag: Die Blumenwiese und ihre Artenvielfalt**  
Heute wandern wir vom Hotel aus auf dem Kienbergweg zu den Auer Wiesen – ein Paradies von einer Blumenwiese! Weiter geht es nach Au bis zur Einkehr beim Gasthof Antonia. Zurück geht es über den Triftsteig nach St. Martin.  
GZ 5 h, 13 km, ↑↓ ca. 350 Hm

**6. Tag: Wandern im Naturpark Weissbach**  
Mit dem Postbus fahren wir nach Weissbach bei Lofer. Mit der Besichtigung der rauschenden Seisenbergerklamm starten wir unsere heutige Wanderung. Anschließend geht es auf einem Waldweg zur Kammerlingalm, wo sich ein traumhafter Ausblick auf die umliegenden Steinberge eröffnet. Auf der Alm erwartet uns die Sennerin vom Feichtenkaser mit einer köstlichen, regionalen Jause. Zurück geht es wandern wir auf dem Erlebnislandschaftsweg nach Hintertal.  
GZ 5,5 h, 14 km, ↑ ca. 640 Hm; ↓ ca. 390 Hm

**7. Tag: Abschied nehmen**  
Nach dem Frühstück heißt es vorerst schon wieder Abschied nehmen vom Salzburger Land. Eine individuelle Verlängerung fragen wir gerne für Sie an.





# Wandern im Nationalpark Eifel

## Wildnis in seiner Entstehung erleben

29.05. –  
03.06.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen  
(Fahrtziel Natur)

**Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit. Erleben Sie rauschende Bäche, duftende Blumenwiesen, tiefe Wälder und weite Panoramablicke: die entstehende Wildnis des Nationalparks Eifel.**

2004 wurde hier der erste Nationalpark des Landes NRW eröffnet. Seither findet die Natur langsam wieder in ihren natürlichen Kreislauf zurück. Umgeben von einer Landschaft aus Wald und Wasser ist hier die Entstehung von Wildnis hautnah erlebbar.

Seit 2007 gibt es den „Wildnis-Trail“, welcher auf mehreren Etappen einmal quer durch das Schutzgebiet führt. Von Monschau-Höfen im Süden bis zur nördlichen Spitze bei Hürtgenwald-Zerkall können Sie Landschaften und Lebensräume sowie die beeindruckende biologische Vielfalt des Nationalparks erleben. Von unserem gemütlichen Standortquartier aus folgen wir mit verkürzten Varianten den vier Etappen quer durch den Nationalpark. Der Besuch der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang sowie eine Fahrt auf dem Rursee runden das Programm ab.

**Unterkunft:** Im gemütlichen Hotel ‚Haus am Giebel‘ in Heimbach (Eifel), einem historischen Fachwerkhof, im Herzen von Heimbach, dem idyllischen Ort im Nationalpark Eifel gelegen und daher idealer Ausgangspunkt für unsere Reise.

**Anreise / Zielbahnhof:** Heimbach (Eifel) - erreichbar über Köln und Düren (Hinweis: Sie erhalten bereits 1 Woche vor der Reise die Gästecard (p. Mail), welche Sie bei der An- und Abreise nutzen können). Vom Bahnhof Heimbach erreichen Sie die Unterkunft in ca. 10 Gehminuten.

### 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise bis 18 h. Zimmerbezug und Erstes Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen und Vorstellung des Programms der nächsten Tage sowie Einführung zur Entstehung des NP Eifel und zum Wildnis-Trail.

### 2. Tag: Monschau - Höfen-Wahlerscheid nach Erkersruhr

Transfer nach Monschau wir starten den Tag mit einem kleinen Stadtspaziergang. Transfer nach Höfen und Besichtigung des Nationalpark-Tores. Weiterfahrt und Wanderung ab Wahlerscheid an der belgischen Grenze durch die Managementzone der Narzissen- und Bäurwurzweiden und durch die Region, in der noch Walddubau geschieht. Durch das idyllische Tal

des Wüstebachs und über die Dreiborner Hochfläche bis zum Etappenziel Erkersruhr. Rücktransfer per Kleinbus. GZ ca. 5 h, ca. 12 km, ↑ ca. 150 Hm ↓ ca. 450 Hm

### 3. Tag: Wanderung zum Meuchelberg

Besuch des Nationalpark-Tors in Heimbach. Hier werden wissenswerte Informationen über Natur und Landschaft des NP anschaulich präsentiert. Anschließend eine steile aber kurze Wanderung auf den Meuchelberg mit einer einmaligen Aussicht. Danach geht es auf's Wasser - wir unternehmen eine Fahrt auf dem Rursee entlang des Nationalparks. Zu Fuß geht es dann über den Dschungelpfad und über die Burg Hengebach zurück zur Unterkunft. Abends kurze Einführung Ordensburg Vogelsang GZ ca. 4 h, ca. 9 km, ↑ ca. 200 Hm ↓ ca. 200 Hm

### 4. Tag: Vogelsang - Wollseifen - Einruhr

Fahrt nach Vogelsang, Führung durch die Gebäude und die Ausstellung „Bestimmung Herrenmensch“ in der der ehemaligen NS- Ausbildungsstätte "Vogelsang". Wanderung über die Wüstung Wollseifen nach Einruhr. Rücktransfer erfolgt von Einruhr nach Heimbach. GZ ca. 4 h, ca. 11 km, ↑ ca. 250 Hm ↓ ca. 450 Hm

### 5. Tag: Wolfgarten - Mariawald - Heimbach

Transfer nach Wolfgarten und durch den östlichen Kermeter zur Naturwaldzelle Wiegelskammer. Pause im Kloster Mariawald und durch den Kermeter zurück ins Tal der Rur nach Heimbach. Hier ist eine Abkürzung oder Rücktransport möglich. Gemeinsames Abschlussabendessen mit regionalem „3-Gänge Wildpflanzen-Menü“. GZ ca. 5 h, ca. 14 km, ↑ ca. 250 Hm ↑ ↓ ca. 150 Hm (Abkürzung möglich)

### 6. Tag: In den Buntsandsteinfelsen

Auschecken in der Unterkunft und Organisation des Gepäcktransfers und der Heimreise. Gemeinsame Fahrt nach Obermaubach und Rundgang durch die Buntsandsteinfelsen mit Erläuterungen zum Eichenwald. Hier endet nun auch unsere gemeinsame Wanderwoche. Abschluss und Organisation der Heimreise für Zug- und Autofahrer am späten Mittag. GZ ca. 4,5 h, 6 km, ↑ ca. 200 Hm ↓ ca. 250 Hm

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ:	765,- Euro
Normalpreis p.P. im DZ:	790,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag	100,- Euro
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis)	ab 26,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer:	10 Personen
Maximalteilnehmer:	16 Personen

### Anforderung:

**2-3**

### Leistungen:

- 5x ÜN inkl. Frühstück im DZ
- 5x Lunchpaket
- 1 x Abendessen am ersten Abend (Suppenspezialitäten als Buffet im Hotel)
- Abschlussabendessen mit regionalem „3-Gänge Wildpflanzen-Menü“
- Kostenlose Gästecard (diese erhalten Sie ca. 1 Woche vor Reise p. Mail)
- Transfers, Ausflüge, Schifffahrt, Besichtigungen und Wanderungen lt. Programm
- Begleitung durch eine/n WaldführerIn des Nationalparks
- Buch zum Wildnis Trail
- Broschüre zum Standort Vogelsang
- ‚Nationalpark‘ Magazin + Probeabo



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

### Reiseleitung:

Gotthard Kirch  
Biologe, Mitbegründer des  
Wildnis-Trails und Tourismusentwickler in der Eifel.



Ulrike Call  
Regio Guide Eifel, Natur- und Landschaftsführer Diplom, Zertifikation  
WaldführerIn im Nationalpark Eifel,  
Wildkräuter Zertifikat.





03.06. –  
12.06.2022

2-G



# Naturwunder Bretagne und Normandie

## Malerische Landschaften und idyllische Städtchen entdecken und erwandern



© D. Schulte-Vogel



© D. Schulte-Vogel

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.895,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.945,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 225,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 66,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung:

1-2

### Leistungen:

- 9x ÜN im DZ mit Du/WC inkl. Frühstück
- 5x Abendessen in lokalen Restaurants
- Bahnreise ab/an Frankfurt inkl. gemeinsamen Bahnhofwechsel in Paris
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen lt. Programm
- Örtliche Stadtführer in Rennes und Rouen
- Wattwanderführer am Mont-Saint-Michel
- Qualifizierte BUND-Wanderreiseleitung
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 72 kg



© D. Schulte-Vogel



### Reiseleitung:

David Schulte-Vogel  
BUND-Reisen Mitarbeiter,  
begeisterter Wander-  
reiseleiter und aktiver  
Naturschützer.

## Zwei besonders schöne und abwechslungsreiche Regionen Frankreichs erwarten uns - so verschieden in ihrer Art. On y va!

Die Bretagne - raue Felsküsten umspült vom blauen Meer mit romantischen Hafen- und Badeorten. Eine außergewöhnliche Kultur mit eigener Sprache, besonderem Charme und spürbarem Stolz auf die keltische Vergangenheit.

Die Normandie - vom Atlantik umspült, goldgelbe Strände, das Land der Impressionisten. Und die Hauptstadt Rouen, die zu den schönsten Städten Frankreichs zählt. Ein unvergessliches Erlebnis: die Abtei in höchster Vollendung auf dem Mont-Saint-Michel.

**Unterkunft:** In landestypischen Mittelklassehotels an 4 Standorten (2x Rennes, 3x Dinard, 2x bei Bayaux, 2x Rouen).

**Anreise / Zielbahnhof:** Frankfurt über Paris (organisierter Bahnhofwechsel) nach Rennes und zurück von Rouen. Aktuelle Bahninfos unter [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de).

**Hinweis zu den Wanderungen:** Leichte bis mittelschwere Wanderungen, die eine gute Kondition für bis zu 4 Stunden Gehzeit in einer Hügellandschaft und auf Küstenwanderwegen voraussetzen.

#### 1. Tag: Anreise Frankfurt über Paris nach Rennes

Treffpunkt in Frankfurt und mit der Bahn über Paris nach Rennes, Hauptstadt der Bretagne. Transfer zum Hotel. Nach einer Begrüßung und Besprechung gemeinsames Abendessen. (A)

#### 2. Tag: Rennes ganz nah!

Rennes, die Stadt der mittelalterlichen Fachwerkhäuser mit Spuren ihrer Geschichte, wie zum Beispiel das alte Parlament aus dem 17. Jahrhundert. Zugleich präsentiert sie sich als moderne Stadt mit künstlerischem Mut. Entdecken wir Rennes ganz nah – bei einer Stadtführung und auch individuell. (F)

#### 3. Tag: Romantisches Dinan und Dinard!

Fahrt zum idyllischen Örtchen Léhon: Spaziergang entlang der Rance bis zum Hafen von Dinan. Ein kleiner Anstieg und wir genießen die romantischen Gassen eingebettet in der Stadtmauer. Weiterfahrt bis Dinard. (F/A)  
GZ max. 1 h, 5km, ↑↓ ca. 100 Hm

#### 4. Tag: Küstenwanderung nach Saint-Briac

Wanderung entlang des Küstenwanderpfad zu den Stränden Port Blanc und Fourberie, um die bewaldete Halbinsel zum langen Strand Longchamps. Vorbei an bizarren Felsen, kleinen Inselchen und Felsenkaps bis zum Strand von Saint-Briac. GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede, aber Auf und Ab. (F/A)

#### 5. Tag: Bretagne selbst erleben!

Zur freien Verfügung, z.B. die Strände genießen, die prächtigen Villen Dinards bewundern oder Bootsfahrt zum Cap Fréhel bzw. ein Besuch von Saint-Malo ist ebenfalls zu empfehlen. (F)

#### 6. Tag: Wattwanderung zum Le Mont-Saint-Michel und Fahrt nach Bayeux

Die Klosterburg Le Mont-Saint-Michel ist als UNESCO Weltkulturerbe der Höhepunkt einer jeden Normandie-Reise. Wir nähern uns der im Wattenmeer aufragenden Abtei wie Pilger seit über 1.000 Jahren. Der Kreuzgang La Marveille ist unser Ziel. Fahrt nach Bayeux. (F/A)  
GZ: 2,5 Std., je nach Gezeiten erfolgt die Wanderung ggf. in umgekehrter Richtung

#### 7. Tag: Bayeux

Besichtigung des weltberühmten Wandteppich von Bayeux: 70 m lang, im 11. Jh. farbig bestickt, stellt wie in einem Comic die gesamte Vorgeschichte, Überfahrt, Kampf und Sieg neben detaillierten Einblicken in die damaligen Lebensbedingungen dar. (F)

#### 8. Tag: Bayeux – Honfleur - Rouen

Es geht weiter in das romantische Honfleur mit seinem alten Hafenbecken und bekannt als berühmteste Künstlerkolonie der Normandie. Wir erreichen Rouen, ein Traum in Fachwerk, voller malerischer Gassen, Fassaden und Plätze, sowie ihrer berühmten Kathedrale. (F)

#### 9. Tag: Küstenwanderung entlang der Kreidefelsen von Étretat

Wir wandern entlang der wildromantischen Alabasterküste zu den steilen Kreidefelsen und den bizarren Steinformationen mit Blick auf das Meer. Zeit, den Küstenort Étretat zu genießen und zurück nach Rouen. Abendessen in der Altstadt (F/A)  
GZ 3,5 h, 12 km, ↑↓ ca. 200 m

#### 10. Tag: Adieu und Heimreise

Transfer zum BHF. Am frühen Morgen mit TGV über Paris nach Frankfurt. Individuelle Heimreise. (F)



© D. Schulte-Vogel



# Segelreise und Wandern auf den Liparischen Inseln - Mit dem Eco-Segelschiff S.V. Florette

2-G

03.06. –  
15.06.2022

14.06. –  
26.06.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

Von grünen Hügeln bis zu brodelnden Kratern findet man auf den Inseln vulkanischen Ursprungs vor der Nordküste Siziliens einzigartige Naturlandschaften.

Darum wurden die Liparischen Inseln im Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Regelmäßige Vulkanausbrüche des Stromboli bieten ein wahres Naturschauspiel und die Vulkanberge sind ein Paradies für Wanderfreunde mediterraner Inseln. Die S.V. Florette ist die letzte aktive, original gebaute Brigantine im Mittelmeer. Nach fast 50 Jahren in der Frachtschiffahrt wurde sie von Familie Haynes entdeckt und liebevoll restauriert, mit modernsten Sicherheitsstandards ausgerüstet und ist ECOSHIP-zertifiziert.

**Unterkunft:** 11 Doppelkabinen (EZ auf Anfrage, ½ DZ empfohlen), fließendes Wasser, 220 V Anschluss, kl. Tisch, Schrank, große Decks Luke. Stockbetten (ohne Leiter) oder kl. Doppelbett. Schiff mit Salon, 4 Sanitäreinrichtungen und großem Deck, an dem sich i.d.R. das Bordleben abspielt.

**Bordkasse:** 380,- € p.P. in bar bei Anreise für Hafen-, Müll-, Diesellosten, Tenderservice, 10 Essen (M oder A) & Wasser/Wein bei den Mahlzeiten. Nicht im Reisepreis inbegriffen, nicht vorab bezahlbar. Bitte rechnen Sie diese Kosten mit ein.

**Anreise / Zielbahnhof:** München Hbf.

**Hinweis:** Kooperation mit der S.V. Florette. Teilnahme von Nicht-BUND-Reisenden auf der Florette und bei den Ausflügen möglich.

## 1. Tag: Anreise

Treffpunkt am Hbf München und Abfahrt mit dem Nachtzug nach Rom um 20.10 h (Stand August 2021).

## 2. Tag: An Bord der SV Florette

Um 09.00 h Ankunft in Rom, weiter per Zug nach Vibo Marina und Transfer zum Hafen. An Bord lernen wir die Crew und restlichen Mitreisenden kennen.

## 3. - 10. Tag: Spannendes Programm auf den Lip. Inseln

Wir lassen uns vom Wind leiten. Die Florette hat zwar einen Motor, doch der soll selten laufen. Es ist geplant 6 Inseln anzusegeln. Nächte an Bord in geschützter Bucht,

morgens Aufbruch zur Insel (Fahrzeit je 2 - 4 h). Das Programm wird flexibel an Wind und Wetter angepasst.

### Stromboli:

In der Antike war der Vulkan nachts eine Orientierung für die Seefahrer - ca. alle 20 Min bricht der Stromboli aus. Wir können den Hof von Bartolo besuchen, der die schwarze Honigbiene züchtet und eine Wanderung am Stromboli machen.

### Panarea:

Die kleinste Insel des Archipels gilt als Insel der Reichen und Schönen. Spaziergang durch die schmalen Gassen, schöne Wanderung mit herrlichem Panorama über alle Inseln und Besuch des bronzezeitlichen Dorfes am Capo Milazzese.

### Filicudi:

Die Insel der drei Vulkane ist mit ca. 1 Mio. Jahre die älteste der Lip. Inseln. Bei einem geplanten Besuch der Filicudi Wildlife Conservation mit Erste Hilfe Station für Meeresschildkröten erfahren wir die Herausforderungen von Meeresschutz und Bemühungen um nachhaltigen Tourismus.

### Salina:

Von der „grünen Insel“ kommen der Dessertwein „Malvasia delle Lipari“ und die Kapern, die als die besten der Welt gelten. Biobauer Salvatore erzählt uns mehr dazu. Wer mag wandert auf den höchsten Gipfel des Archipels.

### Vulcano:

Schwefelgeruch begrüßt uns: bis Ende des 19. Jhd. wurde hier Schwefel und Alaun abgebaut. Touristenmagnet ist der Krater mit seinen gelben Schwefelfumarolen. Besuch bei Fabrizio, der als einziger Käser auf den Inseln Bio-Ziegenkäse herstellt.

### Lipari:

Die Inselhauptstadt hat eines der schönsten archäologischen Museen Italiens und eine malerische Altstadt. Es lohnt ein Abstecher ins Inselinnere zu Marisa, berühmt für ihre Konditorenkunst. Francesco bemüht sich mit seinem Agriturismo um alternativen Tourismus und bewirtet uns bei einer kl. Wanderung.

## 11. Tag: Überfahrt zurück nach Kalabrien

Morgens lichten wir den Anker und fahren zurück nach Vibo Marina - wobei ein Sprung ins tiefblaue Meer nicht fehlen darf.

## 12. Tag: Heimreise

Abschied von der Florette. Um 12.58 h per Zug von Vibo Marina nach Rom und per Nachtzug nach München.

## 13. Tag: Ankunft in München

Ankunft um 09.21 h individuelle Heimreise.

## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.945,- Euro

Normalpreis p.P. im DZ: 1.995,- Euro

Zzgl. Bordkasse (obligatorisch, Zahlung in bar vor Ort) 380,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelkabinenzuschlag (auf Anfrage) 620,- Euro

2er-Schlafwagenabteil p.P./Strecke 85,- Euro

Ausflüge (wetterabhängig, siehe Programm, Zahlung in bar vor Ort) ca. 150,- Euro

Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB. (3,5% auf den Reisepreis) ab 66,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen

Maximalteilnehmer: 22 Personen

## Anforderung:

2-3

## Leistungen:

- Zugreise 2. Kl. München-Vibo Marina-München, 4er-Liegewagen im Nachtzug
- 10x ÜN in der Doppelkabine auf der S.V. Florette inkl. Frühstück
- 10x Abendessen (in d. Bordkasse inkl.)
- Transfers und Wanderungen lt. Programm
- Qualifizierte Wanderreiseleitung vor Ort
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



CO<sub>2</sub> = 129,4 kg

## Reiseleitung:

Andreas Pehl  
U.a. Reisejournalist für den BR, leitet seit 1996 mehrere Reisegruppen pro Jahr.



Rony Haynes und Crew  
Er fährt seit 20 Jahren die SV Florette als Kapitän, Stammbesatzung aus 6 - 12 P. & Schiffshund Bosun.





06.06. –  
13.06.2022Grünes Band  
Deutschland

# Lübecker Naturschätze, Amazonas des Nordens

## Wander- und Naturreise in und um Lübeck



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 795,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 820,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 210,- Euro  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB.  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 27,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 7x ÜN im DZ inkl. Frühstück
- 1x gemeinsames Abendessen
- Alle Fahrten und Wanderungen lt. Programm
- Schifffahrten lt. Programm
- Waldführung im Lübecker Forst
- Qualifizierte Reiseleitung ab/bis Lübeck
- Präsentation zum „GRÜNEN Band“
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



© W. Eberhardt



### Reiseleitung:

Walter Eberhard  
erfahrener Erlebnis-  
wanderführer aus dem  
Schwarzwald und der im  
vorigen Leben Lübecker  
gewesen sein muss.

Das „UNESCO – Weltkulturerbe Altstadt Lübeck“ mit über 1.000 geschützten Gebäuden liegt eingebettet im einstigen Mündungsgebiet der beiden Flüsse Trave und Wakenitz. Besonderen Charme strahlt das viele Wasser in und um der Stadt aus - nie hat man das Gefühl in einer größeren Stadt zu sein.

Die Wakenitz einst auch Teil der ehemaligen 1.393 km langen innerdeutschen Grenze ist heute bekannt als GRÜNES BAND. Für die Menschen damals ein „Todesstreifen“ - für bedrohte Tierarten (ca. 1.500) wurde es zum Rückzugsgebiet. Der BUND setzt sich heute dafür ein, diesen Streifen als Biotop in seiner Gesamtheit zu erhalten. Die kulturelle Besonderheit dieser Reise ist das Hanse-kulturfestival. Das Programm führt uns durch die schönen und interessanten Ecken der Hansestadt und Umgebung. Die Abendveranstaltungen besuchen wir individuell oder als Gruppe.

**Unterkunft:** Zentral gelegenes, gemütliches und familiengeführtes \*\*\*Hotel Lindenhof. Nur wenige Gehminuten (ca. 300 m) vom Bhf.

**Anreise / Zielbahnhof:** Eigenanreise Lübeck.

**Hinweis zu den Wanderungen:** Bis zu 13 km lange Wanderungen im flachen Gelände. Eine gute Grundkondition erforderlich, da viel auf den Beinen. Berücksichtigt nach dem "solidarischen Wanderprinzip".

#### 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zur Unterkunft. Empfang durch unseren Reiseleiter und Besprechung, anschließend gemeinsames Abendessen.

#### 2. Tag: Ostseestrand und "Grünes Band"

Mit dem ÖPNV nach Travemünde und per Fähre auf den Priwall. Wanderung zum ersten Beobachtungsturm (BT) der einstigen Grenze am Ostseestrand. Weiter entlang dem GRÜNEN BAND zum 2. BT in einer Umgebung, in der die Zeit stehen geblieben scheint. Eine Einkehr gibt's im Dörfchen Pötenitz in einer urigen Kneipe. Über den Ostseestrand geht es dann zurück zum Zug. GZ ca. 5 - 6 h, flache 13 km

#### 3. Tag: Waldführung und Wanderung

Auf der Wakenitz geht die Fahrt in den Lübecker Forst. Hier treffen wir einen Revierförster, der uns die Prinzipien naturnaher Waldwirtschaft erklärt. Nach dem wasserseitigen Kennenlernen des „Amazonas des Nordens“ vermittelt die wildromantische Wanderung auf dem Drägerweg zurück nach Lübeck den „Landblick“ auf das Wasser. GZ ca. 5 h, ca. 12 km (inkl. 1,5 h Führung)

#### 4. Tag: Vogelkundliche Führung auf dem Priwall & das Brodtner Ufer

Mit ÖPNV nach Travemünde und der Fähre auf den Priwall. Hier Besuch der „Naturwerkstatt“, die uns durchs Vogelschutzgebiet Priwall führt. Mit der Fähre setzen wir dann wieder über und wandern auf dem Brodtner Ufer zur „Herrmannshöhe“. Rückweg ab Travemünde mit ÖPNV. GZ mit vielen Pausen 6 h, ca. 12 km

#### 5. Tag: Lübeck für mich!

Ein Tag zur freien Verfügung, genießen wir Lübeck!

#### 6. Tag: Industriemuseum und Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer

Zuerst das „Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk“. Hier geht es nicht nur um reine Industriegeschichte. Von einer Zeitzeugin erfahren wird einiges über die Menschen, die hier gearbeitet haben. Eine einstige Chemielaborantin begleitet uns und schildert selbstkritisch, wie damals Säuren einfach in die Trave entsorgt wurden. Der Übergang ins Naturschutzgebiet „Dummersdorfer Ufer“ ist nahtlos. Ziel ist der „Stülper Huk“, eine irisch anmutende Landschaft, der Travemündes Ursprung. GZ mit vielen Pausen ca. 6 h, ca. 12 km

#### 7. Tag der Festivals - variables aktuelles Programm

Besuch des Europäischen Hansemuseums mit Führung und Zeit zur alleinigen Erkundung.

**Im Juni erleben** wir das Hanse-kulturfestival mit den Lübeckern als „Stars“. Genießen wir den „Öko- und Vielfaltsmarkt“ und lernen die Altstadt auf eine nicht alltäglich Weise kennen.

#### 8. Tag: Abreise

Gemeinsames Frühstück und Abschied nehmen. Die Stadt und das Umland bieten aber auch genug Möglichkeiten, um noch ein paar Tage individuell zu verlängern, gerne helfen wir Ihnen bei der Planung.



© W. Eberhardt



# Wolfswoche im Wendland

Eine Region lernt das Leben mit den Wölfen



19.06. –  
26.06.2022

30.10. –  
06.11.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen  
(Fahrziel Natur)

Wölfe - von den einen freudig erwartet, von den anderen abgelehnt und gefürchtet. Mittlerweile ist er gut erforscht, der Urahn unseres liebsten Haustieres. Und wir haben gelernt, dass er ein überaus kluges und soziales Tier ist. Aber das Leben mit den wilden Rückkehrern ist nicht nur einfach. Fast 150 Jahre lang haben wir ohne Wolf gelebt. Was blieb waren Ängste und Vorurteile.

Im Wendland im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe erfahren Sie viel Wissenswertes rund um dieses spannende, aktuelle Thema. Mit dem ausgebildeten Wolfsberater Kenny Kenner unternehmen Sie Wolfsmonitoring-Wanderungen und erfahren viel Interessantes aus erster Hand.

**Unterkunft & Verpflegung:** Biohotel „Kenners LandLust“ in der Göhrde in idyllischer, ruhiger Lage. Die Kenners haben hier eine ganz besondere Wohlfühloase erschaffen. Morgens und abends Bio-Buffer mit allerlei Leckereien.

**Anreise / Zielbahnhof:** Göhrde, von dort wird ein kostenloser Transfer angeboten.

**Hinweis:** Die Reise wird in Kooperation mit dem BIO-Hotel „Kenners LandLust“ durchgeführt, Teilnahme von nicht BUND-Reisenden möglich! Das Hotel kann 6 P. im Bus zu den Ansitzen befördern, bei größeren Gruppen ist es möglich, dass bei einigen Fahrten das eigene Auto genutzt werden muss – Fahrgemeinschaften natürlich wünschenswert und möglich.

## 1. Tag: Anreise nach Göhrde

Individuelle Anreise zum Hotel bis 17 Uhr. Begrüßung und Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen.

## 2. Tag: Morgenansitz & Bildvortrag von Heiko Anders / Filmvortrag mit Sebastian Körner

Früher Ansitz auf der Wildkanzel zur Wildbeobachtung. Die Chance tatsächlich Wölfe zu sehen ist sehr gering, wahrscheinlich eher das, was der Wolf frisst... Kenny Kenner gehört zu den ersten Wolfsberatern, die vom Land Niedersachsen berufen wurden und so weiß er viel zu erzählen.

## Juni:

Sebastian Körner zeigt Filmausschnitte und Bilder von der Rückkehr der Wölfe nach Deutschland. Er ist Biologe und Naturfilmer und hat die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland seit ihrem Auftauchen in der Lausitz begleitet.

## November:

Abends Bildvortrag mit Heiko Anders. Er ist leidenschaftlicher Naturfotograf und möchte die Wölfe zeigen, wie sie wirklich sind. Aus seinen Bildern ist ein Buch entstanden, aus dem er uns schöne Aufnahmen zeigt und Spannendes erzählt.

## 3. Tag: 1. Wolfswanderung mit Kenny Kenner

Auf den Spuren der Wölfe finden wir manchmal ein Trittsiegel oder auch eine Losung, sehen können wir die scheuen Tiere selten. Bei dieser Wanderung lernen Sie die Monitoringarbeit eines Wolfsberaters kennen. Woran erkennen wir, dass wirklich Wölfe in der Gegend sind? Was können wir aus den vorhandenen Spuren über sie lernen? Nachmittag zur freien Verfügung.

## 4. Tag: 2. Wolfswanderung & Wolfsvortrag

Vormittags unternehmen wir die zweite Wolfswanderung, Nachmittag zur freien Verfügung. Abends können Sie dann am Wolfsvortrag „Leben mit Wölfen“ mit Kenny Kenner teilnehmen und das Aktuellste über Deutschlands Wolfsforschung erfahren.

## 5. Tag: Unterwegs mit einer Schäferin

Dieser Tag steht im Zeichen des Herdenschutzes. Schäferin Andrea Funcke zeigt mit ihren besonderen Schafen und ihren Hütehunden, wie sich das Leben für die Schäfer der Region verändert. Danach zur Deich-Schäferei Tüllmann an die Elbe, dort diskutieren wir mit Jan Tüllmann über Schafhaltung in Zeiten des Wolfs und besuchen die Herde und die Herdenschutzhunde.

## 6. Tag: Archehof Michaelshof & ein belesenes Abendmenü

Ausflug zum Michaelshof, in Sammatz nahe der Elbe gelegen. Hier werden auf einem Archehof vom Aussterben bedrohte Haustierrassen gehalten und genutzt. Am Abend erwartet Sie ein belesenes Menü zum Thema „Rotkäppchen“.

## 7. Tag: 3. Wolfswanderung

Wolfswanderung mit Kenny Kenner. Die dritte Monitoringtour geht wieder in die Göhrde und vertieft vorher angerissene Themen, z.B. dass Wölfe langfristige Freundschaften eingehen - ein bisher kaum beachtetes Thema.

## 8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise bzw. Transfer zum Bahnhof.

**Hinweis:** Während der gesamten Woche sind natürlich selbst organisierte Ansitze zur Wildbeobachtung möglich.

## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im EZ oder DZ bei Buchung bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.195,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.245,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 140,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Gesamtreisepreis) ab 41,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 10 Personen  
Maximalteilnehmer: 20 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- 7x ÜN im DZ Mailing inkl. 2x täglich Bio-Buffer
- 1x belesenes „Rotkäppchen“-Bio-Menü
- Abholung vom Bahnhof Göhrde
- 3x geführte Wolfsmonitoring-Wanderungen mit Kenny Kenner
- Ausflug zum Michaelshof zum Thema Archetiere und Herdenschutz
- Besuch des Funkenhofs mit Schafhaltung
- Exkursion zur Deichschäferei Tüllmann mit Herdenschutzhunden
- Vortrag zu Wölfen in Deutschland von Kenny Kenner
- Im Juni Vortrag mit Sebastian Körner/Im November Vortrag mit Heiko Anders
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

Fahrtziel natur



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

## Reiseleitung:

Fachliche Betreuung durch Kenny Kenner, Hotelier, Publizist & Wolfsberater. Er begleitet die Wanderungen & Ausflüge sowie den Ansitz. Barbara Kenner, Hotelbesitzerin, ist Ansprechpartnerin vor Ort und begleitet u.a. das belesene Bio-Menü.





19.06. –  
26.06.2022

Neu!

2-G

# Wanderungen im Böhmischem Karst ...und im Anschluss Prag erleben



## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 825,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 850,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 120,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 28,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 7 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

## Anforderung:

3

## Leistungen:

- 5x ÜN im DZ mit DU/WC
- 2x ÜN in Doppelkabine mit DU/WC
- 7x Frühstück
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm
- Bahnfahrt Karlštejn - Prag
- Tram- und U-Bahn-Fahrten in Prag (im Rahmen der Besichtigungen)
- Qualifizierte Wanderreiseleitung durchgehend
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



## Reiseleitung:

Jiri Franc  
Unser seit vielen Jahren beliebter Wanderführer, Ortskenner und Geschichtenerzähler.

**Ganz nahe bei Praha/Prag liegt eine faszinierende Karstlandschaft, die eine Drehbühne der urslawischen Geschichte Böhmens und der mittelalterlichen Geschichte Europas ist. Eine großartige Region fürs Wandern und Kultur-Erleben!**

Die böhmischen Fürsten und Könige haben im Karstgebiet westlich von Praha/Prag mächtige Burgstätten gebaut, wo sie mit ihrem ganzen Hofstaat residierten. Gleichzeitig haben Eremiten, in den Höhlen der tiefen Täler versteckt, die Einsamkeit für ihre Meditationen gefunden. Anfang des 20. Jahrhunderts haben Romantiker diese Landschaft „wiederentdeckt“ und sie zu ihrem „Wilden Westen“ erklärt. Aus den Steilhängen des Böhmischem Karstes ragt weißer Kalkstein hervor, der der Region sein faszinierendes und charakteristisches Gepräge verleiht. Man findet aber auch die typischen Karsterscheinungen wie Höhlen, Naturbrücken, Schlucklöcher, Hungerbrunnen... Dazu kommt eine typische wärmeliebende Pflanzen- und Tierwelt.

**Unterkunft:** Hotel Koruna in Karlštejn ([www.korunakarlstejn.cz](http://www.korunakarlstejn.cz)), gemütliches Hotel, zentral unterhalb der berühmten und malerischen Burg, 14 Zi (DU/WC), Restaurant, schöne Terrasse, Abendessen im Hotelrestaurant oder auswärts (Selbstzahler). In Prag im „BOTEL Admiral“ auf der Moldau (Hotelschiff, [www.admiral-botel.cz](http://www.admiral-botel.cz)), gute Anbindung/Lage, Doppelkabine DU/WC (relativ klein), Restaurant an Bord.

**Anreise / Zielbahnhof:** Karlštejn bei Prag (Umstieg in Prag), 1 km zum Hotel, zurück von Praha hl.n.

**Hinweis:** Übliche Gehzeit pro Tag ca. 6 Stunden, 12 bis 15 km, je nach Laune und Kondition. In Prag haben Sie abends Freizeit. Unsere Reiseleitung gibt gerne Tipps. Geldwechsel: am besten am Hauptbahnhof in Prag.

## 1. Tag: Anreise nach Karlštejn

Individuelle Anreise. Treffpunkt um 17.33 Uhr am Bahnhof Karlštejn (Ankunft aus Prag). Empfang und Begrüßung durch den Reiseleiter. Gepäcktransfer. Später Einführung in die Reiseweche.

## 2. Tag: Wanderungen zum Dorf Svatý Jan pod Skalou

Auf den Spuren des Hl. Ivan wandern wir durch enge Täler, schöne Laubwälder, vorbei an spannenden Karstphänomenen, prähistorischen Spuren und schönen Aussichtspunkten zum idyllischen Dorf Svatý Jan pod Skalou. Die Barockkirche hat eine einzigartige Lage unter einer mächtigen Kalksteinfelsenwand.

## 3. Tag: Zu den Tropfsteinhöhlen von Koněprusy

Von der Burgstätte der Premysliden, wandern wir zu den Tropfsteinhöhlen von Koněprusy, die wahre Naturkunstwerke bilden. Wir sehen imposante Höhlen und Steinbrücken, folgen den Spuren der Besiedelung aus Steinzeit, Mittelalter (z.B. mittelalterliche Geldfälscherwerkstätten) bis zur Gegenwart.

## 4. Tag: Nach „Amerika“ und „Mexiko“

An diesem Tag wandern wir nach „Amerika“ und „Mexiko“, wo die bizarre Landschaft verlassener Steinbrüche eine Romantik des „Wilden Westens“ erzeugt. Am Nachmittag besichtigen wir Karlštejn, die bekannteste Burg Böhmens. Auf einer exklusiven Führung sehen wir die Heiligen Räume des Kaisers und Königs Karel IV mit den wohl besten Kunstwerken der Hochgotik.

## 5. Tag: Wanderung entlang der Böhmischem Mulde

Mit dem Zug entlang des Moldauebenflusses Berounka zur Burg Krivoklát. Das Flusstal durchschneidet die Landschaft der Böhmischem Mulde „wie ein mehrmals verkrümmter stahlblauer Säbel“. Es gehört zu den schönsten Naturgebieten Tschechiens.

## 6. Tag: Ankunft in Prag, abends Freizeit

In nur 40 Min. mit dem Zug nach Prag. Check-in im BOTEL. Nachmittags gehen wir zur sagenumwobenen Buranlage Vyšehrad. Ebenso alt wie die Prager Burg, vielleicht der Legenden reicher, aber deutlich ruhiger. Als zweite Prager Burg im 10. Jh. gegründet, wurde sie in der Romanik und Gotik mehrfach ausgebaut bis hin zu einer Festung. Innerhalb der Burg befinden sich die Basilika St. Peter und Paul und der Vyšehrad Friedhof, auf dem zahlreiche Künstler, Wissenschaftler und Politiker bestattet sind.

## 7. Tag: Unterwegs in Prag

Prag hat viele sehr schöne, und doch noch nicht so bekannte Sehenswürdigkeiten, die wir heute erkunden. Zunächst per Tram zum Benediktinerkloster Břevnov. Es gilt als ältestes (Männer-) Kloster Tschechiens. Zu Fuß in Richtung Moldau, entlang der Prager Burg und Deutschen Botschaft. Dann gehen wir der Frage nach, was ein „Bambino di Praga“ oder das „Prager Venedig“ sein könnte.

## 8. Tag: Rückreise

Frühstück auf dem BOTEL. Begleitete Fahrt mit dem ÖPNV zum Prager Hauptbahnhof.





Der NP Hainich ist das größte zusammenhängende und nutzungsfreie Laubwaldgebiet Deutschlands und auf dem Weg zum „Urwald mitten in Deutschland“.

Seit 2011 ist der dicht bewaldete Kalksteinhöhenzug im Westen Thüringens darüber hinaus Teil der UNESCO-Weltnaturerbestätte "Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands". Entsprechend dem Prinzip "Natur Natur sein lassen", sind bereits 90 % der Fläche des Nationalparks ungenutzt. In den letzten fünf Jahrzehnten haben sich in Teilen des Hainichs Waldbestände entwickelt, die den in Mitteleuropa längst verschwundenen natürlichen Wäldern vermutlich sehr nahekommen.

**Unterbringung:** Sie wohnen im autofreien Wald-Resort „Am Nationalpark Hainich“. Genießen Sie die Schönheit, Ruhe und Natur des WaldResort am Rande des UNESCO Weltnaturerbes Nationalpark Hainich, dem Urwald mitten in Deutschland. Die 5 Sterne-Anlage wurde erst 2017 neu eröffnet und verfolgt ein ganzheitliches Konzept, bei welchem das Naturerleben im Mittelpunkt steht.

**Unterbringung & Verpflegung:** Jeweils zwei Personen teilen sich ein Ferienhaus (61 m<sup>2</sup>) mit zwei Schlafzimmern und jeweiligem separatem Bad. Die gemütlichen Häuser sind mit einem offenen Wohn- und Essbereich und eigener Terrasse ausgestattet. Holzmöbel und warme Farben schaffen Wohlfühlambiente. Frühstück und Abendessen werden zusammen im Restaurant im Haus „Kulinarik“ eingenommen, welches zur Anlage gehört.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bad Langensalza. (Transfer zur Unterkunft gegen Aufpreis möglich, Transferzeit 13.00 h, Rücktransfer um 09.00 h – max. 8 Plätze.)

**Hinweis zur Reiseleitung:** Das Programm wird von verschiedenen Wandercoaches etc. geleitet.

### 1.Tag: Anreise & Feensteig

Individuelle Anreise zwischen 14:00 h – 15:00 h. Begrüßung im Glückswelthaus und Bezug der Ferienhäuser. Erstes Kennenlernen bei gemeinsamen Kaffee und selbstgebackenem, Thür. Kuchen inkl. Informationen über den NP Hainich, das WaldResort und das Programm der nächsten Tage.

Anschließend begeben wir uns auf eine kleine Naturexkursion über den märchenhaften Feensteig mit den Themen „Loslassen und Wünschen“. Erfahren Sie, warum der Hainich-Wald auch „Märchenwald“ genannt wird. Später gemeinsames Abendessen aus der WaldResort Küche. Nachmittag: GZ ca. 2,0 h, 4km, ↑ 280Hm ↓ 330 Hm

### 2.Tag: Baumkronenpfad & „Waldpromenade“

Ihre Wanderung führt Sie durch Teile des NP Hainich, entlang der Düsteroeder Teiche. Besuchen Sie den Baumkronen-Höhenpfad, das Nationalparkzentrum, die Wurzelhöhle mit ihren Erlebniswelten. Am frühen Nachmittag erkunden Sie den 2 km - Rundwanderweg „Waldpromenade“. Erleben Sie den Nationalpark aus anderen Perspektiven. Insgesamt: GZ ca. 4 h, 10km, ↑ 280Hm ↓ 340 Hm

### 3.Tag: Wanderung im UNESCO – Welterbe Hainich

Der Urwald ruft. Erleben Sie hautnah, wie der Hainich sich die Natur zurückerobert und und staunen Sie über die beeindruckenden Wiederbewaldungsflächen. Wir starten direkt vom WaldResort aus und erwandern den Urwald abseits der Wege auf einem Rundkurs vom WaldResort zum Craulaer Kreuz. Insgesamt: GZ ca. 4 h, 12 km, ↑ 340Hm ↓ 340 Hm

### 4.Tag: Wanderung Hühnenteichweg und Pfad der Begegnung

Direkt vom WaldResort aus beginnt der 5,5 km lange Hühnenteichweg. Vorbei an der Umweltbildungsstation erreichen Sie - über den Germanischen Kultpfad wandernd - den Hühnenteich. Nach der Mittagspause erleben Sie noch einmal die beruhigende Waldatmosphäre des Nationalpark Hainich, indem Sie sich auf achtsame Weise, mit viel Zeit und Ruhe auf den „Pfad der Begegnung“ begeben und an den einzelnen Stationen innehalten. Insgesamt: GZ ca. 5 h, 13 km, ↑ ↓ 370 Hm

### 5.Tag: „Essbare Landschaften“

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag starten Sie dann gemeinsam mit einer Kräuterfee über Wiesen und Felder, durchstreifen Waldrandgebiete und erfahren dabei Wissenswertes über die Pflanzen- und Kräuterwelt des Hainich. Sie werden auch Kräuter sammeln und sie anschließend in der Kräuterküche zu kulinarischen Leckereien verarbeiten und verspeisen. Ein perfekter Abschlussabend! Nachmittag: GZ ca. 2,5 h, 4km, ↑ 280Hm ↓ 340 Hm

### 6.Tag: Abschied

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Individuelle Abreise bis 11.00 h.



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ/EZ: 865,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ/EZ: 890,- Euro

### Wunscheleistungen:

Transfer ab/bis Bahnhof  
Bad Langensalza (Zahlung vor Ort;  
bei min. 3 Mitfahrern) 10,- Euro  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB.  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 29,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 5x ÜN im Ferienhaus inkl. Frühstück
- 5x Halbpension, beinhaltet: 5x Frühstück, 5x Abendessen – excl. Getränke (davon 1x Abendessen kalt-warm aus der „WaldResort-Küche“ am Anreisetag, 1x Kräuterevent inkl. Abschlussabendessen aus der Kräuterküche, 3x Abendessen als WaldResort-Teller, saisonal, regional, individuell)
- 2x Lunchpakete
- 1x Thür. Kaffeegedeck am Anreisetag
- 1x informeller Vortrag
- Besichtigungen u. Wanderungen lt. Programm
- Eintritt Baumkronenpfad
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrziel-natur.de](http://www.fahrziel-natur.de)

### Reiseleitung:

Cornelia Faske  
Stammt aus der Region, zertifizierter Kneipp-Coach, sowie Managerin des WaldResort und somit Ansprechpartnerin für alle Fragen über die Anlage, das Programm und den Hainich.





01.07. –  
07.07.202219.08. –  
25.08.2022

Neu!

2-G

## Trekkingreise: Hohe Tauern

Von Hütte zu Hütte...  
die Bergnatur verstehen

+ Vegetarisch



© K. Haslböck



© K. Haslböck

## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P.: 895,- Euro  
Normalpreis p.P.: 920,- Euro

## Wunscheleistungen:

Reiserücktrittskosten Vers. o. SB  
(3,5% auf den Reisepreis) ab 31,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen  
Maximalteilnehmer: 12 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- 6x ÜN in Berghütten in Mehrbettzimmern oder Lagern
- Halbpension ab Abendessen Tag 1 bis Frühstück Tag 7
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm
- Qualifizierte Bergwanderführerin ab/bis Zell am See
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



© K. Haslböck



## Reiseleitung:

Karin Haslböck, Tiroler Bergwanderführerin: Karin liebt es die Wunder der Natur und einzigartigen Bergwelt zu entdecken. Sie zu schützen liegt ihr besonders am Herzen.

Das Hochgebirge der Alpen bietet für Wanderer eines der letzten echten Abenteuer. Zugleich ist dieser fragile Lebensraum überdurchschnittlich stark von der Klimaerwärmung betroffen. Schneedecken und Gletscher verlieren von Jahr zu Jahr mehr Masse. Bald könnte dieses einzigartige Ökosystem für immer verloren sein. Erhalten Sie spektakuläre Eindrücke in der Gebirgswelt auf über 2000 Meter und erfahren Sie zugleich vieles über die Veränderungen dieser Region, die sich auf Umwelt, Mensch und Tier auswirken. Eine Informationsreise zum Klimawandel im „Ewigen Eis“ der Alpen.

**Unterkunft:** Übernachtet wird in verschiedenen Berghütten auf einer Höhe von bis zu 2.600 Hm. in Mehrbettzimmern oder Schlaflagern, je nach Verfügbarkeit. Eine aktuelle Liste der geplanten Übernachtungshütten finden Sie auf unserer Webseite.

**Anreise / Zielbahnhof:** Eigenanreise und Zielbahnhof Zell am See.

**Hinweis:** Trekking ohne Gepäcktransport, Gepäck muss selbst getragen werden. Anspruchsvolle Bergtour in hochalpinen Geländen. Gute Kondition und Trittsicherheit auf steinigem Bergpfaden sowie Ausdauer für bis zu +/- 1200 Hm und bis zu 7 Std. reine Gehzeit in gemäßigttem Tempo mit genügend Zwischenpausen ist zwingend Voraussetzung.

## 1. Tag: Treffen Zell am See und aufwärts geht es!

Von Zell am See fahren wir mit dem Glockner Bus, der uns einen ersten Einblick in die Welt der Bergriesen bietet. Besuch des Museum Alpine Naturschau und Weiterfahrt zur Kaiser Franz-Josefs-Höhe. Wanderung zur ersten Unterkunft. GZ 1 h, 03 km, ↓ ca. 250 Hm

## 2. Tag: Ein Tag ganz im Zeichen der Pasterze

Mit leichtem Tagesgepäck erwandern wir auf dem Gletscherweg Pasterze die sagenhafte Welt aus Eis und Schnee,

bewundern den türkisen Mageritzenstausee und erfahren durch fachkundige Führung viele Einzelheiten zum Gletscher. GZ 3-4 h, 07 km, ↑ ↓ ca. 500 Hm

## 3. Tag: Geomorphologischer Lehrpfad im Glocknergebiet

Auf der heutigen Wanderung erfahren wir mehr über die Geologie dieser Hochgebirgsregion. Die Schönheit und Besonderheit dieser Landschaft werden ebenso thematisiert wie aber auch die drohende Zerstörung durch den Massentourismus. Tagesziel ist die Glorerhütte. GZ 5 h, 12 km, ↑ ↓ ca. 1.000 Hm

## 4. Tag: Vom Großglockner ins Venedigergebiet

Wir steigen ab nach Kals am Großglockner und verlassen damit das Glocknergebiet. Mit öffentlichem Bus fahren wir ca. 1,5 Std. in das Venedigergebiet. Unser Ziel ist das Matreier Tauerntal. GZ 4,5 h, 15 km, ↑ ca. 200 Hm; ↓ ca. 1.200 Hm

## 5. Tag: Gletscherlehrweg Innergöschl

Wir wandern am Morgen los zu unserem nächsten Ziel, das nur eine Stunde entfernt liegt. Am Venedigerhaus wechseln wir auf leichtes Tagesgepäck und laufen entlang des Gletscherlehrwegs Innergöschl. Vorbei am magischen „Auge Gottes“ und dem Salzbodensee wandern wir durch einen der schönsten Talschlüsse Österreichs mit seiner einzigartigen Vegetation im Gletschervorfeld. GZ 4 h, 10 km, ↑ ↓ 700 Hm

## 6. Tag: Über den Felbertauern Richtung Pinzgau

Vorbei am Matreier Tauernhaus und über den aussichtsreichen Weg oberhalb des Felbertunnels steigen wir auf bis zum Tagesziel: die St. Pöltner Hütte, 2017 mit dem Umweltgütesiegel des Alpenvereins ausgezeichnet, da sie als ökologisch vorbildlich gilt. Gemütlich lassen wir unseren letzten Abend in den Bergen ausklingen. GZ 5 h, 12 km, ↑ ↓ ca. 1.000 Hm

## 7. Tag: Zurück in die Zivilisation

Abschied nehmen von der Bergwelt und den Gletscherriesen der Hohen Tauern. Abstieg über dem Hintersee Richtung Felbertauernstrasse, ein alter Saumpfad der seit tausenden Jahren als Übergang zwischen den Tälern genutzt wird. Wir erreichen die Felbertauernstrasse, Transfer zurück nach Zell am See. GZ 4 h, 6,5 km, ↓ ca. 1.100 Hm



© K. Haslböck





**Andorra ist ein echter Geheimtipp und ein tolles Wandergebiet mit wunderbarer, unberührter Berglandschaft, 60 Gipfeln über 2.500 Meter, mehr als 60 kristallklaren Bergseen, wilden Pferden und drei Naturparks.**

Wussten Sie, dass Andorra la Vella die höchstgelegene Hauptstadt Europas ist? Oder dass hier an über 300 Tagen die Sonne scheint? Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Tage mit besonderen Naturerlebnissen und spannenden Geschichten zu Land und Leuten. Genießen Sie unberührte Berglandschaften, Hauptblütezeit, Begegnungen mit Andorranischen Naturfreunden und das sonnenreiche Klima!

**Unterkunft:** je 4 Sterne Hotels - 3 ÜN Hotel Himalaia in Soldeu und 4 ÜN Hotel Màgic in La Massana.

**Anreise / Zielbahnhof:** Eigenanreise bzw. auf Anfrage organisierte Bahnreise ab/an Frankfurt/Karlsruhe nach Toulouse und zurück inkl. öffentlicher Bustransfer nach Andorra und zurück. Aktuelle Bahnzeiten und Verbindungen unter [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de).

**Hinweis:** Wandern in Berglandschaften mit rauer Wegbeschaffenheit und steilen An- und Abstiegen, Trittsicherheit und gute Grundkondition erforderlich!

### 1. Tag: Anreise und Ankunft in Andorra

Individuelle Anreise bzw. Ankunft mit der Bahn in Toulouse und Fahrt mit öffentlichem Bus bis Soldeu auf 1840 Hm. (Fahrt ca. 3,5 Std.). Am frühen Abend Begrüßung, Besprechung und gemeinsames Abendessen.

### 2. Tag: Ursprüngliches Riu-Tal & Heiligtum von Meritxell

Das „Riu“ Tal ist eines der ursprünglichsten Täler Andorras. Unterwegs gibt es eine kleine Kostprobe von Andorranischem Bergblumen-Honig und Erklärungen „rund um die Bienen“. Wir erreichen das Dorf Canillo, unser Tagesziel, das moderne Heiligtum von Meritxell, wo Andorras Schutzpatronin verehrt wird.  
GZ 4,5 h, 9 km, ↑↓ ca. 420 Hm

### 3. Tag: Alpine Blumen im Incles Tal

Direkt vom Hotel führt uns ein von Rhododendren gesäumter Pfad durch einen Kiefernwald bis zur Hochebene von Siscaró, wo

wir die gleichnamige Berghütte erreichen. Der Abstieg führt uns entlang eines sprudelnden Gebirgsbaches bis in das Incles-Tal.  
GZ 4 h, 10 km, ↑↓ ca. 340 Hm

### 4. Tag: Pessons: Seen, wie Perlen aneinandergereiht

Der Rundwanderweg durch den Gletscherkessel in die Granitlandschaft des „Circ de Pessons“ mit ihren markanten Bergformationen und 17 Gletscherseen gehört zu den attraktivsten Touren Andorras. Zwischenstopp an dem spektakulären Aussichtspunkt „Mirador del Roc del Quer“  
GZ 4-5 h, 8 km, ↑↓ ca. 460 Hm

### 5. Tag: Zaubhaftes Madriu Tal

Wir wandern durch die Berglandschaft des UNESCO geschützten Madriu-Tals. Über den Pass von „Coll Jovell“ geht es bis zum Stausee von Engolasters. Im Anschluss: Freizeit in der modernen Hauptstadt Andorra la Vella inkl. Besichtigung des alten Parlaments „Casa de la Vall“.  
GZ 5 h, 9 km, ↑↓ ca. 470 Hm

### 6. Tag: Naturpark Sorteny, Blumental wie aus dem Bilderbuch

Der Naturpark Sorteny besticht durch seinen großen Pflanzenreichtum mit ca. 750 geschützten Arten. Vom Tal Rialb über den kleinen Pass „Planell del Quer“ (2030m) bis auf die Hochweiden von Sorteny. Evtl. erklärt uns ein Naturparkführer Wissenswertes rund um die Flora und Fauna des Naturparks.  
GZ 4 h, 6 km, ↑ ca. 350 Hm ↓ ca. 550 Hm

### 7. Tag: Die Tristaina-Seen

Auf einem Bergpfad hinauf bis zu dem Gletscherkessel von Tristaina (2340m). Der Blick auf die glitzernden Gletscherseen und den Tristaina Gipfel belohnen uns. Auf dem Rückweg besuchen wir das Dorf La Cortinada mit Besuch des ethnologischen Museums „Cal Pal“.  
GZ 5 h, 7 km, ↑↓ ca. 540 Hm

### 8. Tag: „A reveure!“

Nach dem gemeinsamen Frühstück und Verabschiedung individuelle Abreise bzw. Fahrt nach Toulouse und mit Bahn nach Frankfurt/ Karlsruhe.



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 845,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 870,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 195,- Euro  
+ buchbar: Bahnreise ab/an Frankfurt/Karlsruhe inkl. Transfer mit öffentlichem Bus von Toulouse nach Andorra (Hotels) und zurück. ca. 345,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 29,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung: 3-4

### Leistungen:

- 7x ÜN im DZ in mit Bad oder Dusche/WC
- 7x Halbpension
- Programm wie beschrieben, inkl. Eintritt Casa de la Vall
- Qualifizierte Wanderreiseleitung ab Soldau/bis La Massana
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



### Reiseleitung:

Erika Wellmer  
Lebt seit 1987 in Andorra und ihre Liebe zur Region teilt sie gerne auf Wanderwegen. Sie engagiert sich für den Naturschutz und freut sich auf die BUND-Reisegruppe.





14.08. –  
19.08.202229.09. –  
04.10.2022Spreewald  
www.spreewald.de**Spreewald aktiv**  
Zu Fuß, mit dem Rad und Kanu unterwegs**Reisepreise pro Person:**

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 755,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 780,- Euro**Wunscheleistungen:**Einzelzimmerzuschlag 155,- Euro  
Elektrorad Zuschlag 65,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 26,- Euro**Sonstiges:**Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen**Anforderung:****Leistungen:**

- 5x ÜN im DZ mit DU oder Bad/WC inkl. HP
- Fahrradmieta Tag 3 + 5, Kanufahrt Tag 4
- Transfers, Eintritte, Besichtigungen und Aktivprogramm lt. Programm
- Qualifizierte Reiseleitung für Wander-, Rad-, und Kanutouren
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

**Reiseleitung:**Christian Starkloff  
Dipl. Ing. Landespflege,  
Wanderleiter und im  
Naturschutz sehr aktiv.

**Der Spreewald, ein ausgedehntes Niederungsgebiet, ist eine vom Menschen umgestaltete einzigartige Kulturlandschaft mit sehr viel, zum Teil noch ursprünglicher Natur.**

Das Gebiet mit seinen zahlreichen Auenbereichen hat für den Naturschutz überregionale Bedeutung und ist als UNESCO Biosphärenreservat geschützt. Die Spree durchfließt das Großschutzgebiet und teilt sich im Oberspreewald in zahlreiche Gewässerläufe, sogenannte Fließen, die für den Spreewald typischen Flussarme an denen man besondere Naturbeobachtungen machen kann. Bei unseren Erkundungstouren zu Fuß, per Rad und Kanu erkunden wir die Besonderheiten und Schönheiten von Unter- und Oberspreewald. Eine rundum Aktivreise für Naturliebhaber.

**Unterkunft:** Familiengeführtes Hotel \*\*\* im Spreewalddorf nach Raddusch im Herzen des Spreewalddorfes Raddusch. Direkt am Naturhafen in wunderschöner Naturkulisse gelegen. Alle Zimmer sind mit Fön, SAT-TV, WLAN und einem Telefon ausgestattet. Mit eigenem Hotelrestaurant und Biergarten.

**Anreise / Zielbahnhof:** Eigenanreise nach Raddusch. Aktuelle Informationen auf unserer Webseite.

**Hinweis:** Unser Aktivprogramm komplett begleitet mit Reiseleitung: 1 Wanderung, 2 Radtouren und 1 Kanutour.

**1. Tag: Anreise in den Spreewald**

Indiv. Anreise Raddusch. Treffpunkt um 18:00 h im Hotel. Begrüßung und Empfang durch unseren Reiseleiter. Gemeinsames Abendessen und Programmvorstellung mit Vortrag über das Biosphärenreservat Spreewald. (A)

**2. Tag: Moorlehrpfadwanderung und Slawenburg**

Am Vormittag Rundwanderung auf dem Moorlehrpfad Raddusch - Spreewaldmoore Raddusch und Umgebung. Am Nachmittag kleine Rundwanderung mit Besichtigung der Slawenburg, eine äußerlich weitgehend originalgetreue Nachbildung einer slawischen Fliehburg. (F,A)  
GZ 3,5 h, 13,5 km – GZ 1,5 h, 6 km

**3. Tag: Radtour durch Unter- und Oberspreewald**

Mit dem Rad und Zug nach Oderin mit den Zielen Köthener Seen, dem Naturschutzgebiet Heideseen und dem Wehlberg (mit 144 Hm höchster Punkt der Tour). Über Groß Wassenburg und Schlepzig entlang der Spree und einem Teil des Naturlehrpfades Fischteich und Auenwiesen geht es weiter nach Lübben und Lübbenau und bis zu unserem Ziel wieder zurück nach Raddusch. (F,A)  
Radzeit ca. 4 h, 60 km (inkl. Pausen und Besichtigungen)

**4. Tag: Kanutour durch den Spreewald**

Unserer Kanutour führt uns über malerische Wasserwege speziell durch die Kernzone, den Hochwald des Biosphärenreservates. Für Anfänger geeignet. Streckenlänge ca. 16 bis 20 km.

**5. Tag: Radtour durch den Oberspreewald**

Von Raddusch nach Burg und Besuch des Bismarckturms, weiter parallel zum Nordumfluter zum Hochwald (Kernzone). An großen Feuchtwiesen entlang weiter bis nach Burg-Kauper. Über Leipe geht es zurück nach Raddusch. Radzeit ca. 4 Std., 48 km (inkl. Pausen und Besichtigungen)

**6. Tag: Danke Spreewald!**

Nach dem Frühstück Verabschiedung und individuelle Heimreise.





# Siebenbürgen - Transsilvanien

Alte Kultur, unberührte Natur und harmonische Landschaften erleben

20.08. –  
30.08.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

Erleben Sie die schier unendliche Vielfalt an Kultur und Natur Transsilvaniens, dem Land „jenseits der Wälder“ und sogar laut Lonely Planet eine der TOP-Reiseregionen!

Diese faszinierende Region am Ostrand des Abendlandes lag schon seit jeher am Kreuzungspunkt zwischen Völkern und Religionen. Seit Mitte des 12. Jh. leben hier die „Siebenbürger Sachsen“. Vom ungarischen König zur Urbarmachung und Verteidigung des Landes gerufen, kamen sie aus dem Rheinland, Moselgebiet, Franken und Flandern. Besuchen Sie mit uns die einmaligen, stolzen Wehrkirchen Siebenbürgens. Erleben Sie mittelalterliche Geschichte in Hermannstadt (Kulturhauptstadt Europas 2007), Kronstadt und Schäßburg. Wandern Sie mit uns durch liebeliche Kulturlandschaften und durch wilde Naturlandschaften. Unberührte Wälder bedecken weite Teile des Karpatenbogens, wo Braunbär, Luchs und Wolf noch die Wege des Menschen kreuzen. Genießen Sie die Dorfidylle von Deutschweßkirch (UNESCO-Weltkulturerbe).

**Hinweis:** Einzelzimmer nur auf Anfrage möglich. Bitte vermerken Sie dies als Wunsch bei Buchung (die Zahlung erfolgt vor Ort – Aufpreis ca. 150,- €).

## 1. Tag: Anreise im Nachtzug ab Wien

Individuelle Anreise nach Wien HBF voraussichtlich um 19 Uhr. Treffen mit dem Reiseleiter und gemeinsame Weiterfahrt mit dem Nachtzug nach Siebenbürgen.

## 2. Tag: Bergdorf Sibiel und erste Kirchenburgen

Am Vormittag Ankunft in Medias. Busfahrt nach Sibiel, einem Dorf am Fuße der Südkarpaten. Regionaltypisches Mittagessen und Besichtigung des Ikonenmuseums. Wanderung im Dorf und Umgebung. Anschl. Besichtigung der Kirchenburg in Grossau. 2x ÜN in Sibiel.

## 3. Tag: Stadtbesichtigung Hermannstadt

Führung durch die eindrucksvolle mittelalterliche Altstadt von Hermannstadt, Zentrum des deutschen Siedlungsgebietes in Siebenbürgen. In der Heimatstadt des deutschstämmigen Staatspräsidenten Klaus Johannis gibt es u. a. Schulen und Studiengänge mit Deutsch als Unterrichtssprache. Individuelle Freizeit. Besuch des Dorfmuseums.

## 4. Tag: Am Fuße des Fogarascher Gebirges

Nach dem Besuch eines Bauernmarktes Fahrt an den Fuß des Fogarascher Gebirges. Besichtigung von Klöstern in Kerz und Sambata oder Fahrt zum Bulea-See auf über 2000m Höhe. Evtl. noch kurze Wanderung durch den lichten Eichenwald der Wildnarzissenwiese bei Vad. 3x ÜN am Ostrand der Südkarpaten.

## 5. Tag: Urwald-Wanderung & Bärenbeobachtung

Geführte Wanderung durch den einmaligen Buchen-Tannen-Urwald im Stramba-Tal, das seit Juli 2017 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. In der Abenddämmerung können wir mit etwas Glück Braunbären beobachten.

## 6. Tag: Wanderung im Nationalpark Königstein

Mehrstündige Wanderung im Gebiet des Nationalpark Königstein und durch das Streusiedlungsgebiet von Magura und Pester. Anschließend Fahrt zu Schloss Bran/Törzburg, welches gerne als Dracula-Schloss bezeichnet wird (Besichtigung nur von außen!).

## 7. Tag: Kronstadt & Kirchenburgen im Burzenland

Besichtigung von Kronstadt (Brasov). Die historische Altstadt ist geprägt von spätmittelalterlichen Bürgerhäusern und stilvollen Bauten des 19. Jhd. wie u. a. der evangelischen Schwarzen Kirche und dem alten Rathaus. Individuelle Freizeit. Danach besichtigen Sie die Kirchenburg von Tartlau und/oder Honigberg. Weiterfahrt nach Deutschweßkirch (Viscri).

## 8. Tag: Deutschweßkirch (UNESCO-Weltkulturerbe)

Besichtigung des gut erhaltenen, typisch siebenbürgisch-sächsischen Bauerndorfs Deutschweßkirch und der wehrhaften Kirchenburg. Am Nachmittag eigenständige Erkundung des Dorflebens. 3x Übernachtung.

## 9. Tag: Erkundung der Umgebung von DWK

Mehrstündige Wanderung, z.T. mit Pferdewägen, in der von Weidelandschaften, Hutewäldern und artenreichen Eichenwäldern geprägten Umgebung von Deutschweßkirch. Später erleben Sie die abendliche Rückkehr der Viehherde.

## 10. Tag: Besichtigung von Schäßburg & Birkhalm. Abreise

Besichtigung von Schäßburg (Sighisoara), der einzigen noch vollständig erhaltenen und bewohnten mittelalterlichen Festung Europas (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Stadt war seit ihrer Gründung im 12. Jh. überwiegend von Siebenbürger Sachsen bewohnt. Am Nachmittag Besuch der Kirchenburg von Birkhalm. Rückfahrt mit dem Nachtzug.

## 11. Tag: Ankunft in Wien

Ankunft in Wien HBF voraussichtlich am frühen Vormittag. Individuelle Heimreise.

## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im EZ oder DZ bei Buchung bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.345,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.395,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag Zahlung vor Ort  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB  
(3,5% auf den Gesamtreisepreis) ab 46,- Euro

## Sonstiges:


Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 18 Personen

## Anforderung:



## Leistungen:

- Bahnfahrt ab/bis Wien im Nachtzug
- 2x ÜN im 2er-Abteil (Schlaf- oder Liegewagen)
- 8x ÜN in Hotels u. Pensionen
- Halbpension
- Busfahrten u. Transfers lt. Programm
- Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte lt. Programm
- Reiseleitung ab Wien
- Reiseführer Rumänien
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

 CO<sub>2</sub> = 55,8 kg



## Reiseleitung:

Dietmar Gross  
Forstdirektor i. R.,  
erfahrener Reiseleiter,  
Rumänienkenner mit  
Lebensmittelpunkt in  
Siebenbürgen.





22.08. –  
01.09.2022

2-G

# Norwegen aktiv erleben

## Wanderfreuden um den Rondane Nationalpark



© Visit Norway.com

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 2.280,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 2.355,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 300,- Euro  
Einzelkabine auf der Fähre 290,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 77,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 10 Personen  
Maximalteilnehmer: 18 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- Nachtfährüberfahrt mit der Color Line Kiel-Oslo und zurück, je 1x ÜN in einer 2-Bett-Innenkabine mit Dusche/ WC inkl. Frühstücksbuffet bei An- und Abreise
- Bahnfahrt in Norwegen laut Programm
- 8x ÜN im DZ in den genannten Unterkünften
- Halbpension (Lunchpakete werden vom Frühstück selbst zubereitet)
- Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Gepäcklagerung in Oslo
- Alle Transfers, Ausflüge und Wanderungen laut Programm
- Qualifizierte deutschsprachige Wanderreiseleitung ab/bis Kiel
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 101,8 kg



### Reiseleitung:

Qualifizierte deutschsprachige Wanderreiseleitung



## Erkunden Sie die wilde Natur Süd-norwegens! Links und rechts vom Gutbrandsdal erstrecken sich weite Hochebenen mit vielen Bergen und Seen.

Sie erlauben uns faszinierende Blicke hinüber zu den Gipfeln des Jotunheimen und Rondane-Gebirges. Ein ideales Gebiet für Wanderungen überwiegend auf kleinen Wegen und Pfaden abseits menschlicher Zivilisation. Auf abwechslungsreichen Wanderungen erkunden wir die wilde Naturschönheit Norwegens und lernen viel über die heimische Flora und Fauna kennen. Genießen Sie die noch langen Sommertage und lassen Sie sich von den immer wiederkehrenden Panoramaausblicken auf die umgebende Bergwelt verzaubern.

**Unterkunft:** 4 Nächte im Spidsbergseter Resort (100 Zimmer) im Vengabygdjell, von Wanderwegen umgeben, 3 km zum NP Rondane. Hauseigenes Wellnesscenter. 4 Nächte im Hochgebirgshotel Wadahl (100 Zimmer) oberhalb vom Gålå-See mit Panoramablick über die umliegenden Hochebenen. Hallenbad und Sauna.

**Anreise / Zielbahnhof:** Kiel Hbf

### 1. Tag: Auf nach Norwegen

Individuelle Anreise nach Kiel. Treffen mit Ihrer Reiseleitung gegen 12.30 h am Fähranleger der Color Line und voraussichtlich um 14 h Fährüberfahrt nach Oslo.

### 2. Tag: Oslo

Ankunft in Oslo gegen 10 h. Mit den öfftl. Verkehrsmitteln fahren wir zum Hbf und lagern kurz unser Gepäck ein, um die schöne Stadt zu erkunden. Dann Zugreise durch die grandiose Landschaft Norwegens nach Ringebu, wo wir nachmittags abgeholt werden.

### 3. Tag: Veslefjell und Myfall

Vom Hotel aus wandern wir auf das Veslefjell, einen Bergrücken mit weitem Rundumblick. Weiter geht es hinab zum Myfall, einem mehr als 100m hohen Wasserfall mit drei Fallstufen. Über eine aussichtsreiche Hochebene wandern wir zurück zum Hotel.  
GZ 4 h, ↑ ↓ ca. 220 Hm

### 4. Tag: Rund um den Flaksjø

Wir machen vom Hotel aus eine landschaftlich sehr schöne Tour um den Flaksjø zu Füßen des Svartfjells und wandern durch

größtenteils freies Gelände um den See, der auf mehreren Seiten von beeindruckenden Bergketten umrahmt wird.  
GZ 3,5 h, ↑ ↓ ca. 170 Hm

### 5. Tag: Ausblicke in die Rondane

Bei dieser Tour sind wir fast ausschließlich in der Hochebene unterwegs. Unterwegs haben wir immer wieder den Rondane im Blick und passieren teilweise feuchte Senken. Nach einer Pause passieren wir das steinige, aber auch urige Kvanndal Tal, in welchem besonders viel Eisenhut vorkommt.  
GZ 4,5 h, ↑ ca. 110 Hm; ↓ ca. 210 Hm

### 6. Tag: Wanderungen nach Gålå

Wir verlassen unser Hotel und fahren zum nächsten Wandereinstieg. Unser Bus bringt das Gepäck direkt zum Hotel, welches wir am Nachmittag erreichen werden. 4 ÜN bei Gålå.

### 7. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultative Wanderungen oder Tag im hoteleigenen Spa.

### 8. Tag: Rundwanderungen Skjerellkampen

Direkt vom Hotel aus wandern wir in Richtung Svintjønna-See. Von dort zum Skjerellkampen und Mittagspause bei einer Schutzhütte im Sattel des Skjerellkampen. Zurück zum Svintjønna-See und zum Hotel.  
GZ 4 h, ↑ ca. 150 Hm; ↓ ca. 220 Hm

### 9. Tag: Von Fefor nach Gålå

Wir wandern auf dem bekannten Fernwanderweg Peer Gynt-Stien am Ufer des Fefor-Sees entlang mit Blick zu den schneebedeckten Gipfeln des Jotunheimen. Durch lichten Wald und vorbei an den Hängen des Valsfjell mit weitem Blick zum Rondane-Gebirge. Danach lädt der Gålå-See zu einer Pause ein.  
GZ 4 h, ↑ ca. 150 Hm; ↓ ca. 220 Hm

### 10. Tag: Abschied

Morgens Transfer zum Bhf Ringebu und Rückfahrt mit der Bahn nach Oslo. Abfahrt mit der Color Line gegen 14 h.

### 11. Tag: Ankunft in Kiel

Gegen 10 h laufen wir im Hafen von Kiel ein. Von dort individuelle Heimreise.

**Hinweis:** Vorabübernachtungen in Kiel möglich. Gerne sind wir bei der Hotelsuche behilflich.

**Bitte beachten Sie:** Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Ihre Reiseleitung vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.



# Das Fichtelgebirge entdecken

## Mystische Quell- und Felsregionen erkunden

### Highlight: Führung zu den Flussperlmuschel-Bächen

11.09. –  
17.09.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

Die Gewässer haben im Fichtelgebirge eine besondere Bedeutung. Weißmain, Eger, Saale, Naab und Röslau entspringen hier und nehmen ihren Lauf zur Nordsee bzw. zum Schwarzen Meer. In alten Chroniken wurde das Gebiet als „Scheitel Germaniens“ bezeichnet, der das Gebiet als europäische Wasserscheide in zwei Richtungen teilt.

Mystische Felsformationen, vorwiegend aus verwiterten Graniten und Gneisen wie die „Luisenburg“, prägen die Mittelgebirgslandschaft. Wir werden auf dem Quellenweg als auch auf dem Fichtelgebirgsweg wandern. Unsere Reiseleiterin – eine Einheimische, dazu Gewässerbiologin, kräuter- und wildniskundig, vermittelt Ihnen zusammen mit einer Perlmuschelexpertin die Geheimnisse und Bedürfnisse dieser bedrohten Muschelart. Dazu werden wir auch die Aufzuchtstation der Ortsgruppe des BUND Naturschutz in Hof besichtigen. Ein Besuch der Richard-Wagner-Festspiel-Stadt Bayreuth rundet die Reise ab.

**Unterkunft:** \*\*\*Sup.-Hotel Hartl's Lindenmühle in Bad Berneck, ruhig am Fluss Ölschnitz gelegen, unweit des historischen Marktplatzes und Jugendstil-Kurparks. Irish Pub, Indoorpool mit Sauna (beides im Preis inkl.). Fränkische Gourmetküche serviert im Hotelrestaurant „feindein“ oder moderne ital. Küche im benachbarten Restaurant „CasaNova“.

Standard-DZ und -EZ (im Gästehaus) Comfort-EZ (im Hauptgebäude/Hotel).

**Anreise / Zielbahnhof:** Busbahnhof Bad Berneck (wählen Sie Züge nach Bayreuth Hbf. Von dort mit Bus 329, 330, 367 in 30 Min. zum Busbahnhof Bad Berneck). 15 Gehminuten zum Hotel.

#### 1. Tag: Anreise & Begrüßung

Individuelle Anreise nach Bad Berneck. Begrüßung um 15.00 h im Hotel durch unsere Reiseleitung. Vor dem Abendessen Spaziergang mit meditativen Elementen durch den historischen Kurpark.

#### 2. Tag: Genusswanderung rund um Bad Berneck

Der Thiesenring führt uns über die 7 Berge und durch die 7 Täler und Bäche rund um Bad Berneck. Immer wieder treffen wir auf

wunderbare Aussichtspunkte und hören von Geschichte, Kultur und Natur des Städtchens. Im Kurpark wandern wir weiter durch das FFH-Gebiet der Ölschnitz bis Heinersreuth und kommen über Bärnreuth zurück. Unser Genussbotschafter sorgt für kleine Überraschungen.

GZ 5 h, 12 km, ↑ ca. 350 m; ↓ ca. 350 m

#### 3. Tag: Auf dem Quellenweg unterwegs

Der Quellenweg verbindet die Quellen der vier Hauptflüsse Sächsische Saale, Eger, Fichtelnaab und Weißer Main miteinander. Morgens Transfer zur Egerquelle. Wir wandern weiter zu den Quellen von Naab und Röslau. Einkehrmöglichkeit im Asenturm auf dem Ochsenkopf. Zurück vom Fichtelsee mit öffentl. Bus nach Bad Berneck.

GZ 5 h, 15 km, ↑ ca. 350 m; ↓ ca. 350 m

#### 4. Tag: Ausflug nach Bayreuth, Freizeit, abends Kräuterdinner

Mit dem öffentl. Bus nach Bayreuth, bekannt durch die alljährlichen Richard-Wagner-Festspiele. Die Lieblingsschwester Friedrich des Großen prägte die Stadt durch ihren Sinn für Kunst und Wissenschaft, weshalb das markgräfliche Opernhaus nun UNESCO-Weltkulturerbe ist.

Wir besichtigen zunächst das Festspielhaus und wandern durch den Festspielpark in die Innenstadt. Nach der Führung durch das Opernhaus steht uns der Nachmittag frei zur Verfügung. Abends erwartet uns ein 3-gängiges Wildkräutermenü. Gerne gibt unsere Reisebegleitung ihr Kräuterkennen dabei weiter.

#### 5. Tag: Das Fichtelgebirge - Heimat der Perlmuschel

Busgestaltung ganztags. Morgens Fahrt in Richtung Dreiländereck. Dipl. Biologin C. Schmidt begleitet uns als Perlmuschelexpertin auf einer ca. 3-stündigen Wanderung zu verschiedenen Perlbächen und zur Aufzuchtstation der BUND Naturschutz Ortsgruppe Hof. Sie und Vertreter der Ortsgruppe bringen uns die faszinierenden Tiere, ihre Lebensgemeinschaft und Artenschutzmaßnahmen näher. Mittags kehren wir in einer typischen Dorfwirtschaft am Dreiländereck ein (Selbstzahler). Tagesabschluss im Naturhof Faßmannsreuther Erde.

#### 6. Tag: Gipfel-Rundweg von Bad Alexandersbad über die Kösseine ins Archedorf nach Kleinwendern

Morgens Transfer nach Bad Alexandersbad. Vom kleinsten Heilbad Bayerns wandern wir zur „Luisenburg“, der ältesten Freilichtbühne Deutschlands. Ein Rundweg durch das Felsenlabyrinth zeigt uns die Besonderheit dieses Naturschauspiels. Auf dem Gipfel der Kösseine Einkehr (Selbstzahler). Wir wandern weiter nach Kleinwendern ins erste bayerische Archedorf (alte Haustierrassen). Transfer zum Hotel.

GZ 5 h, 13 km, ↑ ca. 360 m; ↓ ca. 360 m

#### 7. Tag: Abreise

Individuelle Abreise

#### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 965,- Euro

Normalpreis p.P. im DZ: 990,- Euro

#### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag (Hotel, 5x verfügbar) 200,- Euro

Einzelzimmerzuschlag (Gästehaus, nur 1x verfügbar) 140,- Euro

Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 33,- Euro

#### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Maximalteilnehmer: 15 Personen

#### Anforderung:

2-3

#### Leistungen:

- 6x ÜN im Standard-DZ im Gästehaus
- 6x Frühstücksbuffet, 6x 3-Gang-Menü (abends im „CasaNova“ oder „feindein“)
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm
- Exklusive Führung mit einer Perlmuschel-expertin
- Besuch der BN-Perlmuschelaufzuchtstation
- Qualifizierte Wanderreiseleitung durchgehend
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



#### Reiseleitung:

Gabi Wenz, gebürtige Bad Berneckerin  
Selbstständige Dipl.  
Biologin, 15 Jahre im Naturschutz, Schwerpunkt Gewässerökologie, im Fichtelgebirge tätig, Wildnislehrerin, WaldGesundheitsTrainerin





11.09. –  
17.09.2022

# Der Regionalpark Po-Delta

## Ein Naturparadies wo Fluss und Meer ineinanderfließen



© C. Unger

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.350,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.400,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 90,- Euro  
2-Bett Schlafwagen im Nachtzug (Rückfahrt) 40,- Euro  
Reiserücktrittskosten-Vers. o. SB. (3,5% auf den Reisepreis) ab 46,- Euro

### Sonstiges:


Mindestteilnehmer: 10 Personen  
Maximalteilnehmer: 15 Personen

### Anforderung:

1-2

### Leistungen:

- 5x ÜN im DZ inkl. Halbpension (einmal Abendessen in einer der traditionellen Fischerhütten)
- Bahnfahrt München - Ravenna - München (via Bologna)  
Hinfahrt im Tageszug / Rückfahrt im 4er Liegewagen
- Alle Bahn-, Bus- und Bootsfahrten lt. Programm
- Deutschsprachiger Naturführer für 4 ganze Tage
- Deutschsprachiger Stadtführer in Ravenna
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

 CO<sub>2</sub> = 50,1 kg



### Reiseleitung:

Sara Milani  
Sie ist seit 2007 geprüfte Naturführerin und begleitet seither begeistert die Touristen im Po-Delta, in dem sie lebt und arbeitet.

Sie gehört zu einer Gruppe von Führern, die gemeinsam Entdeckungen zu Fuß oder per Rad im Delta-Park organisieren, um dessen Schönheit und Tradition mit den Besuchern zu teilen.

Der Parco del Delta del Po ist durch besondere ökologische Merkmale gekennzeichnet und einzig in seiner Art. Insgesamt bedeckt er eine Oberfläche von über 66.000 ha in einem an Biodiversität besonders reichen Gebiet.

Obwohl das Podelta in einem der wirtschaftlich höchstentwickelten und dicht bewohnten Gebiete Italiens liegt, stellt es zugleich das größte geschützte Feuchtgebietssystem des Landes dar. Der Naturpark des Podeltas ist ein komplexes Schutzgebiet, da es Land, Küste und Fluss gleichzeitig schützt. Das wechselhafte Verhältnis zwischen Land und Wasser und das zerbrechliche Gleichgewicht im Podelta haben eine abwechslungsreiche Landschaft mit Pinienwäldern, Auwäldern und Feuchtgebieten mit Süß- oder Salzwasser gebildet.

**Unterkunft:** Hotel Oasi Canneviè\*\*\* - Volano di Codigoro. Das Hotel verfügt über 16 Zimmer im rustikalen Stil und befindet sich im südlichen Teil des Podeltas, inmitten der „Oase von Canneviè“, einem Naturschutzgebiet. Das ehemalige Fischerhaus ist durch seine Lage im Podelta ideal für Naturliebhaber.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bahnreise ab/bis München. Hinfahrt per Tageszug, Rückfahrt im Nachtzug (4er Liegewagen).

#### 1. Tag: Anreise

Abfahrt ab München Hbf am Morgen (unbegleitet), Ankunft gegen 18.16 h in Ravenna. Transfer mit dem privaten Bus vom Bahnhof zum Hotel. Check-in und Abendessen im Hotel.

#### 2. Tag: Das südliche Podelta und Comacchio

Fahrt nach Porto Garibaldi. Von dort zu Fuß nach Comacchio. Rundgang durch die Lagunenstadt, auch „Klein-Venedig“ genannt: Der Ort ist von zahlreichen Kanälen durchzogen, über die typische Ziegelsteinbrücken führen. Am Nachmittag Bootsausflug, hier können wir entspannt die vielfältige Flora und Fauna hautnah erleben. Das Boot ist in den Lagunen von Comacchio das einzige Verkehrsmittel, um zu einem Ökosystem von spektakulärer Schönheit zu gelangen. Abendessen in einer traditionellen Fischerhütte. Ca. 6-7 km Wanderstrecke

#### 3. Tag: Das nördliche Podelta – Flusslandschaften in kontinuierlicher Veränderung

Vormittags Besichtigung des Museums Ca Vendramin, wichtig für das Verständnis der heutigen Beschaffenheit des Podeltas und der menschlichen Eingriffe im Laufe der Jahrhunderte. Auf einer panoramareichen Busfahrt um die Lagune von Scardovari sehen wir unter anderem riesige Muschelbänke. Am Nachmittag Fahrt mit einem Ausflugsschiff im Podelta (ca. 2 Std) von Pila bis zur Landzunge Scano Boa. Abendessen im Hotel.

#### 4. Tag: Abtei von Pomposa und das Fischerdorf Goro

Wir starten zu Fuß und wandern auf dem Damm des Po di Volano bis zur Abtei von Pomposa. Besichtigung der Abtei (fakultativ), per Bus weiter nach Goro, einem charakteristischen Fischerort. Auf dem Weg durchqueren wir teilweise den Wald von Mesola. In der Bucht von Goro sind wir direkt an einer der Mündungen des Flusses Po, einer der interessantesten Landschaften Europas, wo Naturoasen und menschliche Tätigkeiten im Einklang miteinander existieren. Abendessen im Hotel. Ca. 7-8 km Wanderstrecke

#### 5. Tag: Botanischer Garten und Radtour mit Ausblick

Vormittags wunderschöner Spaziergang durch den Botanischen Garten "Giardino Botanico Litoraneo del Veneto", in dem wir von der Lagune bis zu den Dünen und zum Strand wandern. Die Flora ist sehr artenreich, dazu zählen einige seltene endemische Arten wie die Tommasini-Flockenblume und der venetische Queller. Auch zahlreiche Tiere fühlen sich hier wohl: von der Nachtschwalbe und dem Bienenfresser bis zur seltenen Knoblauchkröte und der europäischen Sumpfschildkröte. Anschließend Fahrt mit Rädern entlang der „Via delle Valli“. Wir radeln auf dem Damm, der die Lagunen mit den charakteristischen "Wassergärten" von den Fischertälern trennt. Abendessen im Hotel.

#### 6. Tag: Ravenna und Abreise

Am Vormittag Transfer nach Ravenna und geführte Stadtbesichtigung (circa 3 Stunden). Die ehemalige Hauptstadt des Weströmischen Reiches gehört zu den sehenswertesten Städten Italiens und zum UNESCO Weltkulturerbe. Ravenna ist bekannt für ihre riesigen Mosaikdekorationen, die schönen Altstadtfassaden und bedeutenden Bauwerken aus dem frühen Mittelalter. Abendessen in Eigenregie, Abfahrt mit dem Nachtzug nach München.

#### 7. Tag: Ankunft in München

Ankunft in München Hbf am Morgen. Individuelle Heimreise.





### Frühe Anmeldung empfohlen!

Der Bayerische- und der Böhmerwald mit dem Nationalpark Šumava bilden das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Hier am einstigen Eisernen Vorhang hat sich eine einmalige Naturlandschaft entwickelt.

Zwei Nationalparke stoßen hier zusammen und bieten eine Vielfalt von Möglichkeiten dieses wunderbare Gebiet zu entdecken! Wolf, Luchs und Biber sind zurückgekehrt und sorgen nach wie vor für viele Diskussionen. Wunderbare Waldbilder haben sich entwickelt und ziehen Menschen wie seit jeher in den Bann. Mit Volker Hartwig (geprüfter Natur- und Landschaftsführer ANL und sehr erfahrener Ranger a.D. im Bay. Wald) gehen wir auf Natur- und in die Waldwildnis! Es gibt viel zu erzählen!

**Unterkunft:** Witikohof, Bischofsreut.

**Anreise / Zielbahnhof:** Passau Hbf.

**Hinweis:** Die Dauer der Wanderungen kann nach Abstimmung mit dem Reiseleiter verkürzt oder verlängert werden. Die Gehzeiten betragen im Durchschnitt 4 – 5 h.

**1. Tag: Zum Ankommen - Donau-Schiffahrt, Passau**  
Treffpunkt bis 13.00 h in Passau Hbf. Empfang durch unseren Reiseleiter. Im Anschluss 2-stündige Donau-Schiffahrt und kurze Stadttour mit Besichtigung des Passauer Stephansdoms und (z.B.) Panoramablick von der Burg Oberhaus auf die Dreiflüssestadt. Transfer nach Bischofsreut zum Witikohof. (A)

**2. Tag: Zum Einlaufen: Wanderung am „Eisernen Vorhang“**  
Nach dem Frühstück geht es mit dem "Igelbus" zum Grenzübergang Buchwald. Von dort aus wandern wir zu den Resten der ehemaligen von Deutschen bewohnten Ortschaft Fürstenhut. Weite Wiesenflächen und offene Landschaft begleiten unseren Weg. Fürstenhut wurde nach dem Ende des 2. Weltkriegs von russischen Panzern zerstört. Heute erinnern noch vereinzelt die Grundmauern von einigen Gebäuden und die Reste des Friedhofs an die Zeit von Vertreibung und Heimatverlust. (F, LP, A)

**3. Tag: Zur Diskussion – Kein Platz für wilde Tiere!**  
Neben dem gelegentlich hier anzutreffenden Elch gilt der Rothirsch als Standwild und ist die größte Schalenwildart, - mehrere Epochen haben sein Dasein geprägt. Mit dem Film von Horst Stern, "Bemerkungen über den Rothirsch" brach eine neue Ära an. Der Wald galt ja als Kapitalanlage und der Rothirsch darin als „unerwünschte Person“. Ist die Devise "Wald vor Wild" noch zeitgemäß und wie gehen die beiden Nationalparke und die Staatsforste mit dieser Wildart um? Unsere heutige Tour beleuchtet diese Aspekte sowie Leben und Biologie dieser faszinierenden Tierart! Nachmittag zur freien Verfügung. (LP)

**4. Tag: Zum Erholen und Staunen – 50 J. Nationalpark Bayerischer Wald**  
Heute besuchen wir das Tierfreigele und das Infozentrum des Nationalparks Bayerischer Wald, den Baumwipfelpfad und den Seelensteig bei Spiegelau. Transfers ab/bis Hotel. (F, A)

**5. Tag: Das Tor zu einer anderen Welt - Die Buchberger Leite**  
Mit dem Bus fahren wir nach Aigenstadl. Durch einen in die Felsen gehauenen etwa 100 Meter langen Tunnel betreten wir die Schlucht der "Buchberger Leite". Hier wandern wir flussaufwärts der Wolfsteiner Ohe entlang bis nach Freyung. (F, LP, A)

**6. Tag: Eine Landschaft wie in Kanada - der Dreisessel**  
Unsere heutige Tour führt uns auf einen der schönsten Berge des Bayerischen Waldes, den Dreisessel. Wir starten in Nähe des Hauptparkplatzes und steigen durch den Wald zum Kamm auf. Felsstürme im Wald begleiten unseren Weg. Dann weiter auf dem Kamm bis zum Dreiländereck. Hier treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Rückweg führt uns über das "Steinerne Meer" zurück zum Hauptgipfel durch eine von Felsen gesäumte Landschaft mit großem Ausblick! (F, LP, A)

**7. Tag: Alles hat einmal ein Ende - Rückfahrt nach Passau**  
Transfer nach Passau. Unser Reiseleiter begleitet uns. Ankunft in Passau Hbf bis 11.00 Uhr. (F)



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.035,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.085,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 45,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 35,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 10 Personen  
Maximalteilnehmer: 16 Personen

### Anforderung:

**2-3**

### Leistungen:

- 6x ÜN im DZ
- 5x Halbpension (abends 3-Gang-Menü)
- 4x Lunchpaket
- Alle Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Wanderungen laut Programm
- Donauschiffahrt
- Qualifizierte Wanderreiseleitung durchgehend
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo



Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und zur Mobilität vor Ort finden Sie auf [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)



### Reiseleitung:

Volker Hartwig  
Natur- und Landschaftsführer, Biberberater, Jäger  
War 32 J. Ranger im NP Bay. Wald





17.09. –  
25.09.2022

# Kroatiens wildes Velebit – Berge und Meer genießen

## Nationalpark Nord-Velebit, wilde Bergwälder und sonnige Inseln erleben



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.365,– Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.415,– Euro

### Wunscheleistungen:

DZ zur Alleinnutzung Kat. A 130,– Euro  
DZ zur Alleinnutzung Kat. B 265,– Euro  
2-Bett Abteil im Nachtzug p.P. 65,– Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 46,– Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 18 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- Bahnfahrt ab/ bis München nach Rijeka u. zurück
- 2x ÜN im Liegewagen (4er oder 6er)
- 6x ÜN inkl. Halbpension
- Alle Transfers, Besichtigungen und Wanderungen lt. Programm
- Qualifizierte BUND-Wanderreiseleitung ab/ bis Rijeka
- Reiseliteratur
- Nationalpark“ Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 74 kg



### Reiseleitung:

Gerhard Rohrmoser  
Dipl.-Forstingenieur (FH),  
Landschaftsarchitekt, BN  
AK Alpen

Der Nationalpark Nord-Velebit über der Kvarner Bucht ist in einem der artenreichsten Gebirge des gesamten Balkans beheimatet. Hier leben Bären, Wölfe und Luchse noch in den weiträumigen, sehr naturnahen Bergmischwäldern.

Unsere Reise führt von den Stränden der dalmatinischen Küste und den ihr vorgelagerten Inseln Grgur und Otok bis hin zu den einzigartigen Karstflüssen, Bergmischwäldern und Magerrasen in den Hochlagen des Velebit-Gebirges. Genusswandern, eine abwechslungsreiche Insel-Bootstour, Baden im Meer und spektakuläre Naturlandschaften mit weiten Ausblicken über die Adria bis Istrien erwarten uns. Zu dieser Jahreszeit ist es an der Küste häufig angenehm warm. In dem bis zu knapp 1.700 m hohen Velebit-Gebirge kann es durch die Bora, einem kalten Fallwind, aber auch schnell kühl werden – neben Badekleidung also eine warme Jacke nicht vergessen!

**Unterkunft:** Erfolgt in 2 benachbarten Pensionen im Örtchen Sveti Juraj (je nach Gruppengröße). Alle Zimmer mit Meerblick!

Doppelzimmer zur Alleinnutzung: Kat. A: Standardzimmer im EG und 1. Stock, Kat. B: etwas neuere Zimmer im DG.

**Anreise / Zielbahnhof:** Mit dem Nachtzug ab/bis München nach/von Rijeka (unbegleitet). Aktuelle Bahnzeiten unter [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de).

**Hinweis zu den Wanderungen:** Die Gehzeiten betragen ca. 4-6 Stunden mit max. 500 Hm Unterschied. Das Gelände im Karstgebiet ist jedoch anspruchsvoll und erfordert Trittsicherheit. Die Wege sind zum Teil uneben und es gibt ausgesetzte Stellen.

### 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach München HBF und Treffen der anderen Reisetilnehmer. Gemeinsame Fahrt mit dem Nachtzug nach Rijeka. Abfahrt des Zuges am späten Abend.

### 2. Tag: Ankunft

Ankunft in Rijeka. Empfang durch den Reiseleiter. Weiterfahrt mit individuell für die Gruppe gemieteten Bus entlang der Dalmatinischen Küste nach Sveti Juraj zu unserer Unterkunft. Erkundung des idyllischen Küstenortes, evtl. erstes Bad im Meer! (Hinweis: Wegen der Seeigel werden Badeschuhe empfohlen.)

### 3. Tag: Nationalpark Nördlicher Velebit

Exkursion in den NP Nördlicher Velebit mit den fast urwaldgleichen Wäldern und traumhaften Karstlandschaften. Neben dem Braunbär durchstreifen auch Luchs, Wolf und Wildkatze die Wälder. Die Natur als Bildhauer hat hier im Kalkstein Rillen und Rinnen mit üppiger Vegetation geschaffen.

### 4. Tag: Bootsausflug zu kleinen Inseln in die Kvarner Bucht

Heute unternehmen wir eine Bootstour in die Kvarner Bucht mit Besichtigung der Inseln Goli Otok, einer einstigen Gefängnisinsel und der grünen Insel Goli Grgur. Gelegenheit zur Erfrischung im Meer. Die Inselwanderung verspricht einen interessanten historischen Einblick in die Geschichte Kroatiens zu der Zeit Titos und traumhafte Ausblicke auf die umliegenden Inseln Rab, Cres und Krk.

### 5. Tag: Sjeverni Velebit - Die Stille erleben

Wundervolle Wanderung in den südlichen Bergen des NP Sjeverni Velebit mit einem einzigartigen Refugium an seltensten Tieren und Pflanzen. Vielleicht entdecken wir auch Spuren von Bären. Aufgrund seiner besonderen klimatischen Lage wachsen hier über 2.000 Pflanzenarten, darunter etwa 70 endemische. Höhenweg mit traumhaften Aussichten auf Berge und Meer.

### 6. Tag: Die dalmatinische Meeresküste

Heute erwartet uns eine genussvolle Küstenwanderung mit azurblauen Badebuchten und eindrucksvoll wechselnden Küstenlandschaften. Hier besteht die Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad im Meer oder die Besteigung eines alten Festungssitzes mit beachtlichem Rundumblick.

### 7. Tag: Stadt Senj - Besuch der Festung Nehaj

Wanderung nach Senj auf einem alten Höhenweg über dem Meer mit herrlichem Blick auf die vorgelagerten Inseln Krk und Cres. Besichtigung der ältesten Stadt an der oberen Adria. Stadtbesichtigung mit Besuch der romanischen Kirche (Bischofssitz) und der Piraten-Burg. Besichtigung der Festung Nehaj.

### 8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück bleibt noch genügend Zeit für einen Abschiedsrundgang durch unseren beschaulichen Küstenort oder ein letztes Bad im Meer vor der gemeinsamen Rückfahrt nach Rijeka. Dort besteht auch die Möglichkeit zu einem gemütlichen Bummel durch die Altstadt. Am Abend geht es mit dem Zug wieder zurück nach München (unbegleitet).

### 9. Tag: Ankunft München

Ankunft am frühen Morgen in München. Individuelle Heimreise.



# Wanderreise Maremma

## Naturerlebnis - auf den Spuren der Etrusker

30.09. -  
09.10.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

**Einst unbewohnbares Sumpfland und auch heute noch ein abgeschiedener Teil in der Südtoskana - das ist die Maremma. Wir wandern in Küstennähe durch den wilden „Regionalpark Maremma“ und unternehmen einen Ausflug auf die Insel Giglio.**

Auf den Spuren der alten Etrusker erkunden Sie das Landesinnere und baden in den Schwefelwasserfällen von Saturnia. Höhepunkte sind ebenfalls der Besuch der „Sterbenden Stadt“ Bagnoregio sowie der beeindruckende Tarot-Garten von Niki de Saint-Phalle. Die richtige Mischung aus Natur und Kultur. Erster Standort ist die Lagunenstadt Orbetello, anschließend Aufenthalt im traumhaft gelegenen Pitigliano.

**Unterkunft:** Schöne ausgewählte Mittelklassehotels in Orbetello (4 N.) und Pitigliano (3 N.).

**Anreise:** Nachtzug ab/bis München (unbegleitet). Aktuelle Infos zu Bahnzeiten unter [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de).

**Hinweis:** Leichte bis mittelschwere Wanderungen mit teils steinigen Auf- und Abstiegen. Eine normale Wanderkondition sowie Trittsicherheit sind erforderlich.

### 1. Tag: Anreise mit dem Nachtzug nach Orvieto

Individuelle Anreise bis München HBF. Treffen der Teilnehmer am frühen Abend und gemeinsame Fahrt mit dem Nachtzug nach Orvieto.

### 2. Tag: Herzlich Willkommen in der Maremma!

Morgens Ankunft in Orvieto. Transfer zum idyllischen Lagunenstädtchen Orbetello. Empfang durch unsere Reiseleiterin. Gemeinsamer Spaziergang durch den Ort und zur Lagune zur Beobachtung der Seevögel.

### 3. Tag: Wanderung im Regionalpark Maremma

Wanderung durch den unberührten Parco dell'Uccellina mit seinen kilometerlangen Stränden, Pinien- und Olivenhainen. Entlang schmaler Pfade wandern wir zum mittelalterlichen Turm in dominierender Lage mit Blick auf den toskanischen Archipel und anschließend an einem wilden Badestrand entlang. Mit dem Bus zurück nach Orbetello.  
GZ ca. 5 h, ↑ 100 Hm ; ↓ 100 Hm

**4. Tag: Etrusker-Stadt Vulci & Tarot-Garten v. Niki de Saint Phalle**  
Besichtigung der alten Etrusker-Stadt Vulci. Später geht es zu einem zauberhaften See, der bereits als Filmkulisse italienischer Spielfilme diente. Wir besuchen den faszinierenden Tarot-Garten der verstorbenen Niki de Saint Phalle.

### 5. Tag: Die Insel Giglio

Fahrt zum Hafen von Porto Santo Stefano. Fährüberfahrt nach Giglio. Fahrt auf den höchsten Berg Giglios zum mittelalterlichen Giglio Castello. Nach der Besichtigung steigen wir zu Fuß hinab zum Strand, Gelegenheit zum Baden. Später zurück zum Festland.  
GZ ca. 2 h ↓ ca. 420 Hm

### 6. Tag: Pitigliano & Schwefelwasserfälle v. Saturnia

Fahrt in Richtung Pitigliano. Zwischenhalt in Manciano, kleine Wanderung ins malerische Montemerano. Besichtigung der Ortschaft. Anschließend geht es zu den heißen Quellen von Saturnia (38°C). Entspannendes Bad in den warmen Schwefelwasserkaskaden. Weiter zum Hotel in Pitigliano, einer der eindrucksvollsten Ortschaften in der südlichen Toskana.  
GZ ca. 1,5 h, ↑ 70 Hm ; ↓ 70 Hm

### 7. Tag: Civita di Bagnoregio und Bolsena See

Busfahrt nach Bagnoregio, der „Sterbenden Stadt“. Einsam stehen die wenigen Häuser auf einem Tuffzahn und sind nur noch über eine Brücke zu erreichen (Fellini Film „La Strada“). Mittagsimbiss in einer uralten Ölmühle. Später Fahrt nach Bolsena am gleichnamigen See. Rückfahrt.

### 8. Tag: Etruskische Hohlwege von Pitigliano nach Sovana

Wanderung auf einem etruskischen Hohlweg. Weiter durch offene Fluren und über Feldwege nach Sovana mit eindrucksvollem romanischem Dom. Mittagspause. Dann geht es zur etruskischen Felsnekropole Sovana mit dem berühmten Hildebrand-Grab. Rückfahrt.  
GZ ca. 4 h, ↑ 200 Hm ; ↓ 200 Hm

### 9. Tag: Besichtigung Orvieto – Abschied

Fahrt nach Orvieto, der ältesten Etruskerstadt auf einem hohen Tuffplateau gelegen. Besichtigung des Doms mit seiner herrlichen Renaissancefassade und Besuch des etruskischen Museums. Gemeinsames Mittagessen in einer auserwählten Trattoria und Abschied von unserer Reiseleiterin. Der Nachmittag steht noch zur freien Verfügung. Abfahrt mit dem Nachtzug am Abend.

### 10. Tag: Willkommen zu Hause!

Morgens Ankunft in München HBF. Individuelle Heimreise.

### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ:	1.395,- Euro
Normalpreis p.P. im DZ:	1.445,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag	135,- Euro
Aufpreis 2-Bett Abteil im Nachtzug p.P.	65,- Euro
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis)	ab 49,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer:	12 Personen
Maximalteilnehmer:	18 Personen

### Anforderung:



### Leistungen:

- Bahnfahrt im Nachtzug ab/bis München
- 2x ÜN im Liegewagen
- 7x ÜN im DZ inkl. Frühstück
- 3x Abendessen im Rahmen der HP (2x in Orbetello, 1x in Pitigliano)
- 1x Mittagsimbiss in Bagnoregio
- 1x Mittagessen zum Abschied in Orvieto
- Alle Wanderungen lt. Programm
- Busfahrten, Transfers, und Eintritte lt. Programm
- Qualifizierte BUND-Wanderreiseleitung ab Orbetello/bis Orvieto
- Reiseliteratur
- „Nationalpark“ Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 72 kg



### Reiseleitung:

Daniela Lüst  
Dipl. Übersetzerin - gepr.  
Wanderleiterin, lebt auf  
Elba und leitet seit vielen  
Jahren erfolgreich unsere  
Gruppen.





02.10. –  
11.10.2022

2-G

# Herbstleuchten in Frankreichs Südwesten

## Malerisches Périgord und die Weite des Atlantiks



### Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.945,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.995,- Euro

### Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 300,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 66,- Euro

### Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 14 Personen  
Maximalteilnehmer: 18 Personen

### Anforderung:

2-3

### Leistungen:

- 9x ÜN im DZ mit Du/WC
- Alle Transfers bzw. Busfahrten
- Mahlzeiten lt. Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für die Höhlen von Lascaux, Gärten von Eyrignac
- Besuch eines Trüffelhains mit Verkostung
- Fahrradmieta 8. Tag
- Qualifizierte Wanderreiseleitung ab Angoulême/ bis Bordeaux
- Reiseliteratur
- Nationalpark“ Magazin + Probeabo

CO<sub>2</sub> = 68 kg



### Reiseleitung:

Valerie Kleindienst gebürtige Französin und begeisterte Wanderreiseleiterin: Ich fühle mich mit dem sympathischen, naturverbundenen und nachhaltigen Reisekonzept von BUND-Reisen sehr verbunden.

Das von den Flussläufen der Vézère und der Dordogne eingerahmte Périgord Noir wird von den Einheimischen auch „Le Triangle d'Or“, das Goldene Dreieck, genannt.

Wir wandern durch sanfte bewaldete Hügellandschaften, malerische Dörfer und an steilen Felswänden der Flusssufer entlang. Unzählige prähistorische Fundstätten wie die Höhle von Lascaux, mittelalterliche Städtchen und imposante Schlösser sind Zeugen Jahrtausende alter Kulturgeschichte. Französische Lebensart – pur! Außerdem entführen wir Sie an die Atlantikküste nach Arcachon, besuchen Bordeaux und das Vogelschutzgebiet „Le Teich“.

**Unterkunft:** 6 Nächte im Hotel\*\*\* im historischen Marktstädtchen Montignac, nur wenige Gehminuten vom Zentrum, großer Garten, Außenpool, Sonnenterrasse. 3 Nächte in Arcachon, im stilvollen Hotel\*\*\*, ca. 15 Gehminuten vom Zentrum, Garten mit Pool.

**Anreise / Zielbahnhof:** Bahnfahrt ab/ bis Straßburg nach Angoulême, zurück ab Bordeaux (unbegleitet). Aktuelle Bahnzeiten unter [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de).

#### 1. Tag: Straßburg - Angoulême

Treffpunkt in Straßburg am Nachmittag und Fahrt mit dem TGV nach Angoulême. Ankunft am späten Abend und Begrüßung am Bahnhof durch unsere Reiseleiterin, ca. 2 h Transfer nach Montignac (Imbiss im Bus).

#### 2. Tag: „Schwarze Diamanten“

Nach einem entspannten Frühstück wandern wir vom abgelegenen Dorf Gabillou aus durch Laubwälder bis zur Truffière (Trüffelhain) von Méricots, einen Bio-Betrieb. Wir erfahren alles über die „schwarzen Diamanten“ des Périgord und begeben uns mit Hund „Prune“ auf die Suche nach Trüffeln, die wir bei einem leckeren Abendessen dort genießen. (F/A) GZ 3 h, ↑ ca. 150 Hm; ↓ ca. 200 Hm

#### 3. Tag: Sarlat und Jardins d'Eyrignac

Sarlat (UNESCO Weltkulturerbe) bezaubert mit seinem mittelalterlichen Stadtbild. Wirbumeln durch verwinkelte Gässchen und die Markthalle. Am Nachmittag besuchen wir die Gärten des Manoir d'Eyrignac, eine einzigartige grüne Welt der Schnitkunst und pflanzlichen Skulpturen. Abendessen in lokalem Restaurant. (F/A)

#### 4. Tag: Regionale Spezialitäten

Markttag in Montignac. Am Vormittag können wir hier die Spezialitäten des Périgord einkaufen. Bei einem Picknick genießen wir eine Auswahl der Köstlichkeiten. Nachmittag zur freien Verfügung. Optionaler Ausflug zum Roque Saint-Christophe möglich, wo Höhlen in den Kalksteinwänden einst als Behausung dienten. (F/Picknick)

#### 5. Tag: Kunst der Vorzeit

Wir wandern auf den Hügel von Lascaux, wo 1940 zufällig die berühmte Grotte mit ihren herrlichen Felsmalereien entdeckt wurde. Wir besuchen Lascaux II, die originalgetreue Kopie von Lascaux. (F/A) GZ 2 h, ↑ ↓ ca. 160 Hm

#### 6. Tag: Burgen der Dordogne

Fahrt zur hoch über der Dordogne gelegenen Bastide Domme, einem während des Hundertjährigen Krieges angelegten Festungsstädtchen. Unser Wanderweg führt hinab an die Dordogne, an deren Ufer sich eine Burg an die nächste reiht. Von Castelnaud wandern wir bis Beynac-et-Cazenac. Abendessen in lokalem Restaurant. (F/A) GZ 3,5 h, ↑ ca. 180 Hm ↓ ca. 250 Hm

#### 7. Tag: Ab an die Atlantikküste ...

Transfer Richtung Küste mit Besuch in Bordeaux. Die Hauptstadt Aquitaniens gilt als das klassizistische Juwel schlechthin. Nach einer Stadtführung bleibt noch freie Zeit. Im Anschluss Fahrt zum zweiten Standort Arcachon. Abendessen in lokalem Restaurant. (F/A)

#### 8. Tag: Bootsfahrt und Radtour am Cap Ferret (ca. 35 km)

Bootsfahrt durch das Becken von Arcachon zur Halbinsel des Cap Ferret. Die anschließende Radtour führt über gut angelegte Radwege zum südlichsten Punkt mit unendlichen Stränden und pinienbewachsenen Dünen. Rückfahrt per Boot. Ausflug auch ohne Radtour möglich. Abendessen in lokalem Restaurant. (F/A)

#### 9. Tag: Küstenwelten

Im Vogelschutzreservat von Le Teich eine 2-stündige Führung mit einem Vogelexperten. Im Anschluss bewundern wir die Düne von Pilat. Mit 3 km Länge und ca. 110 m Höhe ist sie die größte Wanderdüne Europas. Vom Strand wandern wir hinauf und über den Dünenkamm mit fantastischer Aussicht. (F) GZ 3 h, ↑ ↓ ca. 100 Hm

#### 10. Tag: Heimreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bordeaux (Frühstück zum Mitnehmen). Von dort Rückfahrt mit TGV nach Straßburg. Individuelle Heimreise.



# Wilde Natur zwischen Bergen und Meer auf Sardinien – Die Ursprünglichkeit der unberührten Oglastra erwandern

2-6

05.10. –  
16.10.2022



Wanderstudien- und Erlebnisreisen

In der Oglastra im Osten Sardiniens wechseln sich türkisblaues Wasser und atemberaubende Klippen ab mit Steineichenwäldern, mediterraner Vegetation und grandioser Bergkulisse.

In der dünn besiedelten Gegend gibt es noch viel Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus – ein echter Geheimtipp! Je nach Termin können wir an der Transhumanz teilnehmen, dem traditionellen Viehtrieb von Schafen, oder bei der Weinlese auf einem Bio-Weingut mithelfen (Zeitraum saisonal unterschiedlich, kann deshalb nicht garantiert werden. Kosten je ca. 60 € inkl. Essen). Auf der Hin- und Rückreise lernen wir die schönen Städte Florenz und Livorno kennen.

**Unterkunft:** Ostello Bellavista oberhalb des Küstenorts Santa Maria Navarrese (5 Gehmin zum Dorf). Einfaches Hotel mit nachhaltiger Ausrichtung. Abendessen im Partner-Restaurant, ca. 10 Gehmin. (Getränke nicht inkl.).

**Anreise / Zielbahnhof:** München Hbf.

## 1. Tag: Anreise nach Florenz

Treffen in München Hbf gegen 19.30 h, Fahrt mit dem Nachtzug nach Florenz (unbegleitet).

## 2. Tag: Stadtführung in Florenz, Einschiffung in Livorno

Ankunft um 06.16 h. Treffen mit der Reisebegleitung und Organisation der Gepäckaufbewahrung (fakultativ). Geführte Stadtbefichtigung im schönen Florenz mit Mittagessen. Vom Bahnhof per Zug nach Livorno. Transfer zum Hafen und Einschiffung auf der Nachtfähre.

## 3. Tag: Ankunft auf Sardinien, Küstenwanderung Pedra Longa

Ausschiffung in Olbia/Golfo Aranci und Transfer ins Hotel. Nachmittags Küstenwanderung auf dem Panoramaweg in Richtung Pedra Longa. Der Name bedeutet „langer Stein“ und steht für eine imposante Felsnadel, die direkt aus dem Meer aufragt (ca. 2 h, Rücktransfer gegen Aufpreis mgl.).

## 4. Tag: Wanderung Jerzu/Tacchi d'Oglastra

Transfer nach Jerzu/Tacchi d'Oglastra. Die Kalksteinberge „Tacchi“ nehmen einen großen Teil der Oglastra ein. Wanderung mit der Kräuter-Expertin Valentina. Sie erzählt uns viel Interessantes über die sardische Pflanzenwelt. Nachmittags Besichtigung der Höhlen „Su-Marmuri“ oder des Kunstmuseums Maria-Lai in Ulassai (fakultativ). GZ 4 h ↑↓ ca. 250 Hm

## 5. Tag: Tag auf dem Meer

Törn mit einem schönen Holz-Segelboot entlang der Supramonte-Steilküste bei Baunei. Wir genießen wundervolle Aussichten auf die wilde sardische Küste aus einer anderen Perspektive. Bei gutem Wetter lädt das türkisblaue Meer zum Baden ein.

## 6. Tag: Eseltrekking

Wanderung mit den kleinen sardischen Eseln bei Santa Maria Navarrese oder durch die Weinberge von Jerzu, einem Bergdorf, das bekannt ist für seinen Wein und die wilde Schönheit der umgebenden Landschaft. GZ 3 h ↑↓ ca. 400 Hm

## 7. Tag: Zeit zur freien Verfügung

Tag zur freien Verfügung. Heute ist kein Abendessen inkludiert.

## 8. Tag: Monte Pittaine/ Monte Oro

Heute besteigen wir den nahe gelegenen Monte Oro, ein Felsplateau oberhalb von Santa Maria Navarrese mit einem atemberaubenden Blick über die Küste und weit übers Meer. GZ 4,5 h ↑↓ ca. 670 Hm

## 9. Tag: Baumpflanzen fürs Klima und Koch-Workshop

Auf dem Landgut „Tenute Il Maggese“ bei Tortolì verwandelt ein engagiertes Paar ein lange brach gelegenes Grundstück in ein Naturparadies mit landwirtschaftlicher Nutzung nach nachhaltigen Kriterien, einen sog. „Food Forest“. Unter Anleitung pflanzen wir Bäume für den Klimaschutz. Von dort aus Spaziergang an den Strand von Orri, unterwegs Besichtigung der archäologischen Fundstätte „S'Ortali e su Monti“ (fakultativ). Abends lernen wir bei einem Koch-Workshop die Herstellung der berühmten sardischen Ravioli „Culurgionis“. Alle Zutaten stammen aus der lokalen Landwirtschaft! GZ 1,5 h ↑↓ ca. 50 Hm

## 10. Tag: Dorf Lollove, abends Einschiffung auf der Nachtfähre

Mit dem Bus Fahrt nach Lollove, einst ein verlassenes Dorf mit einem spannenden Projekt zum Dorfwiederaufbau. Abends Transfer zum Fährhafen Olbia/ Golfo Aranci.

## 11. Tag: Stadtführung in Livorno, Heimreise

Ankunft mit der Fähre in Livorno. Transfer zur Stadtführung mit deutschsprachiger Reiseleitung und Mittagessen. Nachmittags Zugfahrt nach Florenz, Abfahrt mit dem Nachtzug dort um 22 h.

## 12. Tag: Ankunft in München

Ankunft um 08.53 h und individuelle Heimreise.

## Hinweis: Abfahrtszeiten vorbehaltlich

Fahrplanänderungen. Änderungen im Programmablauf möglich. Mahlzeiten auf der Fähre nicht inkl.

## Reisepreise pro Person:

3% Frühbucherrabatt (auf den Grundpreis im DZ oder EZ, bis 31.01.2022)

Mitgliederpreis p.P. im DZ: 1.835,- Euro  
Normalpreis p.P. im DZ: 1.885,- Euro

## Wunscheleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 100,- Euro  
Doppel-Innenkabine auf der Fähre p.P. (auf Anfrage) ca. 150,- Euro  
Zugfahrt im 2-er Schlafwagen 60,- Euro  
Reiserücktrittskosten Vers. o. SB (3,5% auf den Reisepreis) ab 62,- Euro

## Sonstiges:

Mindestteilnehmer: 12 Personen  
Maximalteilnehmer: 15 Personen

## Anforderung:

2-3

## Leistungen:

- Zugfahrt 2. Kl. München - Livorno - München
- Reservierung im 4er Liegewagen München - Florenz - München
- 7x ÜN im DZ
- 7x Frühstück und 6x Abendessen
- 4x Mittagessen (Florenz, Livorno, Schiff, Lollove), 2x Mittagssnack (Wanderung Tacchi, Eseltrekking)
- 2x ÜN im Schlafsessel auf der Fähre
- Deutschsprachige Stadtführungen in Florenz und Livorno
- Alle Transfers, Ausflüge und Wanderungen laut Programm
- Qualifizierte deutschsprachige Wanderreiseleitung
- Nationalpark Magazin + Probeabo



CO<sub>2</sub> = 128,4 kg

## Reiseleitung:

Christine Wolfangel  
Texterin und Übersetzerin, lebt seit vielen Jahren in ihrer Wahlheimat Sardinien und genießt dort das Landleben. Als Trekkingbegeisterte und Oglastra-Fan begleitet sie immer wieder Gruppen durch die vielseitige Gegend an der Ostküste Sardiniens.





# Allgemeine Informationen zu unseren Gruppenreisen

## Frühbucherrabatt:

Wer bis zum 31.01.2022 eine Reise bei uns bucht, erhält 3% Frühbucherrabatt pro Person. Dieser Rabatt wird lediglich auf den Grundpreis im Einzel- oder Doppelzimmer gewährt und gilt nicht für Zusatzleistungen. Bitte beachten Sie: Auf Zubucher-Reisen anderer Veranstalter kann kein Frühbucherrabatt gewährt werden.

## Reisebeschreibung:

Zu vielen der Reisen im Katalog finden Sie auf unserer Internetseite [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de) eine ausführlichere Reisebeschreibung.

## Reiseanmeldung/ Buchungsbestätigung:

Sie möchten sich zu einer Reise anmelden? Dafür benötigen wir Ihre schriftliche Anmeldung. Nutzen Sie einfach das Anmeldeformular am Ende des Kataloges oder buchen Sie online unter [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de). Sie erhalten in der Regel innerhalb von 7-10 Tagen nach Buchung eine Buchungsbestätigung/Rechnung, einen Reisepreissicherungsschein (Insolvenzschutz) sowie Informationen zur Reiserücktrittskosten-Versicherung (falls abgeschlossen) von uns. Mit der Buchungsbestätigung/Rechnung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises pro Teilnehmer\*in fällig.

## Abschluss einer Reiseversicherung über BUND-Reisen:

Grundsätzlich empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Im Rahmen unserer Reisen bieten wir den Reiseschutz unseres Versicherungsmaklers MDT travel underwriting GmbH an. Wenn Sie Versicherungsleistungen bei uns buchen, geben Sie dies bitte immer als Zusatz-/Wunschleistung mit an! Wünschen Sie Versicherungsschutz über den Reiserücktritt hinaus - beispielsweise Reiseabbruch, Auslandskranken-, Reisegepäckversicherung - sprechen Sie uns einfach an und wir machen Ihnen ein Angebot. Bei Abschluss einer Reiseversicherung erhalten Sie einen Versicherungsschein, die Datenschutzhinweise sowie ein Produktinformationsblatt mit einer Zusammenfassung der wesentlichen Versicherungsleistungen. Die ausführlichen Versicherungs-AGBs können Sie entweder auf unserer Homepage einsehen oder jederzeit telefonisch oder per Mail bei uns anfordern. Gerne senden wir sie Ihnen auf Wunsch auch per Post zu.

## Reiseunterlagen:

Etwa 2 Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie die ausführlichen Reiseunterlagen mit allen wichtigen Informationen: Ablauf, Abfahrtszeiten, Treffpunkt, Telefonnummer der Reiseleitung, bei bestimmten Reisen zusätzliche Länderinformationen, Packliste (unsere Empfehlung), Teilnehmerliste (ohne Adressangaben), Reiseliteratur (sofern unter „Leistungen“ erwähnt), Probeabonnementsantrag des Magazins „Nationalpark“ und ein Probeheft desselben.

## DSGVO:

Mit Inkrafttreten der neuen Datenschutz-Grundverordnung benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten.

## Reisedokumente:

Für das Mitführen gültiger Reisedokumente zur Reise (Personalausweis bzw. Reisepass) ist jede\*r Reisende selbst verantwortlich. Auch für die Einhaltung der Visabestimmungen. Bei der Visabesorgung sind wir selbstverständlich behilflich (nur für deutsche Staatsangehörige oder EU-Bürger mit deutschem Wohnsitz möglich). Falls wir mit unseren Reiseausschreibungen keinen anderslautenden Hinweis geben, genügt für die Einreise dt. Staatsbürger der aml. Personalausweis. Sollte ein Reisepass bzw. außerdem ein Visum benötigt werden, weisen wir vorab darauf hin. Dies tun wir auch im Falle eines vor Reisebeginn nachzuweisenden Auslands-krankenversicherungsschutzes.

## Planung Ihrer Bahnreise:

Für Planung und Fragen rund um Ihre individuelle Bahnreise, sowie für den Kauf von individuellen Fahrkarten, steht Ihnen unsere kompetente Bahnagentur „Gleisnost“ aus Freiburg gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Ihre Fahrkarten werden zugesendet oder am Fahrkartenautomaten hinterlegt.

**Buchungstelefon: 0761-2055130**

## Anreise:

Je nach Reiseziel erfolgt die Anreise individuell oder in der Gruppe. Von vielen Reisetilnehmer\*innen wird die gemeinsame Bahnreise in der Gruppe und deren Organisation geschätzt. Viele unserer Reiseleiter\*innen sind jedoch im Reiseziel zu Hause. In diesem Falle ist die Begleitung durch eine\*n zweiten Reiseleiter\*in ab/bis Deutschland meist nicht möglich (dies würde den Reisepreis erheblich erhöhen). Wir stehen für eine umweltfreundliche Bahnreise und wir möchten Ihnen die Möglichkeit vergünstigter Preise für Gruppenfahrtscheine anbieten. Um das gewährleisten zu können, bitten wir um Ihre Kooperation und freuen uns über Reisetilnehmer\*innen, die sich bereit erklären, den Gruppenfahrtschein schon vor Abreise an sich zu nehmen und die Gruppe später

am Abfahrtgleis zu empfangen. Wir senden den Gruppenfahrtschein mit den Reiseunterlagen zu. Gerne honorieren wir Ihr Entgegenkommen mit einer kleinen Aufmerksamkeit aus unserem Hause.

## Umbuchungsgebühren:

Die Umbuchung einer Reise oder das Herausrechnen von Reiseleistungen ist für uns mit einem nicht unerheblichen Aufwand verbunden. Wir bitten um Verständnis, dass wir hierfür 25,00 € pro Buchung berechnen.

## Einzelzimmer:

Auf unseren Reisen stehen i.d.R. 4 - 5 Einzelzimmer zur Verfügung, die immer sehr begehrt sind. Bitte buchen Sie daher frühzeitig. Einzelzimmerzuschläge der Unterkünfte geben wir immer ohne Gewinnaufschlag für uns an Sie weiter. Bei einigen Reisen (insbes. Rumänien) ist die endgültige Bestätigung erst vor Ort möglich. Sie finden dann einen entsprechenden Vermerk in der Leistungsbeschreibung der Reise. In diesem Falle ist der Einzelzimmerzuschlag vor Ort zu zahlen. Können diese Einzelzimmer vor Ort nicht bestätigt werden, erfolgt die Unterbringung im halben Doppelzimmer.

## Halbe Doppelzimmer:

Als Alternative zum Einzelzimmer bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines „halben Doppelzimmers“ an (bitte als Wunsch in der Anmeldung vermerken). Unsere Reisebestätigung/Rechnung lautet dann vorerst auf ein Einzelzimmer. Sollte sich bis 4 Wochen vor Anreise kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner gefunden haben, gilt die verbindliche Buchung im Einzelzimmer. Findet sich eine passende Person, buchen wir Sie in ein Doppelzimmer um. Sie erhalten dann eine neue Reisebestätigung/Rechnung.

## Zusätzliche Übernachtungen:

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch zusätzliche Hotelübernachtungen vor und nach einer Gruppenreise.

## Änderungen des Reiseablaufs sowie von Fahrtzeiten:

Aus organisatorischen Gründen oder witterungsbedingt müssen wir uns Änderungen des jeweiligen Reiseablaufs vorbehalten. Ebenfalls sind angegebene Abfahrts- und Ankunftszeiten vorbehaltlich noch möglicher Fahrplanänderungen.

## Mindestteilnehmerzahl:

Die Durchführung unserer Reisen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Bitte beachten Sie hierzu Punkt 7.2 unserer ARB.

**Erstinformation zur Vermittlung von Versicherungen nach § 66 VVG** (gemäß der Europäischen Versicherungsvermittlerrichtlinie (IDD – Insurance Distribution Directive)) Ihre Schlichtungsstelle zur Beilegung von etwaigen Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung: Versicherungsombudsmann e.V. · Postfach 08 06 32 · 10006 Berlin · Tel: 0800 36960000 · Fax: 0800 36990000 · eMail: [beschwerde@versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde@versicherungsombudsmann.de)

# Der beste Schutz auf Ihren Reisen

**Mehr Infos und Versicherungsabschluss  
bei BUND-Reisen:**

**Telefon: 0911 5888820 oder [info@bund-reisen.de](mailto:info@bund-reisen.de)**

**mdt travel**  
MDT travel underwriting GmbH

**m.**



BUND-Reisen  
ReiseCenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG  
Stresemannplatz 10  
90489 Nürnberg

Tel.: 0911 – 58888-20  
Fax.: 0911 – 58888-22  
E-Mail: [info@bund-reisen.de](mailto:info@bund-reisen.de)  
[www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de)

Geschäftsführung: Jörg  
Grießinger HRG Amtsgericht  
Nürnberg HRA 13216  
St. -Nr. 241/136/20737

**Reisename:****Reisetermin:**

Auf Grundlage der Reiseausschreibung im BUND-Reisekatalog, der Ausschreibung im Internet bzw. einer anderen mir bekannt gemachten Ausschreibung melde ich folgende Personen verbindlich an:

**Nachname des Anmelders:****Vorname(n):****Geburtsdatum:**

Straße/Nr.:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Telefax:

BN/BUND-Mitgliedsnummer:

Ich bin kein BN/BUND-Mitglied: ☐Ich möchte BN/BUND-Mitglied werden, senden Sie mir ein  
Anmeldeformular zu: ☐**Weitere Teilnehmer\*innen:**

Nachname:

Vorname(n):

Geburtsdatum:

Nachname:

Vorname(n):

Geburtsdatum:

Nachname:

Vorname(n):

Geburtsdatum:

☐ Als Anmelder verpflichte ich mich, für die Vertragspflichten aller von mir angemeldeten weiteren Teilnehmer\*innen wie für meine eigenen Vertragspflichten einzustehen.

**Zum Zeitpunkt der Reise bin ich/sind wir:**☐ Vollständig geimpft☐ Genesen☐ Negativ getestet**Zusatzleistungen (gegen Aufpreis):**Einzelzimmer: ☐½ Doppelzimmer: ☐Familienzimmer: ☐Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt: ☐Keine Reiserücktrittskostenversicherung gewünscht: ☐

Sonstige Zusatzleistungen (siehe Katalogausschreibung):

1)

2)

**Besondere Mahlzeitenwünsche:**Vegetarisch: ☐

Sonstige:

**Weitere Wünsche:****Zusendung der Buchungsbestätigung:**per Post: ☐per E-Mail: ☐

Auf diese Reise bin ich wie folgt aufmerksam geworden:

Ja, ich möchte den Newsletter von BUND-Reisen in Zukunft erhalten: ☐

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 20% fällig. Ich erkenne - zugleich auch für alle angemeldeten Teilnehmer\*innen - die in dem mir vorliegenden Reisekatalog abgedruckten Reisebedingungen von BUND-Reisen an und bin mit deren Geltung einverstanden. Ich erkläre, dass die erfassten Daten zur Durchführung der Reise und zur Kundenbetreuung gespeichert und verwendet werden dürfen.

☐ Ich bin auch zukünftig mit der Zusendung von Katalogen und Informationen durch BUND-Reisen einverstanden. Meine Adresse wird gemäß den Datenschutzbestimmungen von BUND-Reisen verwendet. Ich kann dieser Verwendung meiner Adresse jederzeit für die Zukunft widersprechen.

**Ort:****Datum:****Unterschrift:**



# Allgemeine Reisebedingungen

## für BUND-Reisen

### Sehr geehrter Reisegast,

Wir setzen unser ganzes Wissen und Können ein, um Ihre Reise sorgfältig vorzubereiten und so reibungslos wie möglich abzuwickeln. Allerdings geht es nicht ohne die nachfolgenden Reisebedingungen. Sie ergänzen die Vorschriften der §§ 651a BGB bis 651g BGB und in Art. 250 und Art. 252 EGBGB über den Pauschalreisevertrag und die Informationspflichten für Reiseveranstalter. Sie werden, soweit wirksam einbezogen, Bestandteil des zwischen uns, der Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co.KG (nachstehend „RC“), und jedem einzelnen Reiseteilnehmer (nachstehend „Reisegast“) zustande kommenden Reisevertrages.

#### 1. Abschluss des Reisevertrages

1.1. Mit der Reiseanmeldung (Buchung), die schriftlich, per Fax oder elektronisch erfolgen kann, bietet der Reisegast RC den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reisebeschreibung, dieser Reisebedingungen und aller ergänzenden Angaben in der Buchungsgrundlage, soweit diese dem Reisegast vorliegen, verbindlich an.

1.2. Der Reisevertrag kommt mit Zugang der Annahmeerklärung durch RC beim Reisegast zustande. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Bei einer unverzüglich nach Vertragsschluss erhält der Reisegast eine Bestätigung des Vertrages (Reisebestätigung), die alle wesentlichen Angaben über die gebuchten Reiseleistungen enthält.

1.3. Weicht die Bestätigung von der Reiseanmeldung ab, so liegt ein neues Angebot von RC vor, an das RC 10 Tage gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn RC bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und sein vorvertragliches Informationspflichten erfüllt hat und der Reisegast innerhalb der Bindungsfrist RC die Annahme ausdrücklich oder schlüssig, beispielsweise durch Zahlung auf den Reisepreis, erklärt.

1.4. Der Anmeldende haftet für alle Vertragsverpflichtungen von mit angemeldeten Reiseteilnehmern, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.

#### 2. Leistungsverpflichtung von RC

2.1. Die Leistungsverpflichtung von RC ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Reisebestätigung in Verbindung mit dem für den Zeitpunkt der Reise gültigen Prospekt, bzw. der Reisebeschreibung unter Maßgabe sämtlicher darin enthaltenen Hinweise und Erläuterungen, soweit diese dem Reisegast bei der Buchung vorliegen.

2.2. Leistungsträger (z.B. Hotels und ReiseleiterInnen) sowie Reisebüros sind von RC nicht bevollmächtigt Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reisebeschreibung oder die Buchungsbestätigung von RC hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

2.3. Soweit RC außerhalb des Pauschalangebots im fremden Namen zusätzliche Leistungen (insbesondere im Zusammenhang mit Freizeitarrangements, Sportveranstaltungen, Theaterbesuchen, Ausstellungen etc.) namentlich genannter Leistungsträger erbringt, werden diese von RC lediglich als Fremdleistungen vermittelt, wenn hierauf in der Reise- oder Veranstaltungsbeschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich hingewiesen wurde und diese Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet sind, dass sie erkennbar nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages sind.

#### 3. Sicherungsschein und Bezahlung

3.1. Zur Absicherung von geleisteten Zahlungen des Reisegastes hat RC einen Kundengeldabsicherungsvertrag abgeschlossen. Hierdurch ist für den Fall der Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz sichergestellt, dass dem Reisegast, sofern Reiseleistungen deswegen ausfallen, der gezahlte Reisepreis und etwaig notwendige Aufwendungen erstattet werden, die für die vertraglich vereinbarte Rückreise anfallen. Der Reisegast hat in diesem Fall bei Vorlage des Sicherungsscheins einen unmittelbaren Anspruch gegen die im Sicherungsschein mit Kontaktdaten benannte Versicherungsgesellschaft.

3.2. Mit Vertragsschluss und nach Auszahlung des Sicherungsscheins gemäß § 651r Abs. 4 BGB iVm. Art. 252 Abs. 2 EGBGB wird eine Vorauszahlung auf den Reisepreis (Anzahlung) fällig, die innerhalb von 7 Tagen zu leisten ist. Sie beträgt, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, 20 % des Reisepreises pro Person.

3.3. Die Restzahlung ist, soweit der Sicherungsschein ausreicht, ist und falls nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, 28 Tage vor Reisebeginn fällig, wenn feststeht, dass die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 7.2. genannten Gründen abgesagt werden kann.

3.4. Leistet der Reisegast die Anzahlung oder Restzahlung trotz Fälligkeit nicht innerhalb der vorbezeichneten Fristen, so ist RC berechtigt, nach Mahnung mit Nachfristsetzung vom Reisevertrag zurück zu treten und den Reisegast mit Rücktrittskosten nach Ziffer 8.2. dieser Reisebedingungen zu belasten, es sei denn, dass bereits zu diesem Zeitpunkt ein Reisemangel vorläge.

3.5. Die Reiseunterlagen erhält der Reisegast nach vollständiger Bezahlung des Reisepreises 3 bis 2 Wochen vor Reisebeginn direkt von RC oder über das vermittelnde Reisebüro.

3.6. Bei einer Buchung innerhalb eines Zeitraums von weniger als 28 Tagen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis nach Auszahlung des Sicherungsscheins sofort zur Zahlung fällig.

3.7. Soweit RC zur Erbringung der Reiseleistungen bereit und in der Lage ist, kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Reisegastes besteht und der Sicherungsschein übergeben ist, besteht ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises kein Anspruch des Reisegastes auf Auszahlung der Reiseunterlagen, bzw. Inanspruchnahme der Reiseleistungen.

#### 4. Leistungsänderungen

4.1. Änderungen wesentlicher Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von RC nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

4.2. Exkursionen und Wanderungen unterliegen äußeren Witterungseinflüssen. Reiseleiter einer geführten Teilnehmergruppe können insoweit Änderungen im Tourenverlauf (Reiseverlaufsänderung) vornehmen, sofern dies zur Gewährleistung der Sicherheit der Reisegruppe erforderlich und notwendig

erscheint. Sollte es zu kurzfristigen Planänderungen im Reiseverlauf kommen, welche RC nicht zu vertreten hat, weil sie durch besondere äußere Umstände bedingt sind, wie beispielsweise Unwetter, so ist dies gestattet, soweit nicht der Gesamtzuschnitt der Reise beeinträchtigt wird.

4.3. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

4.4. RC ist verpflichtet, den Reisegast über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren. Bei einer Leistungsänderung vor Reisebeginn erfolgt dies auf einem dauerhaften Datenträger.

4.5. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft der Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Reisegastes, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Reisegast berechtigt, innerhalb einer Frist gleichzeitig mit der Änderungsmitteilung gesetzten Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn RC dem Reisegast eine solche Reise angeboten hat. Der Reisegast hat die Wahl, entweder der Vertragsänderung zuzustimmen, die Teilnahme an einer ihm angebotenen Ersatzreise zu verlangen, unentgeltlich vom Vertrag zurückzutreten oder nicht zu reagieren. Wenn der Reisegast gegenüber RC nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist reagiert, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf ist der Reisegast in der Änderungsmitteilung in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise hinzuweisen.

#### 5. Umbuchungen und Ersatzpersonen

5.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsmittel (Umbuchung) besteht nicht. Wird auf Wunsch des Reisegastes von RC im Wege einer freiwilligen Kulanz eine Umbuchung dennoch vorgenommen, kann RC ein Umbuchungsentgelt von € 25,- pro Umbuchung erheben.

5.2. Umbuchungswünsche des Reisegastes, die ab dem 31. Tag vor Reisebeginn bekanntgegeben werden, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur durch Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 8.2. zu den dort festgelegten Bedingungen bei gleichzeitiger Neuanmeldung erfolgen. Dies gilt nicht bei durchführbaren Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

5.3. Innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn kann der Reisegast auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass ein Dritter (Ersatzperson) in seine Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall innerhalb angemessener Frist, wenn sie RC nicht später als bis zum 15. Tag vor Reisebeginn zugeht.

5.4. RC kann dem Eintritt des Dritten anstelle des Reisegastes widersprechen, wenn der Dritte vertragliche Reiseerfordernisse nicht erfüllt oder den Anforderungen der Exkursion oder Wanderung nicht genügt.

5.5. Tritt ein Dritter an die Stelle des angemeldeten Reiseteilnehmers ist RC berechtigt, für den durch die Teilnahme der Ersatzperson entstehenden Bearbeitungsaufwand ein Entgelt von € 25,- pro Ersatzperson zu verlangen. Entstehen darüber hinaus Mehrkosten, hat RC diese dem Reisegast der Höhe nach zu begründen. Dem Reisegast bleibt der Nachweis mit dem Eintritt des Dritten nicht entstandener oder wesentlich niedrigerer Kosten unbenommen.

5.6. Für den Reisepreis und die durch den Eintritt der Ersatzperson entstehenden Kosten haften der Reisegast und die Ersatzperson als Gesamtschuldner.

#### 6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisegast einzelne Reiseleistungen aus nicht von RC zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des Reisegastes auf anteilige Rückerstattung. Führt die ungenutzte Leistung zu einem höheren Organisationsaufwand bei RC, ist RC berechtigt, diesen Mehraufwand dem Reisegast mit € 25,- zu berechnen.

#### 7. Kündigung und Rücktritt durch RC

7.1. RC kann den Vertrag nach Reisebeginn kündigen, wenn der Reisegast die Durchführung des Vertrages ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt RC, so behält RC den Anspruch auf den Reisepreis; RC muss sich jedoch den Wert ersparter Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die RC aus einer anderweitigen Verwendung der Reiseleistung erlangt. Die örtlichen Bevollmächtigten von RC (Agentur, Reiseleitung) sind berechtigt, namens und in Vollmacht von RC eine Kündigung zu erklären.

7.2. RC kann bei Nichterreich einer in der Reisebeschreibung, bzw. den vorvertraglichen Informationen und in der Reisebestätigung genannten Mindestteilnehmerzahl bis zum 28. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. In diesem Fall erhält der Reisegast auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Zugang der Rücktrittserklärung.

7.3. RC kann vor Reisebeginn nach Maßgabe von § 651h Abs. 4 Nr. 2 BGB vom Vertrag zurücktreten, wenn RC aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert ist. In diesem Fall hat RC den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt RC vom Vertrag zurück, verliert RC den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

7.4. Tritt RC wegen der COVID-19-Pandemie vom Vertrag zurück, kann RC dem Reisegast statt einer Rückerstattung der auf den Reisepreis geleisteten Zahlungen einen Reiseutschein nach Maßgabe von Art. 240 § 6 EGBGB anbieten. Der Reisegast hat die Wahl, ob er das Angebot von RC annimmt oder sein Recht auf Rückerstattung des Reisepreises ausübt.

#### 8. Rücktritt durch den Reisegast

8.1. Der Reisegast kann vor Reisebeginn jederzeit durch Erklärung gegenüber RC vom Reisevertrag zurücktreten.

8.2. In Fall des Rücktritts durch den Reisegast verliert RC den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen steht RC eine angemessene Entschädigung zu, soweit der Rücktritt nicht von RC zu vertreten ist oder am Bestimmungsort und in dessen unmittelbarer Nähe keine außergewöhnlichen Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise erheblich beeinträchtigen. RC ist berechtigt, seinen Entschädigungsanspruch unter Be-

rücksichtigung zu erwartender Ersparnisse von Aufwendungen und eines etwaigen Erwerbs durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen gemäß nachstehender Staffelung, nach Maßgabe der Nähe des Zeitpunkts des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn, in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis zu pauschalieren. Der Entschädigungsanspruch beträgt pro Person bei einem Rücktritt:

8.2.1. bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20%

8.2.2. vom 30. Tag bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 30%

8.2.3. vom 21. Tag bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 50%

8.2.4. vom 14. Tag bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 60%

8.2.5. vom 7. Tag bis zum 3. Tag vor Reisebeginn 80%

8.2.6. ab dem 2. Tag bis zum Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 90%

des Reisepreises.

8.3. Dem Reisegast ist der Nachweis gestattet, dass RC kein oder ein geringerer Schaden als die geltend gemachte Entschädigungspauschale entstanden ist. RC ist auf Verlangen des Reisegastes verpflichtet, die Höhe der Pauschale zu begründen.

8.4. RC behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkret berechnete Entschädigung zu fordern, soweit RC nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Macht RC einen solchen Anspruch geltend, so ist RC verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung etwaig ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern.

8.5. Durch die vorstehenden Bestimmungen bleibt das gesetzliche Recht des Reisenden nach § 651e BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, unberührt.

8.6. Der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Krankheit oder Unfall, soweit im Reisepreis nicht eingeschlossen, wird dringend empfohlen.

#### 9. Beistand, Mängelanzeige, Abhilfe, Minderung und Kündigung durch den Reisegast

9.1. RC ist nach § 651q BGB verpflichtet, dem Reisegast bei auftretenden Problemen und Schwierigkeiten unverzüglich in angemessener Weise durch Bereitstellung geeigneter Informationen Beistand zu gewähren und ihn zu unterstützen. Dies erfolgt bei geführten Exkursionen oder Wanderungen zumeist durch den Reiseleiter vor Ort. Im Übrigen kann sich der Reisegast zur Einforderung von Beistandsleistungen auch direkt an RC unter dem Abschluss dieser ARB genannten Kontaktdaten wenden.

9.2. Der Reisegast ist verpflichtet, RC einen aufgetretenen Reise-mangel unverzüglich anzuzeigen (Mängelanzeige). Eine mit der Reiseleitung beauftragte Person oder die örtliche Agentur von RC sind berechtigt, die Mängelanzeige zur Kenntnis zu nehmen; sie sind jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

9.3. Ist von RC keine Reiseleistung eingesetzt und nach den vertraglichen Vereinbarungen auch nicht geschuldet (siehe hierzu auch die Reisebeschreibung), so ist der Reisegast verpflichtet, RC direkt unter der am Abschluss dieser ARB genannten Adresse, Telefon- oder Faxnummer, unverzüglich Nachricht über die Beanstandungen zu geben.

9.4. Wird eine Reiseleistung nicht oder nicht frei von Mängeln erbracht, so kann der Reisegast innerhalb angemessener Frist Abhilfe verlangen. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann, wenn Abhilfe von RC verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. RC kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich ist oder mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist. RC kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass eine angemessene Ersatzleistung angeboten wird. Hat die Ersatzleistung zur Folge, dass die Pauschalreise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit ist, hat RC dem betroffenen Reisegast eine angemessene Herabsetzung des Reisepreises zu gewähren.

9.5. Der Reisegast kann eine Minderung des Reisepreises verlangen, falls Reiseleistungen nicht frei von Reise-mängeln erbracht worden sind und der Reisegast es nicht schuldhaft unterlassen hat, den Mangel unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) RC anzuzeigen. Soweit RC infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisegast weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

9.6. Bei Reiseeigenschaft sind Verlust und Beschädigungen unverzüglich dem dem Beförderungsunternehmen anzuzeigen. Das Beförderungsunternehmen ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet. Ohne Anzeige besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes.

9.7. Wird die Reise infolge eines Reise-mangels erheblich beeinträchtigt und leistet RC innerhalb angemessener Frist keine Abhilfe, so kann der Reisegast den Vertrag kündigen. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von RC verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisegastes gerechtfertigt wird. Im eigenen Interesse des Reisegastes und aus Beweisierungsgründen wird die Textform für eine Kündigungserklärung empfohlen.

#### 10. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

10.1. RC wird den Reisegast über allgemeine Pass- und Visaforderungen sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen zur Erlangung der Formalitäten vor Vertragsschluss sowie ggf. bis zum Reisebeginn über eventuelle Änderungen unterrichten.

10.2. Der Reisegast kann den vorvertraglichen Informationen entnehmen, ob für seine Reise ein Reisepass erforderlich ist oder der Personalausweis genügt. Der Reisegast hat selbst darauf zu achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis für die Reise eine ausreichende Gültigkeitsdauer aufweist.

10.3. Der Reisegast ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisevorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung einer Rücktrittsent-schädigung, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn RC unzureichend oder falsch informiert hat.

10.4. RC übernimmt die Beschaffung von Visa nur auf der Grundlage einer besonderen Vereinbarung mit dem Reisegast nach Maßgabe der „Hinweise und Vereinbarungen zur Visabeschaffung“.

10.5. RC haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den

Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde RC mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass RC eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

#### 11. Allgemeine Risiken und Haftung

11.1. RC informiert den Reisegast über den jeweiligen Schweregrad der Reise. Es liegt in der jeweiligen Verantwortung des Reisegastes selbst zu beurteilen, ob er den Anforderungen der Reise genügt.

11.2. Bei Exkursionen und Wanderungen, insbesondere auf unbefestigtem Terrain wird vom Reisegast ein hinreichendes Maß an eigenverantwortlichem Verhalten vorausgesetzt, um eine Eigengefährdung oder eine Gefährdung von anderen Gruppenmitgliedern möglichst auszuschließen. Eine strikte Beachtung der vom Reiseleiter vorgegebenen Weisungen und Regeln ist daher unumgänglich.

11.3. Die vertragliche Haftung von RC, für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, der Gesundheit oder des Körpers resultieren ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisegastes nicht schuldhaft herbeigeführt wird.

11.4. Die Haftung von RC auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung für Schäden, welche nicht Körperschäden sind, und sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist ebenfalls auf die Höhe des dreifachen Reisepreises pro Reisegast und Reise beschränkt.

11.5. RC haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reisebeschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Reisegast erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen von RC sind.

11.6. RC haftet jedoch für Leistungen, welche die Beförderung des Kunden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten, wenn und soweit für einen Schaden des Reisegastes die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von RC ursächlich geworden ist.

#### 12. Versicherungen

12.1. RC empfiehlt den Abschluss von Reiseversicherungen, insbesondere einer Reiseerücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod und gegebenenfalls den Abschluss einer Unfallversicherung.

12.2. Vermittelt RC auf Verlangen des Reisegastes einen Reiseversicherungsvertrag, sind die hierfür anfallenden Versicherungsprämien bei Versicherungsabschluss sofort in voller Höhe zur Zahlung fällig und auch bei Nichtdurchführung der Reise nicht erstattbar.

#### 13. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die der Reisegast RC zur Verfügung stellt, werden von RC elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit sie zur Vertragsdurchführung erforderlich sind. Alle personenbezogenen Daten des Reisegastes werden nach deutschem und europäischem Datenschutzrecht bearbeitet. Weitere Informationen zum Umgang mit jenen Daten finden der Reisegast in den im Internet unter <https://www.bund-reisen.de/info/daten-schutz/> veröffentlichten Hinweisen von RC zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung (Datenschutzutzerklärung).

#### 14. Verbraucherstreitbeilegung und ODR-Plattform

14.1. RV unterwirft sich nicht einer alternativen Streit-schlichtung nach Maßgabe des Verbraucherstreit-schlichtungsgesetzes und ist hierzu auch gesetzlich nicht verpflichtet.

14.2. Die Europäische Kommission bietet eine Online-plattform zur Streitbeilegung bei Online-Vertragsab-schlüssen unter der URL <https://www.ec.europa.eu/consumers/odr> an. Die Kontaktdaten der offiziellen Streitbeilegungsstelle können vom Reisegast unter <https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main-adr.show.abgerufen> werden.

#### 15. Rechtswahl und Gerichtsstand

15.1. Für Reiseagente, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Reisegast und RC die Geltung deutschen Rechts vereinbart.

15.2. Für Klagen von RC gegen den Reisegast ist der Wohnsitz des Reisegastes maßgebend. Für Klagen gegen den Reisegast, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von RC vereinbart.

15.3. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen dem Kunden und RC anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Kunden ergibt oder wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Reisegast angehört, für den Reisegast günstiger sind als die vorstehenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

Diese Allgemeinen Reisebedingungen gelten für den

Reiseveranstalter:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG

Persönlich haftender Gesellschafter:

Reisecenter am Stresemannplatz Verwaltungs GmbH

Geschäftsführer: Jörg Griesinger

Sitz: Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg

Telefon: +49 911 588 88-0

Telefax: +49 911 588 88-22

E-Mail: [info@bund-reisen.de](mailto:info@bund-reisen.de)

Internet: <https://www.bund-reisen.de>

Registergericht: Amtsgericht Nürnberg

Registernummer: HRA 13216

Stand: April 2021



# WERDEN SIE JETZT MITGLIED – JEDE STIMME ZÄHLT!

Ob als Einzelperson oder Familie: Beim BUND ist jeder willkommen!



Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie Naturschutzprojekte in Ihrer Region und unseren gemeinsamen Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz.

**Weitere Infos zur Mitgliedschaft unter: [www.bund.net/mitglied](http://www.bund.net/mitglied)**

Als Mitglied erhalten Sie einen Rabatt bei Ihrer nächsten umweltfreundlichen BUND-Reise, sowie Ermäßigungen bei Besuchen von Nationalpark-Häusern und BUND-Einrichtungen. Ihr selbst gewählter Beitrag ist steuerlich absetzbar – Sie erhalten automatisch eine Zuwendungsbescheinigung.



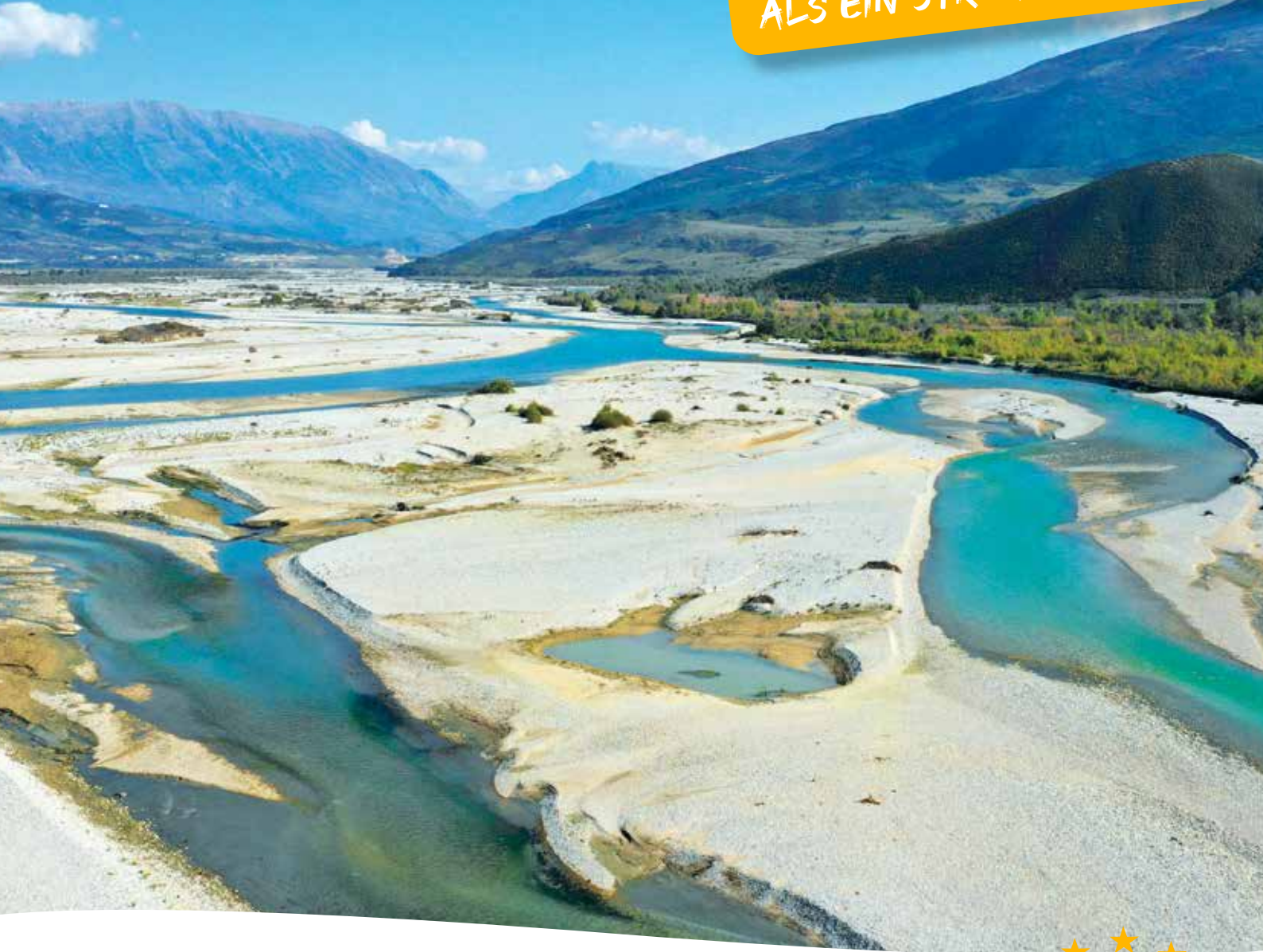
HIER GEHT'S DIREKT ZUM MITGLIEDSANTRAG:

**[www.mithelfen.net](http://www.mithelfen.net)**





**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR  
ALS EIN STROMLIEFERANT!**



## Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand  
gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas.  
Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!

**Mehr Informationen auf [www.euronatur.org/fluss](http://www.euronatur.org/fluss)**



EuroNatur Stiftung  
Bank für Sozialwirtschaft, Köln  
IBAN: DE42 3702 0500 0008 1820 05  
BIC: BFSWDE33XXX

**euRONATUR**

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • [info@euronatur.org](mailto:info@euronatur.org)

